



Öhringer Nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und
Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen



Foto: Stadt Öhringen

**Spatenstich
Feuerwehrhauptwache** S. 7

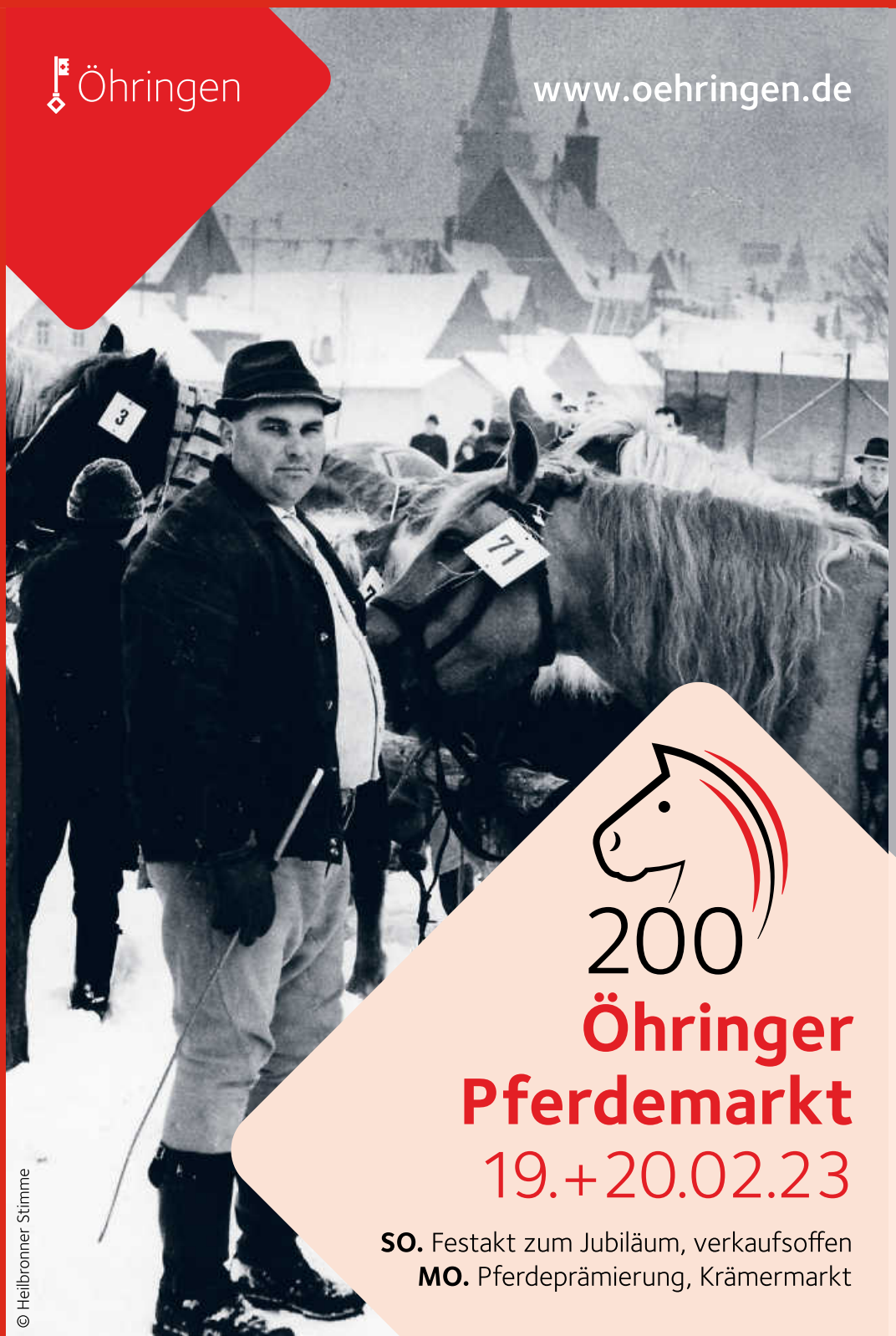


Foto: Stadt Öhringen

**Spatenstich Neubaugebiet
Göckes in Michelbach** S. 8

 Öhringen

www.oehringen.de



200

**Öhringer
Pferdemarkt**
19.+20.02.23

SO. Festakt zum Jubiläum, verkaufsoffen
MO. Pferdeprämierung, Krämermarkt

KANAL-TÜRPE

WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!

**Abfluss zu?
Rohr verstopft?**

Hotline 0800.0043210
24h freecall

Schnelle Hilfe!
www.kanal-tuerpe.de

Öhr. 07941.65605 | Bretzf. 07946.94400
Im Eisenhülle 8 | 74626 Bretzfeld

NUSSBAUM Club

**COUPON
DER WOCHE**

5 € Nachlass auf
das Einzelticket im
Holiday Park Hassloch

Weitere 7.500 Coupons in der
Nussbaum Club App.

www.nussbaumclub.de/app





Wichtiges auf einen Blick

Rathaus

(Neue Öffnungszeiten ab 01.01.2023)

Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 68-0

www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt

in der **KULTURa**, Herrenweisenstraße 12

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder Tel. 07941 / 68-321

Montag, Dienstag, Mittwoch: 07:30–13:00 Uhr
Donnerstag: 7:30–13:00 Uhr
und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Wohngeldstelle/Rentenanträge

(Nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung)

Tel. 07941 / 68-212 oder 68-150 oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag:

08:30–12:15 Uhr und 14:00–18:00 Uhr

Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Ihre Verwaltung ist für Sie da. Nutzen Sie unseren Service der **Gelben Karte**. Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine E-Mail an gelbekarte@oehringen.de oder kommen Sie vorbei und füllen im Rathaus die im Foyer ausliegende Karte aus. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Gemeinderatstermine 2023

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURa:

07.03., 28.03., 25.04., 23.05., 27.06., 25.07. (**17:30 Uhr**),
26.09., 24.10., 21.11., 19.12. (**17:30 Uhr**).

Tourismus / VHS

Kulturvilla, Umlandstraße 23,
Tourismus-Tel. 07941 / 68118
E-Mail: tourist@oehringen.de
VHS-Tel.: 07941 68-4250
E-Mail: volkshochschule@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
Seniorentreff „Haus an der Walk“, An der Walk 10,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 985730

Buchung des Seniorenmobils,
dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730
Fahrzeiten: mittwochs 8:00 bis 13:00 Uhr und
donnerstags 8:00–18:00 Uhr

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 684200

Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr

www.stadtbuecherei-oehringen.de

stadtbuecherei@oehringen.de

Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der
Öffnungszeiten verfügbar.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Termine nach Vereinbarung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Straße 22 Tel. 07941 / 684030

Montag – Donnerstag: 09:30–12:00 Uhr

Donnerstag: 15:00–18:00 Uhr

Volkshochschule Tel. 07941 / 684250

Umlandstraße 23 (Kulturvilla)

Soziales

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Stettenstr. 32, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung
auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940 / 9355012, 9355013 oder 9355014
E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 648026

info@hospizdienst-oehringen.de

Seniorentreff „Haus an der Walk“

seniorentreff-oehringen@t-online.de

An der Walk 10, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 62897

Ambulante Krebsberatungsstelle

Schwäbisch Hall –

Außersprechstunde Öhringen

1. Dienstag im Monat: sozialrechtliche Beratung

3. Dienstag im Monat: psychologische Beratung

Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen

Termine unter 0791 / 89402

Hallenbad im Rendel-Bad & Sauna

Bis auf weiteres geschlossen.

Rendel-Bad Öhringen

Rendelstraße 30

74613 Öhringen

Telefon 07941 68 43 00

Telefax 07941 68 43 19

Wochenmarkt:

Marktzeiten von Oktober – April:

Mittwoch 08:00 bis 13:00 Uhr

Samstag: 08:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr

Mittwoch 13:00–18:00 Uhr

Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf
den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Ser-
vicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.

Grüngutplatz Michelbach

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)

So., Mo. und Mi.: geschlossen

Di.: 13:00–17:00 Uhr (Sommerzeit 17:30 Uhr)

Do.: 09:00–12:00 Uhr

Fr.: 10:00–17:00 Uhr (Sommerzeit 17:30 Uhr)

Sa.: 10:00–17:00 Uhr

Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von
Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910

Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr

Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr

baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574

(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348

Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478

Notrufe

Notruf/Firewehr

Tel. 112

Polizei

Tel. 110

Giftnotrufzentrale

Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen

Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis

im Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 08:00–22:00 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Tel. 0791 / 7530

Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus

Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,

74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock, (K1))

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr

Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags

von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von

9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer

01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom

Online-Arzt via Telefon, App oder Chat

Tel. 0711 / 96589700

Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr

Kostenfreie Online-Sprechstunde von nieder-

gelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für

gesetzliche Versicherte) unter oder www.docdirekt.de

rekt.de

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)

www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–8:30 Uhr

Samstag 9:00–14:00 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport

Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhau

Hohenlohekreis

Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333

Montag – Samstag

14:00–20:00 Uhr

Info an Vereine und Veranstalter

Veranstaltungen melden Sie bitte an
sandra.schmiedt@oehringen.de.

Verwenden Sie hierfür das vorhandene Form-

blatt zur Meldung von Veranstaltungen. Dies

kann Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt wer-

den. Ebenso zu finden ist es auf: <https://www.oehringen.de/freizeit/veranstaltungskalender/>

Bitte denken Sie aber auch in jedem Fall daran

die Stadtverwaltung ggf. über Absagen oder Ver-

legungen zu informieren.



Beginn des amtlichen Teils



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung: Umlegung „Wammesfeld“, Stadt Öhringen, Gemarkung Verrenberg

Bekanntmachung des Beschlusses über die Aufstellung des Plans zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 BauGB und der Auslegung des Plans zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung mit Karte und Verzeichnis

1. Beschluss über die Aufstellung des Plans zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung nach § 76 BauGB

Der Umlegungsausschuss der Stadt Öhringen hat in seiner Sitzung am 24.01.2023 nach Erörterung mit den Beteiligten die Aufstellung des Plans zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung gemäß § 76 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 6) geändert worden ist, für die folgenden Flurstücke in der Gemarkung Verrenberg **834, 835, 853** und **859** beschlossen.

Der Plan zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung besteht aus dem Verzeichnis zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung und der Karte zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung für die **Ordnungsnummern 2, 10, 11** und **13**.

Die Karte zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung enthält die neu zugeteilten Grundstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen. Das Verzeichnis zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung führt insbesondere die neu zugeteilten Grundstücke nach Lage, Größe und Nutzungsart unter Gegenüberstellung des alten und neuen Bestandes mit Angabe ihrer Eigentümer, die aufgehobenen, übertragenen und neu eingetragenen Rechte an den Grundstücken, die Gebote und Baulasten sowie die geldlichen Leistungen und einen erläuternden Text auf.

2. Einsichtnahme in den Plan zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung

Bis zur Berichtigung des Grundbuchs kann jeder den Plan zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung einsehen, der ein berechtigtes Interesse darlegt, und zwar bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses beim Stadtbauamt der Stadt Öhringen, Zimmer 100, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, während den folgenden Sprechzeiten:

Montag: 8:30 - 12:15 Uhr
Mittwoch: 8:30 - 12:15 Uhr
Donnerstag: 8:30 - 12:15 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 8:30 - 12:15 Uhr
Dienstag geschlossen. Terminvereinbarungen sind möglich.

3. Zustellung des Auszugs aus dem Plan zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung

Den Umlegungsbeteiligten nach § 48 BauGB wird ein ihre Rechte betreffender Auszug gemäß § 70 BauGB aus dem Plan zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung mit Rechtbehelfsbelehrung zugestellt.

4. Ablauf der Frist für die Anmeldung von Rechten

Die Bekanntmachung der Stadt Öhringen vom 08.10.2022 über den Umlegungsbeschluss enthält in Ziffer III die Aufforderung zur Anmeldung von Rechten. Nach § 48 Abs. 2 Satz 2 BauGB ist diese Frist für die unter Nr. 1 aufgeführten Flurstücke mit dem Tag des Beschlusses über die Aufstellung des Plans zur 1. Vorwegnahme der Entscheidung abgelaufen.

Öhringen, 10.02.2023

Thilo Michler

Oberbürgermeister und

Vorsitzender des Umlegungsausschusses

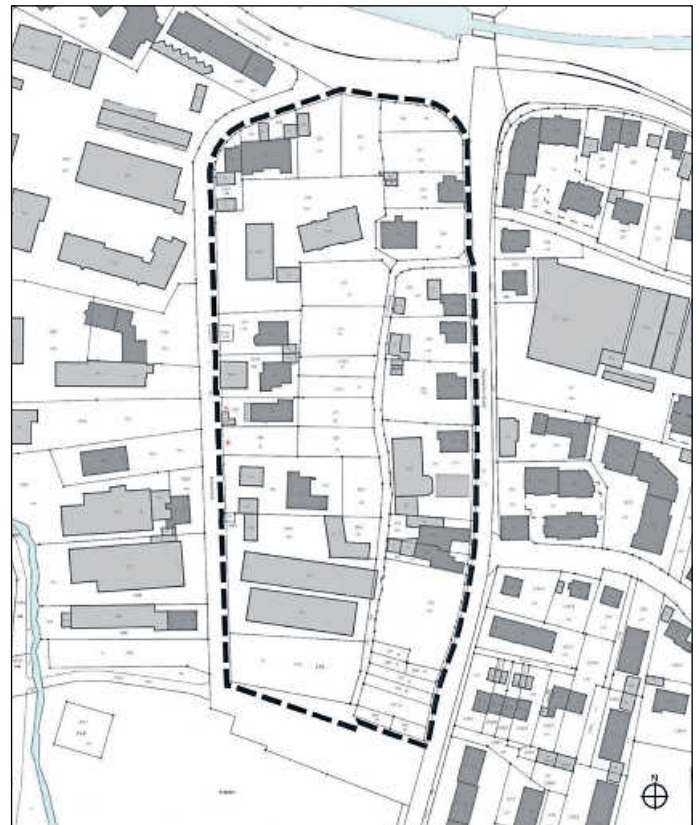
Große Kreisstadt Öhringen, Öffentliche Bekanntmachung: Inkrafttreten des Bebauungsplans „Kuhallmand, 2. Änderung“ der Stadt Öhringen, Gemarkung Öhringen

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 24.01.2023 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Kuhallmand, 2. Änderung“ nach § 10 BauGB und die zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen. Maßgebend ist der Lageplan des Bebauungsplans „Kuhallmand, 2. Änderung“ in der Fassung vom 24.01.2023.

Der Planbereich wird begrenzt:

- im Norden: durch die Herrenwiesenstraße Flst. Nr. 284
- im Osten: durch die Pfedelbacher Straße Flst. Nr. 251
- im Süden und Westen: durch die Straße Kuhallmand Flst. Nr. 249

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften gem. § 74 LBO treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung nach § 10 Abs. 3 BauGB im Stadtbauamt der Großen Kreisstadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen:

Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs.3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsschadensersatzansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. § 43 BauGB) im Fall der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile wird hingewiesen. Gemäß § 44 Abs.4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht inner-

halb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs.3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit herbeigeführt wird. Hierfür bedarf es eines Antrags an den Entschädigungspflichtigen.

Soweit der Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder auf Grund der GemO zu Stande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen (§ 4 Abs.4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind (§ 4 Abs.4 Satz 2 Nr.1 GemO), der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Landeshauptstadt Stuttgart unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist (§ 4 Abs.4 Satz 2 Nr. 2 GemO). Ist eine Verletzung nach § 4 Abs.4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Verletzungen sind schriftlich oder elektronisch gegenüber der Großen Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen oder einer anderen Stelle der Stadtverwaltung – geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8:30 bis 12:15 Uhr
Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

10.02.2023

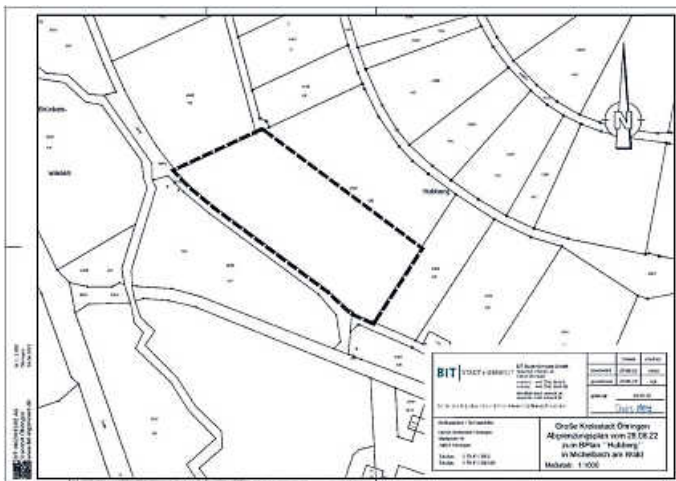
Thilo Michler

Oberbürgermeister

Große Kreisstadt Öhringen, Öffentliche Bekanntmachung: Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Hubberg“ der Stadt Öhringen, Gemarkung Michelbach am Wald

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 24.01.2023 in öffentlicher Sitzung aufgrund von §2 Abs.1 BauGB den Entwurf des Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Hubberg“ Michelbach am Wald und den Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen gemäß §3 Abs.2 BauGB öffentlich auszulegen.

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans „Freiflächenphotovoltaikanlage Hubberg“ Michelbach am Wald vom 24.01.2023. Das Plangebiet umfasst den südwestlichen Teilbereich des Flst. 2428, Gemarkung Michelbach am Wald. Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Die Flächen, auf denen Solarmodule der Freiflächen-PV-Anlage errichtet werden sollen, werden als „Sondergebiet Freiflächenphotovoltaik“ festgesetzt. Sie dienen der Stromerzeugung durch Sonnenenergie. Hier sind neben den baulichen Anlagen zur Stromerzeugung aus Sonnenenergie auch Nebenanlagen und notwendige Betriebseinrichtungen, wie Wechselrichter oder Trafostationen, Leitungen, Zuwegungen und Einfriedungen zulässig. Neben der Aufstellung von Solarmodulen sollen die Flächen auch landwirtschaftlich nutzbar sein (Mahd und / oder Beweidung). Die Flächen unter und zwischen den Modulen sollen aus diesem Grund dauerhaft als extensives Grünland angelegt werden. Die bisherige Nutzung als reine landwirtschaftliche Nutzfläche ist nicht länger vorgesehen. Der Bebauungsplan soll eine eindeutige rechtliche Grundlage schaffen, um die Nutzung als Freiflächenphotovoltaikanlage zu ermöglichen. Die Ziele des Bebauungsplans liegen in der Erzeugung erneuerbarer Energien in einer Zeit des Klimawandels und steigender Energiepreise. Der Bebauungsplan leistet somit einen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien.

Im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen ist gemäß §2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung erforderlich, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt werden und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht liegt den Unterlagen bei.

Folgende Umweltbezogene Informationen sind verfügbar

Umweltbericht vom 24.01.2023

- Fachziele des Umweltschutzes und Art der Berücksichtigung
- Darstellung von Landschaftsplänen sowie sonstigen umweltbezogenen Plänen
- Bestandsaufnahme der Aspekte des Umweltschutzes (Istzustand)
 - Schutzgebiete
 - Bestandsaufnahme und Bewertung der Schutzgüter
- Voraussichtlich erheblich beeinflusste Schutzgüter
- Prognose der Umweltentwicklung bei Plandurchführung und Nullvariante und deren Bewertung
- Berücksichtigung des besonderen Artenschutzes
- Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung
 - Erforderlichkeit der Eingriffsregelung
 - Rechnerischer Nachweis des Ausgleichsbedarfs
- Vermeidungs-, Minderungs-, Gestaltungs- und Ausgleichsmaßnahmen
- Angaben zu alternativen Planungsmöglichkeiten
- Vorgehensweise bei der Durchführung der Umweltprüfung
- Geplante Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen (Monitoring)

Artenschutzrechtliche Prüfung vom 09.01.2023

- Naturräumliche Vorgaben / Untersuchungsgebiet
- Methoden
 - Habitatpotenzialanalyse
 - Bestandsaufnahme der Fledermäuse
 - Bestandsaufnahme der Brutvögel
- Ergebnisse der Bestandsaufnahmen und Bestandsbewertung
 - Habitatpotenzialanalyse
 - Fledermäuse
 - Vögel
- Prüfung der Betroffenheit besonders und/oder streng geschützter Arten
 - Fledermäuse
 - Vögel
- Maßnahmen zur Vermeidung, Verminderung, sowie zum Ausgleich von Beeinträchtigungen
- Maßnahmen zur Vermeidung und Verminderung von Beeinträchtigungen (V)
- Maßnahmen zur Kompensation von Eingriffen (K)
- Maßnahmen zum Monitoring

Umweltbezogene Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zu den Themen:

- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg (LGRB) in Bezug auf Hinweise zur Geotechnik und zum Grundwasser
- Stellungnahme des Regionalverbands Heilbronn-Franken zu Erholungseignung

- Stellungnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart zum Naturschutz (Obstbaumbestand, FFH-Gebiet, geschützte Biotope, artenschutzrechtliche Untersuchung), zum Bodenschutz und zu Blendeffekten
- Stellungnahme des Landratsamtes Hohenlohekreis zu Blendwirkungen, zum Bodenschutz, zum Wasserschutz, zum Naturschutz (FFH-Gebiet, Biotopverbund, artenschutzrechtliche Prüfung)
- Stellungnahme des LNV Arbeitskreis Hohenlohekreis zum Naturschutz (Obstbaumbestand, artenschutzrechtliche Prüfung, Pflanzbindungsflächen, Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung)

Umweltbezogene Stellungnahmen aus der Frühzeitigen Beteiligung der Bürger zu den Themen:

- Aus der Öffentlichkeit gingen keine Bedenken und Anregungen ein.

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus nachfolgenden Unterlagen

- Begründung in der Fassung vom 24.01.2023
- Umweltbericht in der Fassung vom 24.01.2023
- Bebauungsplan in der Fassung vom 24.01.2023
- Textliche Festsetzungen mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 24.01.2023
- Artenschutzrechtliche Prüfung in der Fassung vom 09.01.2023
- Die bereits vorliegenden Stellungnahmen, welche im Rahmen der frühzeitigen Unterrichtung eingingen. Die Stellungnahmen können in ihrem genauen Wortlaut der Abwägungsübersicht entnommen werden.

liegt vom 20.02.2023 bis 24.03.2023

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock während der üblichen Sprechzeiten zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Unterlagen können während des genannten Zeitraums auch im Internet unter www.oehringen.de/stadt/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden. Diese können schriftlich an

Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen

oder elektronisch per E-Mail an bauleitplanung@oehringen.de abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 101 (Frau Philipp, Herr Gemoll) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 8:30 bis 12:15 Uhr
Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen
10.02.2023

Thilo Michler
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung: Satzung zur Ergänzung der Öhringer Gestaltungssatzung über Baugestaltungsrechtliche Vorschriften für Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie

Nach § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 5. März 2010 (GBl. S. 357, 358, ber. S. 416), letzte berücksichtigte Änderung: §§ 46, 73 und 73a geändert durch Artikel 27 der Verordnung vom 21. Dezember 2021 (GBl. 2022 S. 1, 4) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), letzte berücksichtigte Änderung: §§ 5 und 102a geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2020 (GBl. S. 1095, 1098) hat der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen am 24.01.2023 folgende Ergänzung der Öhringer Gestaltungssatzung vom 28.07.1986 beschlossen:

§ 1 Sachlicher Geltungsbereich / Begriffsbestimmung

Diese Satzung gilt für alle Anlagen zur photovoltaischen und thermischen Solarnutzung sowie andere technische Anlagen zur Umwandlung von Sonnenenergie in eine andere Energieform inklusive aller dafür notwendigen technischen Zusatzeinrichtungen (im Folgenden allgemein als Solaranlagen bezeichnet).

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für den räumlich abgegrenzten Bereich der Gestaltungssatzung der Großen Kreisstadt Öhringen vom 28.07.1986, der Geltungsbereich ist in der beiliegenden Karte (Anlage 1) dargestellt. Die Karte (mit den beiden Zonen A und B) ist Bestandteil der Satzung.

Das Solarkataster (Anlage 2) ist ebenfalls Bestandteil der Satzung.

§ 3 Allgemeine Regelungen

Diese Satzung ergänzt die baugestalterischen Vorgaben der Öhringer Gestaltungssatzung für Solaranlagen bzw. Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie und ermöglicht explizit zu diesem Zweck eine Abweichung der Regelungen der Gestaltungssatzung. Die sonstigen Vorschriften der Gestaltungssatzung bleiben unverändert bestehen und behalten weiterhin Gültigkeit.

Im Bereich der Öhringer Gestaltungssatzung vom 28.07.1986 besteht eine Genehmigungspflicht für Energiegewinnungsanlagen auf Dächern und Fassaden.

Auf Kulturdenkmälern bedarf die Errichtung solcher Anlagen zusätzlich einer denkmalschutzrechtlichen Genehmigung, da die äußere Erscheinung von denkmalgeschützten Gebäuden nur sehr eingeschränkt verändert werden darf.

Auf Kulturdenkmälern von besonderer Bedeutung gem. § 12 und § 28 Denkmalschutzgesetz sowie auf vom Umgebungsschutz betroffenen Gebäuden ist die Nutzung von Solarenergie grundsätzlich ausgeschlossen.

Das Solarkataster (Anlage 2) soll als Handreichung dienen und den Abstimmungsprozess im Baugenehmigungsverfahren erleichtern. Es dient der Orientierung, ob Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie grundsätzlich möglich sind. Die endgültige Entscheidung über deren Zulässigkeit trifft die untere Denkmalschutzbehörde nach Anhörung der höheren Denkmalschutzbehörde durch Einzelfallprüfung unabhängig von der Gestaltungssatzung.

§ 4 Vorgaben zur Gestaltung, zum Aufbau und zur Größe von Solaranlagen

1. Die Anlagen müssen sich grundsätzlich dem Gebäude und der Dachlandschaft unterordnen und dürfen dessen harmonisches Erscheinungsbild nicht beeinträchtigen.
2. Die Anlagen sind so anzubringen, dass die einzelnen Module ein klar definiertes, zusammenhängendes Rechteck ergeben bzw. ruhig angeordnet sind. Abtreppungen und gezackte Ränder – insbesondere um Kamine, Dachflächenfenster und entlang von Dachgauben – sind nicht zulässig.
3. Anlagen sind mit der gleichen Neigung wie das Dach anzubringen. Es sind keine aufgeständerten Module zulässig. Der technisch geringstmögliche Abstand zur Dachhaut ist zu wählen. Der Abstand der äußersten Modulkante zum Dachrand muss mindestens zwei ganze Dachziegelbreiten/-höhen betragen.

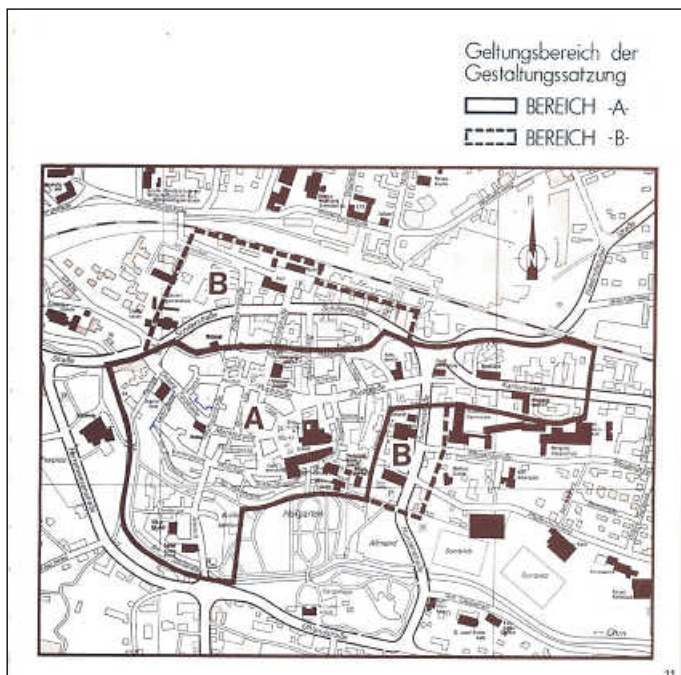
4. Die zu verwendende Modulfarbe ist dem Solarkataster zu entnehmen. Der Modulrahmen muss dieselbe Farbe haben wie die Module. Die Befestigungshilfen sollen nicht sichtbar sein. Die Module sollen nicht spiegeln. Blaue Module sind nicht zulässig. Das Mischen verschiedener Systeme, Fabrikate und Modulfarben ist unzulässig.
5. Nach Möglichkeit sollen neue Technologien wie bspw. Solar-dachziegel und Indachphotovoltaikanlagen verwendet werden.
6. Es dürfen keine Anbauten extra für Solaranlagen errichtet werden.
7. An Fassaden von nicht denkmalgeschützten Gebäude können grundsätzlich Solaranlagen zugelassen werden. Über die Zulässigkeit entscheidet einzelfallabhängig die untere Bau-rechtsbehörde.
8. Die vorstehenden Regelungen finden ebenfalls Anwendung für Nebenanlagen, Garagen und Carports.
9. Bei Solaranlagen auf Flachdächern kann im Einzelfall in Abstimmung mit der unteren Baurechtsbehörde von den vorstehenden Regelungen dieses Paragraphen abgewichen werden.
10. Untere und höhere Denkmalschutzbehörde behalten sich weitere Vorgaben im Rahmen der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung vor.

§ 5 Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen die Vorschriften dieser Satzung können als Ordnungswidrigkeit gem. § 75 Abs. 3 Nr. 2 LBO geahndet werden.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung einschließlich der Geltungsbereichskarte und des Solarkatasters tritt gem. § 10 Abs. 3 BauGB mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

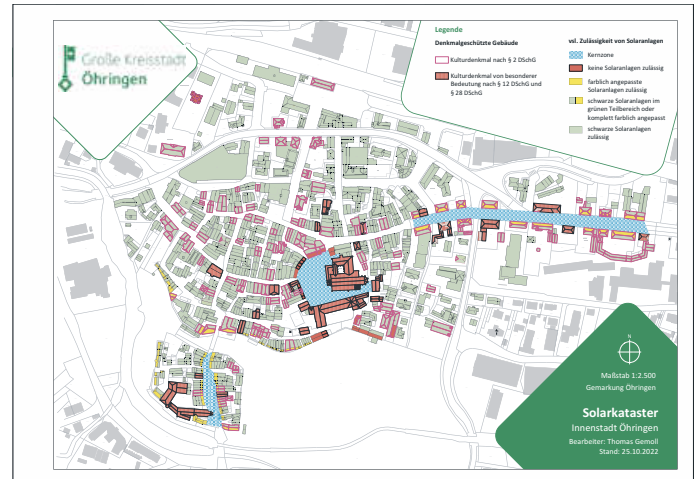


Geltungsbereich (Anlage 1)

Foto: Stadt Öhringen

Hinweise: Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1–3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1–3 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 1 BauGB über die Entstehung etwaiger Entschädigungsansprüche, des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung und Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.



Solarkataster (Anlage 2)

Foto: Stadt Öhringen

Gemäß § 4 Abs. 4 GemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind; der Oberbürgermeister den Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Öhringen, den 10.02.2023

Thilo Michler
Oberbürgermeister

Ende des amtlichen Teils



Große Kreisstadt
Öhringen

**Aktuelles aus
der Stadt Öhringen**

Einladung Ortschaftsratsitzung Büttelbronn am 14. Februar, 19.30 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Büttelbronn am **Dienstag, 14. Februar 2023 um 19.30 Uhr**, Ort: Rathaus Untermaßholderbach

Tagesordnung:

- TOP 1: Fragestunde der Einwohner
- TOP 2: Protokollverlesung
- TOP 3: Anschlagtafel Büttelbronn
- TOP 4: Flurputzete
- TOP 5: Häldebach Sachstand
- Top 6: Stand Jagdpacht
- Top 7: Verschiedenes

Einladung zur Ortschaftsratsitzung Eckartweiler am 23. Februar, 20 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Eckartweiler am **Donnerstag, 23.2.2023, um 20 Uhr**, Ort: Dorfgemeinschaftshaus Weinsbach.

Tagesordnung:

- TOP 1: Bekanntgabe des Protokolls der letzten Sitzung
- TOP 2: Bürgeranfragen
- TOP 3: Stand Jagdpachtkonto
- TOP 4: laufende Erledigungen
- TOP 5: Verschiedenes

Ausländerbehörde am 27. Februar geschlossen

Die Ausländerbehörde Öhringen ist am Montag, 27. Februar 2023 wegen einer Schulung gantztägig geschlossen.

Sperrung Betonweg an S-Bahnlinie - neuer Abschnitt der Römerallee entsteht



Bis zum Sommer wird eine neue Brücke über den Betonweg gebaut. Solange ist der Abschnitt leider gesperrt

Foto: Stadt Öhringen

Der Betonweg an der S-Bahn Unterführung in Cappel ist aufgrund von Straßen- und Brückenbauarbeiten gesperrt. Über den Betonweg wird die Römerallee nach Osten mithilfe einer Brücke verlängert. Bis Mitte 2023 soll das Brückenbauwerk hergestellt sein, da die Brücke als Zufahrt zum Baufeld der Römerallee dienen soll. Der Umweg erfolgt über den Fußweg am S-Bahnhof.

Der neue Abschnitt der Römerallee verläuft parallel zu den Bahnschienen über einen neuen Kreisverkehr „Ströllerbachallee“. Dieser hat eine Abzweigung zum neuen Teilabschnitt der Ströllerbachallee zunächst nach Norden Richtung Grundschule Limespark und weiter, auf dem bereits bestehenden Ströllerbachallee-Abschnitt, bis zur Friedrichsruher Straße. Die Römerallee führt weiter nach Osten entlang der Bahnstrecke bis nach Weinsbach. Dort schließt ein weiterer neuer Kreisverkehr die Römerallee an die bestehende Kreisstraße „Dammstraße“ an. Der Fußweg entlang der Bahnstrecke bleibt erhalten. Die anstehenden Bauarbeiten sind in mehrere Bauabschnitte unterteilt. Wichtige Eckdaten sind dabei die Anbindung der Grundschule an die Römer- und Ströllerbachallee bis Ende 2024. Ein Förderantrag nach Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für die Römerallee wurde gestellt. Die Bausumme beläuft sich auf gut 10,5 Millionen Euro.

Spatenstich für Erweiterung der Feuerwehr Öhringen am Pfaffenmühlweg

Stadt macht Feuerwehr zukunftsfähig und investiert rund 12 Millionen Euro. Weitere Infrastrukturverbesserungen rund um die Hauptwache

Doppelten Grund zum Feiern hat die Öhringer Feuerwehr: Dieses Jahr wird sie 175 Jahre alt. Zusätzlich steht der Hauptfeuerwache am Pfaffenmühlweg sprichwörtlich eine bauliche Veränderung „ins Haus“: Am 2. Februar wurde dort zum Spatenstich für einen dreigeschossigen Erweiterungsanbau plus Hallenneubau angesetzt. Der Erweiterungsanbau beinhaltet Räume zur Trennung von hygienisch sauberen und unsauberen Bereichen, Duschen sowie separate Umkleiden für Männer und Frauen. In die neue Fahrzeughalle kommt ein Wechselladersystem-Fahrzeug mit Waschplatz und Werkstatt. Die zentrale Schlauchwerkstatt, die allen Feuerwehren im Landkreis dient, wird umgebaut.



Beim Spatenstich für eine moderne und zukunftsfähige Feuerwehr. (V. l.) Michael Offenhäuser (Ausschuss Feuerwehr Öhringen), Torsten Rönisch (Kreisbrandmeister), Bernd Faska (ehem. Öhringer Kommandant), Ulrich Schimmel (Architekt und Gemeinderat), OB Thilo Michler, Timo Kieber (stellv. Kommandant), Jens Pawellek (Kommandant), Karl-Heinz Dorsch (Geschäftsführer Fa. Stauch), Mathias Uhlmann (Ausschuss Feuerwehr Öhringen), Jürgen Denner (Bauleiter)
Foto: Stadt Öhringen

Eine autarke Netzersatzanlage und ein Diesel-Reservetanklager mit mindestens 1000 Litern Fassungsvermögen kommen dazu. Die Arbeiten werden bei laufendem Feuerwehrbetrieb durchgeführt. Parallel wird der marode Tartan-Bolzplatz auf dem Gelände der Turn- und Sportgemeinde Öhringen saniert. Dazu kommt die Neugestaltung der Zufahrt zur Feuerwache sowie eine Neuordnung des Parkplatzes an der Karl-Huber-Halle. Die Stadt investiert für alles Stand heute 11,7 Millionen Euro. Richtfest ist für Herbst 2023 geplant, Fertigstellung soll Ende 2024 sein.

Die Öhringer Feuerwehr bekommt damit drei moderne Standorte. Im Juli 2020 ging die für 2,3 Millionen Euro neu gebaute Feuerwache West in Baumerlenbach in Betrieb. Dort sind die Feuerwehrabteilungen Baumerlenbach, Möglingen und Ohrnberg zu einem gemeinsamen Stützpunkt „Kochertal“ zusammengelegt. Im Jahr 2011 investierte die Stadt gut 770.000 Euro für ein neues Gerätehaus der Abteilung Ost in Michelbach am Wald.

„Der Standort Pfaffenmühlweg ist mit seiner zentralen Lage und den neuen baulichen Erweiterungen absolut zukunftsfähig und sichert mindestens für die nächsten zwei Generationen die Leistungen unserer Feuerwehr. Das Konzept hat Hand und Fuß. Ich danke besonders unserem Gemeinderat, der bei allen Beschlüssen stets einstimmig hinter unserer Feuerwehr stand“, sagte Oberbürgermeister Thilo Michler. Der Öhringer Architekt Ulrich Schimmel ergänzte: „Zeitgemäße Gebäude und eine gute Ausstattung sorgen auch für Motivation. Die Schwarz-Weiß-Trennung schützt die Gesundheit der Feuerwehrangehörigen, moderne Technik sichert die Einsatzbereitschaft und erhöht den Schutz der Bevölkerung.“ Kommandant Jens Pawellek wünschte sich eine sichere Baustelle und ergänzte: „Ein modernes Feuerwehrgebäude sorgt für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger schafft den Rahmen für eine leistungsstarke Feuerwehr.“

Beim Spatenstich anwesend waren rund 60 Personen, darunter die Einsatzmannschaft, Kommandant-Stellvertreter Timo Kieber, Kreisbrandmeister Torsten Rönisch, die Planungsgruppe, der Feuerwehrausschuss, Gemeinderäte, Ingenieure, Baufirmen und Vertreter aus der Stadtverwaltung.

Das Gebäude der Feuerwache ist Baujahr 1972 und bekommt im Zuge der Arbeiten eine umfassende Generalüberholung: Unter den Anbau kommt ein Keller mit einer integrierten und professionellen Wäscherei für die Einsatzkleidung. Die Einsatzzentrale, der Personalaufenthaltsraum, Schulungsräume, Küche sowie die Räume für die 45 Kameraden starke Jugendfeuerwehr werden erneuert und mit moderner Technik ausgestattet. Die neue Netzersatzanlage sorgt für eine Stromvollversorgung bei einem Blackout und präpariert die Feuerwache als Anlaufstelle für die Bevölkerung. Sanitäranlagen, Elektro- und Wasserleitungen werden ausgetauscht.

Die Bauarbeiten ermöglichen parallel weitere infrastrukturelle Verbesserungsmaßnahmen auf dem umliegenden Gelände. Der Parkplatz vor der Karl-Huber-Halle wird neu und effizienter gestaltet.



So wird die neue Fahrzeughalle und der Anbau bei der Feuerwehr Ende 2024 aussehen
Foto: Architekturbüro Schimmel

Für den Hochwasserschutz entsteht eine Mauer entlang des Feuerwehrparkplatzes. Diverse Schächte mit Pumpen sichern den Feuerwehrhof im Hochwasserfall. Parallel wird das Stromnetz rund um das städtische Blockheizkraftwerk verstärkt und bekommt eine neue Trafostation. Das stärkere Netz schafft Voraussetzungen für die Inbetriebnahme der neuen Photovoltaikanlage auf dem Hallenbad und ermöglicht eine Steigerung der Wärmeerzeugung für die Stadtwerke Öhringen. Nach Süden verschoben wird der an den Hof der Feuerwache angrenzende Fußweg und Zaun zum Sportgelände der TSG Öhringen. Saniert wird das angrenzende Tartansportfeld zum Kleinspielfeld mit einer Fläche von 28 mal 17 Metern. Die Fläche zwischen Kleinspielfeld und Hallenbad wird Wiese. Die Kosten für das neue Tartankleinspielfeld, Fußweg und Zaunbau belaufen sich auf ca. 250.000 Euro und waren bereits im Haushaltsplan 2021 eingeplant. Ein Landeszuschuss für das Kleinspielfeld in Höhe von 43.000 Euro ist bewilligt.

Hintergrund: Im Januar 2020 befasste sich der Öhringer Gemeinderat mit dem Zukunftskonzept der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig, dem Wunsch der Feuerwehrführung entsprechend, für die Beibehaltung des Standortes der Hauptfeuerwache Öhringen am Pfaffenmühlweg aus und beschloss die Errichtung eines Erweiterungsbaus. Das ursprüngliche Ziel, den Anbau bereits zum 175-jährigen Jubiläum der FFW Öhringen im Jahr 2023 einweihen zu können, musste aufgegeben werden. Denn im Verlauf der Vorplanungen wurde durch einen unabhängigen Gutachter ein Feuerwehrbedarfsplan erstellt, der zusätzlich einen Neubau der Fahrzeughalle vorschlug. Dadurch kam es zu Verzögerungen. Am 22. Juni 2021 erhielt nach Architektenwettbewerb das Architekturbüro Schimmel vom Gemeinderat den „Auftrag für die Objektplanung für den Umbau und die Erweiterung der Hauptfeuerwache in Öhringen“. Die Gewerke wurden europaweit ausgeschrieben. Ein Landeszuschuss in Höhe von 145.000 Euro (Erweiterungsbau) und 48.000 Euro (Schlauchwerkstatt) wurde bewilligt, ebenfalls der Kreiszuschuss von 468.000 Euro für die Neueinrichtung der zentralen Schlauchwerkstatt.

Spatenstich für neues Öhringer Baugebiet Göckes

50 Bauplätze werden in Michelbach am Wald erschlossen. Bewerbungszeitraum für Einfamilienhäuser läuft seit 3. Februar.

Bei Schnee und Temperaturen um den Gefrierpunkt setzte Oberbürgermeister Thilo Michler im Beisein von Anwohnern, Vertretern der Stadtverwaltung, Gemeinde- und Ortschaftsräten, sowie Baufirmen und Erschließungsträgern, am Montag, 30. Januar, zum Spatenstich im Neubaugebiet Göckes I im Öhringer Teilort Michelbach am Wald an.



Neubaugebiet Göckes I
Foto: Stadt Öhringen



Spatenstich zum Neubaugebiet Göckes I im Öhringer Ortsteil Michelbach am Wald
Foto: Stadt Öhringen

„Nach einem langen und nicht einfachen Planungsprozess mit diversen Änderungen und Ergänzungen, freue ich mich sehr, heute mit Ihnen diesen Spatenstich zu feiern. 50 Bauplätze werden nun in beeindruckender Lage mit weitem Blick auf Öhringen und das Hohenloher Land erschlossen. Ich wünsche allen Firmen ein zügiges und sicheres Vorankommen und danke allen Anwohnern für ihre Geduld mit der Baustelle“, sagte Oberbürgermeister Thilo Michler.

Gerade eine Woche vorher, am 24. Januar, hatte der Öhringer Gemeinderat die Bauplatzpreise für die 40 städtischen Bauplätze mit einer zehnprozentigen Erhöhung festgesetzt und den Vergaberichtlinien für das rund 2,6 Hektar große Neubaugebiet zugestimmt. 275 Euro kostet nun der Quadratmeter für die städtischen 25 Einfamilien- und zehn Doppelhausbauplätze. 385 Euro pro Quadratmeter wurden für die zwei Mehrfamilienhaus- und drei Ketten- und Leanhausbauplätze beschlossen. Die restlichen zehn Bauplätze sind in Privatbesitz, werden aber vom Erschließungsträger zugleich für die Bebauung vorbereitet.

Am 3. Februar startete der Bewerbungszeitraum für die städtischen Einfamilien- und Doppelhausbauplätze. Ab dem 17. Februar kann man sich für Ketten-, Lean- und Mehrfamilienhäuser bewerben. Alle Informationen zum Baugebiet und zur Bewerbung sind auf der städtischen Homepage unter www.oehringen.de/stadt/bauen-und-wohnen/ hinterlegt. Auch Baugemeinschaften für Doppelhäuser können Bewerbungsunterlagen seit 3. Februar einreichen.

OB Thilo Michler und Erschließungsträger Bernd Willibald vom Ingenieurbüro IFK aus Mosbach betonten die besonderen geografischen Umstände des Baugebietes, die für Planungsmehraufwand gesorgt hatten. Der Planungsprozess für ein kleineres Gebiet begann schon im Sommer 2019. Ab Mitte des Jahres 2020 wurde wegen der Anbindung an die Kreisstraße 2387 neu gedacht. Vor allem beim Umgang mit Wasser brachte die erhöhte Lage Herausforderungen mit sich. So wird eine Druckerhöhungsanlage gebaut. Zusätzlich wird Starkregen in einem neuen Feuerlöschteich und durch 50 verpflichtende Zisternen mit je 3.000 Litern Fassungsvermögen auf jedem Grundstück aufgefangen und dort gleichzeitig ökologisch sinnvoll als Gieß- und WC-Spülwasser genutzt. Rund zwei Kilometer Schmutz- und Regenwasserleitungen inklusive Regenwasserableitung zum Regenrückhaltebecken werden verbaut. Die Erschließungskosten für die Firma Wolf und Müller belaufen sich auf 4,65 Millionen Euro. Die Ausschreibung der Arbeiten erfolgte Mitte 2022. Seit Oktober 2022 ist der Bebauungsplan rechtskräftig. Aufgrund der hohen Auslastung, konnten die Firmen erst jetzt mit den Arbeiten beginnen. Fertigstellung ist für Herbst/Ende 2023 geplant.

Neu ist, dass die Zufahrt zum Baugebiet durch eine verbreiterte Straßenführung mit Querungshilfe (Mittelinsel) und neuer Linksabbiegespur vereinfacht wird. Hinzu kommt ein neuer Gehweg entlang der Hauptstraße nach Westen zur Bushaltestelle „Michelbach Siedlung“ (an der Einmündung Sonnenbergstraße).

Zeitplan

Öffentliche Ausschreibung der Einzel- und Doppelhausbauplätze zur Einzelvergabe und Vergabe an Baugemeinschaften

- Beginn der Bewerbungsphase: Freitag, 03.02.2023
- Ende der Bewerbungsphase: Freitag, 24.03.2023, 12 Uhr
- Anschließend Prüfung der Bewerbungen
- Nichtöffentliche Lösung der Bauplätze in KW 13-14/2023
- Vergabe der Bauplätze im Gemeinderat: Dienstag, 25.04.2023
- Anschließend Mitteilung der Ergebnisse an Teilnehmer

Konzeptvergabe (2 Mehrfamilienhausbauplätze-, 1 Ketten-/Leanhausbaufeld)

- Beginn der Ausschreibung: Freitag, 17.02.2023
- Abgabe Konzeptvorschläge: Freitag, 05.05.2023, 12 Uhr
- Anschließend Vorprüfung durch die Stadt
- Sitzung des Bewertungsgremiums: Montag, 19.06.2023
- Vergabe der Bauplätze im Gemeinderat: Dienstag, 25.07.2023
- Anschließend Mitteilung der Ergebnisse an Teilnehmer

Verkehrsbeeinträchtigungen zum Pferdemarkt

Wegen der Festlichkeiten anlässlich „200 Jahre Pferdemarkt“ und verkaufsoffenem Sonntag wird von Samstag, 18.02.2023, 13 Uhr bis Montag, 20.02.2023, 21 Uhr die Schillerstraße von der Kreuzung Haagweg/Ebertstraße bis zur Kreuzung Kottmannstraße voll gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über die Hunnenstraße, Umlandstraße und Herrenwiesenstraße für beide Richtungen. Die Zufahrt zur Innenstadt erfolgt über die Heilbronner Straße, Schillerplatz und Untere Torstraße. Die Möhringer Straße ist zwischen der Hindenburgstraße und der Kreuzung Austrasse/Sudetenstraße von Samstag, 18.02.2023, 08 Uhr bis Dienstag, 21.02.2023, 13 Uhr wegen des Aufbaus landwirtschaftlicher Aussteller voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt für beide Richtungen über die Heilbronner Straße, Neuenstadter Straße und Austrasse.

Wegen des Aufbaus der Krämermarktstände ist in der Innenstadt am Montag, 20.02.2023 ab 5 Uhr das Parken in der Bahnhofstraße, Poststraße, Marktplatz, Karlsruhstraße und Bismarckstraße nicht erlaubt. Der Lieferverkehr in die Innenstadt ist ab 5:30 Uhr wegen des Aufbaus der Krämermarktstände nicht mehr möglich. Die Taxi-Stände am Bahnhof werden von Samstag, 18.02.2023 bis einschließlich Montag, 20.02.2023 in die Kottmannstraße verlegt. Ebenso wird der gesamte Busverkehr in dieser Zeit in die Büttelbronner Straße verlegt.

200 Jahre Öhringer Pferdemarkt

Höchster Öhringer Feiertag bietet anlässlich seiner 200-Jahr-Feier am 19. und 20. Februar einen bunten Reigen an Events rund ums Pferd.

Wenn Eleganz auf Kraft trifft und Geselligkeit mit Feierlaune zusammenkommt, dann ist Öhringer Pferdemarkt. Am Sonntag, 19. Februar, und Montag, 20. Februar, feiert Öhringen „200 Jahre Pferdemarkt“. Traditionell besuchen den Pferdemarkt Tausende Besucher aus nah und fern.

„Genau vor 200 Jahren fand der erste Öhringer Pferdemarkt statt. Ich freue mich sehr, dieses besondere Jubiläum mit preisgekrönten Pferden, Tausenden Kauf- und Schaulustigen und zahlreichen Attraktionen nach zwei Jahren Coronapause feiern zu dürfen.

Ob Vergnügungspark, Händlermarkt, verkaufsoffener Sonntag oder einfach nur Zusammensein – Öhringen lädt Sie herzlich zum Feiern ein“, freut sich Oberbürgermeister Thilo Michler.



Jubiläumslogo

Foto: Stadt Öhringen

Der Öhringer Pferdemarkt wurde als „Öhringer Roßmarkt“ erstmals am 4. Februar 1823 auf königlichen Beschluss durchgeführt. Im Wandel der Zeit entwickelte sich der „höchste Öhringer Feiertag“ zu einem Veranstaltungsmagneten, der jeweils am dritten Montag im Februar auf anschauliche Weise Pferde-Tradition mit innovativer Landtechnik, Krämermarkt, verkaufsoffenem Sonntag und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm verbindet. Ausfallen musste der traditionelle Öhringer Pferdemarkt teilweise in Zeiten des Krieges. Auch die Maul- und Klauenseuche sowie die Coronapandemie verhinderten in der Vergangenheit vereinzelt die Durchführung.

David König plant als städtischer Kultur- und Veranstaltungsleiter mit seinem Team dieses Jahr die Pferdeprämierung und das Programm zum Jubiläumsfestakt. „Bisher war ich selbst nur als Besucher auf dem Pferdemarkt. Nun sind mein Team und ich erstmalig für die Organisation verantwortlich und starten gleich mit der 200-Jahr-Feier! Nach der Corona-Zwangspause freuen sich sicherlich nicht nur die Pferdefans auf die große und geschichtsträchtige Traditionsveranstaltung.“

Festprogramm

Ganz im Zeichen der Pferde steht der Festplatz rund um die Herrenwiese. Am Pferdemarkt-Sonntag blasen um 12 Uhr die Jagdhornbläser zum Auftakt einer Pferdeshow. Westernreiter und berittene Bogenschützen zeigen gewagte Reitkunst. Ab 13 Uhr werden Kutschenfahrten angeboten. Um 14 Uhr beginnt der offizielle Jubiläumsfestakt mit Oberbürgermeister Thilo Michler und Festmusik der Öhringer Stadtkapelle. Die Landesoberstallmeisterin vom Haupt- und Landgestüt Marbach, Dr. Astrid von Velsen-Zerweck, präsentiert edle Hengste des Gestüts. Umrahmt wird der Festplatz von selbst gebastelten Kreativbeiträgen der Öhringer Kindergärten und Schulen zum Thema „Pferd“.

Der Pferdemarkt-Sonntag ist traditionell ein verkaufsoffener Sonntag zu dem der Stadtmarketingverein Öhringen. Lieblingsstadt. einlädt. Die Öhringer Geschäfte in der Innenstadt, im Ö-Center und Steinsfeldle, haben von 13 bis 18 Uhr geöffnet. An den Krämermarktständen rund um den Hauptbahnhof kann von 8 bis 18 Uhr das eine oder andere Nützliche für Haus und Hof erstanden werden. Vormittags gibt es dort und in der Möhringer Straße eine Ausstellung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte. Für Kinder findet von 13 bis 16 Uhr auf dem Marktplatz ein Steckenpferd-Parcours statt. Ein eigenes Steckenpferd muss mitgebracht werden. Zudem besteht die Möglichkeit, in einem VHS-Kurs am Vormittag sein eigenes Steckenpferd zu bauen (Anmeldung bei der VHS erforderlich).

Ein Magnet für Jung und Alt ist der große Vergnügungspark auf dem Parkplatz bei der Alten Turnhalle in der Hunnenstraße. Dieser sorgt bereits ab Samstag bis Dienstag für Rummelplatzatmosphäre mit Autoscooter und Zuckerwatte.

Kraftvolle Schönheit bei der Zuchtpferdeprämierung der Stuten



Krämermarkt

Foto: A. Veigl

Am Pferdemarkt-Montag findet ab 9 Uhr auf der Herrenwiese die große Zuchtpferdeprämierung sowie ein Jugendwettbewerb statt. Öhringens Oberbürgermeister Thilo Michler wird im Beisein von Landrat Dr. Matthias Neth und Landesoberstallmeisterin Dr.

Astrid von Velsen-Zerweck die Prämierung eröffnen. Dabei werden rund 100 Zuchtstuten unterschiedlichster Pferderassen in drei Führingen den erfahrenen Preisrichtern und dem Publikum vorgeführt. Ab ca. 10.30 Uhr gibt es einen Vorführwettbewerb für Jugendliche. Die anschließende Preisverleihung findet um 13.30 Uhr zusammen mit Staatssekretärin Sabine Kurtz vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in der KULTURa statt.

Am Montag darf auf der Herrenwiese das Ponyreiten für Kinder nicht fehlen. Von 12 bis 16 Uhr können alle kleinen pferdebegeisterten Besucher ihre Runden auf dem Rücken der Tiere drehen. Von 8 bis 18 Uhr findet der große Krämermarkt in der Innenstadt statt, bei dem rund 250 Händler an zahlreichen Marktständen ihre Waren anbieten. Von „A“ wie Anhänger bis „Z“ wie Zange hat man eine riesige Auswahl an kleinen und großen Gebrauchsgütern. Einen besonderen Leckerbissen zum Jubiläum wird die Bäckerei Discher anbieten: Ihre süßen „Öhringer Steckenpferdle“ werden exklusiv zum Pferdemarkt hergestellt.



Lecker! Der städtische Kultur- und Veranstaltungsleiter David König (l.) und Mitorganisatorin Heidrun Südecum (r.) freuen sich über das speziell für den Pferdemarkt-Geburtstag vom Bäcker Andreas Discher (Mitte) angefertigte süße „Öhringer Steckenpferdle“. Das Gebäck wird während des Pferdemarkts in den Discher-Bäckereien angeboten

Rahmenprogramm

Wie zentral das Pferd noch vor rund 100 Jahren für die Fortbewegung und den Gütertransport der Menschen war, sieht man in der Sonderausstellung zu „200 Jahre Pferdemarkt“ im Erdgeschoss und im 1. Stock des Rathauses. Auf Fotografien posieren stolze Pferdebesitzer mit ihren Tieren. Historische Sattel und Pferdemarkt-Plakate runden die Schau ab. Die neuen Exponate wurden im Januar in die seit Dezember laufende „Öhringen Einst & Jetzt“-Ausstellung eingebettet. Sie kann bereits jetzt schon bis zum 3. März zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden. Am Sonntag, 19. Februar, ist die Ausstellung zusätzlich von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Beim Hohenloher Kleintierzüchterverein findet im Züchterheim am Sonntag, 19. Februar, und Montag, 20. Februar, ab 9 Uhr, eine große Rassegeflügel- und Rassekaninchenschau statt. Von Freitag, 17. Februar, bis Sonntag, 19. Februar, lockt der Bücherflohmarkt des Fördervereins der Stadtbücherei traditionell zum Stöbern in die Stadtbücherei. Neben dem „Lesehunger“ kann dort am ausleihhoffenen Sonntag von 13 bis 17.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen auch der andere Hunger gestillt werden. Am Sonntag, den 19. Februar, beginnt der offizielle Vorverkauf für das Öhringer Sommerfestival – sowohl online bei Reservix wie auch bei der Buchhandlung Rau. Dann startet auch der „Öhrli Bird-Zeitraum“. Bis 18. März gibt es fünf Euro Ermäßigung auf die Dauerkarte. Ab Montag, den 20. Februar, sind die Karten auch bei der Stadtverwaltung und an den regulären VVK-Stellen erhältlich.

Weitere Aktionen im Öhringer „Pferdejahr“

Die Öhringer Volkshochschule feiert das „Pferdejahr“ mit Jubiläumsaktionen das ganze Jahr über. Drei Bastelkurse zu Steckenpferdchen und Pferde-Kissen gibt es im Februar und März. Im Mai und Juni finden Pony-Schnupperkurse für Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren im Ponyhof Belzhag statt. Am 27. Juli gibt es um 14 Uhr eine Weinerlebnisführung mit dem Pferdeplanwagen auf dem Weingut Weibrecht. Einen spannenden Vortrag zur „Faszination Pferd“ hält Renate Schoch-Filgis am 10. Februar um 18.30 Uhr im Hoftheater. Am 15. September findet im Blauen Saal

des Rathauses der Vortrag von Dr. Jan Wiechert zur Pferdemarktgeschichte statt. Spannende Einblicke in das Gestüt Marbach bietet am 24. September die Exkursion zur Hengstparade. Genaue Informationen zu den Veranstaltungen sowie die Anmeldemodalitäten finden Sie im aktuellen VHS-Heft oder online unter www.vhs-oehringen.de.

Ein weiteres Highlight im „Pferdejahr“ ist der große Pferdetag am Sonntag, 14. Mai, auf der Reitanlage vom Reit- und Fahrverein Cappel.



Handel und Informationen rund ums Pferd

Geschichte des Öhringer Pferdemarktes

Pferdemärkte gibt es seit dem Mittelalter in ganz Europa. Das Pferd war das wertvollste Tier in der Landwirtschaft und hatte einen Wert von rund vier Kühen. Viele heutige Bauern-, Wochen- und Jahrmärkte haben ihren Ursprung in ehemaligen Pferdemarkten. Den Pferdemarkt in Öhringen zu etablieren hatte mit der Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Bürgerinnen und Bürger zu tun. 1823 war eine Periode des Umbruchs, bei der Landwirtschaft als wichtiger Wirtschaftszweig gestärkt werden sollte. Pferdezucht und Pferdehaltung rückten in den Blickpunkt der Wirtschaftsförderung. König Wilhelm I. rief 1816 den Landwirtschaftlichen Verein ins Leben. 1818 wurde die heutige Universität Stuttgart-Hohenheim als landwirtschaftliches Institut gegründet. Im gleichen Jahr fand das erste landwirtschaftliche Hauptfest auf dem Cannstatter Wasen statt.

Als Mittelpunkt eines fortschrittlichen Agrargebiets, das für seine leistungsfähige Tierhaltung lange bekannt war, bot sich Öhringen als Standort für einen Pferdemarkt gewissermaßen von selbst an. Mit der allerhöchsten Erlaubnis von 1823 einen Pferdemarkt abhalten zu dürfen, wollte sich das Königreich Württemberg für die erfolgreiche Pferdezucht im Gebiet von Öhringen bedanken. Die Pferdezucht war damals von einer Segregation der Pferde nach Nutzungsart gekennzeichnet: Ob schweres Arbeits- oder Wagenpferd für den Einsatz in Landwirtschaft und Transport, das furchtlose und schnelle Kavalleriereitpferd oder Repräsentationspferde für die Kutschen des Adels. Der auf dem Pferdemarkt durchgeführte Vergleich von Rassen und Herkünften sowie Hinweise auf neue Zuchtrichtungen, gaben den Händlern und Käufern Orientierung beim Kaufentscheid. Das Marktgeschehen am Rande diente damals und heute der Bevölkerung als Treffpunkt und zum Erwerb von Artikeln des täglichen Bedarfs.



In Aktion beim Pferdemarkt

Fotos: Stadt Öhringen



Jubiläumsprogramm 200 Jahre Öhringer Pferdemarkt

SO. 19.02.2023

WO: FESTPLATZ HERRENWIESE
13-16 Uhr Kutschenfahrten
12 Uhr Jagdhornbläser
12.25 Uhr Westernreiten: Freiheitsdressur
 Lena Schnizler
12.45 Uhr Westernreiten: Vielseitigkeit, People
 Cutting, Roping, Claus Theurer
13.05 Uhr Berittener Bogenschütze, Uwe Riedl
13.20 Uhr Roland Bäuerle „Berittene Fahrschule“
13.35 Uhr Islandpferdegestüt „Quadrille im Tölt“

Offizieller Festakt
14 Uhr Stadtkapelle Öhringen
14.30 Uhr Grußworte von OB Thilo Michler und
 Dr. Astrid von Velsen-Zerweck,
 Prämierung der Stelen
15 Uhr Schauprogramm mit Marbacher
 Hengsten
15.30 Uhr Stadtkapelle Öhringen

WO: INNENSTADT · MARKTPLATZ
10-12 Uhr Basteln Steckenpferd im
 VHS-Gesundheitszentrum, Austraße 17,
 Anmeldung über vhs-oehringen.de
13-16 Uhr Steckenpferd – Lauf im Parcours
13-18 Uhr Jubiläumsausstellung zum Pferdemarkt
 und Aktionsstand Tourismus im Rathaus
14-15 Uhr Blechbläserklasse Jugendmusikschule

WO: CITY · Ö-CENTER · STEINSFELDLE
13-18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag

**Freuen Sie sich
außerdem an
beiden Tagen auf:**

Vergnügungspark
bei der Alten Turnhalle

Kleintierschau
im Züchterheim

Landwirtschaftliche
Ausstellungen

MO. 20.02.2023

WO: FESTPLATZ HERRENWIESE
9 Uhr Einfahrt der Ehrengäste
9.10 Uhr Begrüßung durch OB Thilo Michler
9.15 Uhr Pferdeprämierung
12-16 Uhr Ponyreiten
13.30 Uhr Preisverleihung in der KULTURa

WO: INNENSTADT · MARKTPLATZ
8-18 Uhr Großer Krämermarkt

Alle aktuellen
Informationen
zur Veranstaltung:
oehringen.de

Terminübersicht

„200 Jahre Öhringer Pferdemarkt“:

19. und 20. Februar 2023, Eintritt frei

Programm

- Freitag, 17. Februar, bis Sonntag, 19. Februar, Bücherflohmarkt (freitags 14 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 13 Uhr, sonntags 13 bis 17.30 Uhr). Am 19. Februar ist zusätzlich „Ausleihoffener Sonntag“ und Kasperletheater (Stadtbücherei)
- Samstag, 18. Februar, bis Dienstag, 21. Februar, Vergnügungspark (rund um die Alte Turnhalle)
- Sonntag, 19. Februar, und Montag, 20. Februar, ab 9 Uhr: Rassegeflügel- und Rassekaninchenschau des Hohenloher Kleintierzüchtervereins (Zeilbaumweg 8/Industriegebiet West)
- Sonntag, 19. Februar, Beginn des Vorverkaufs für das Sommerfestival (online über Reservix, bei der Buchhandlung Rau und ab Montag, 20. Februar, bei der Stadtverwaltung und an allen VVK-Stellen)
- Ausstellung „Öhringen Einst & Jetzt“ im Rathaus: noch bis 3. März: montags bis mittwochs: 8.30 bis 16 Uhr, donnerstags: 8.30 bis 18 Uhr, freitags: 8.30 bis 12.15 Uhr. Zusätzlich: Sonntag, 19. Februar, 13 bis 18 Uhr.

Sonntag, 19. Februar 2023

- 8 bis 18 Uhr: Kleiner Krämermarkt, Landmaschinenausstellung (rund um den Hauptbahnhof)
- 12 Uhr: Jagdhornbläser & Pferdeshow (Herrenwiese)
- 14 Uhr: Jubiläums-Festakt, Hengstpräsentation vom Landesgestüt Marbach (Herrenwiese)
- 13 bis 18 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag (Innenstadt, Ö-Center, Steinsfeldle)
- 13 bis 16 Uhr: Steckenpferd-Parcours für Kinder (Marktplatz). Bereits um 10 Uhr findet ein Steckenpferd-Bastelkurs in der VHS statt. Anmeldung unter www.vhs-oehringen.de

Montag, 20. Februar 2023

- 8 bis 18 Uhr: Großer Krämermarkt (Innenstadt)
- 9 Uhr: Zuchtprämierung (Herrenwiese)
- 10.30 Uhr: Vorführwettbewerb für Jugendliche
- 13.30 Uhr: Preisverleihung (KULTURA)
- 12 bis 16 Uhr: Ponyreiten für Kinder (Herrenwiese)

Die Stadtbahnlinie S4 bietet die optimale Möglichkeit um stressfrei direkt vor Ort zu sein. Der Öhringer Hauptbahnhof liegt mitten im Zentrum des Krämermarktes und bietet somit den optimalen Ausgangspunkt für einen Besuch.

200 Pferdemarktbierfässer in nur acht Stunden vergeben

Öhringerinnen und Öhringer reservieren in Nachtaktion 200 Fünfliter-Partyfässer anlässlich „200 Jahre Pferdemarkt“

In nur acht Stunden war die von der Stadt Öhringen gestartete Aktion „200 kostenlose Bierfässer zu 200 Jahre Pferdemarkt“ zu Ende. „Dass die Fässer so schnell weg sein werden, hätte ich nicht gedacht“, sagt Monika Pfau vom Büro des Oberbürgermeisters Thilo Michler. „Kurz nachdem die Reservierungen am 27. Januar ab Mitternacht online möglich waren, gingen die Reservierungen die ganze Nacht bis zum Morgengrauen durch. Um 7.58 Uhr war das 200. 5-Liter-Fass dann weg. Für alle, die nun zu spät dran sind, tut es mir sehr leid. Die Nachfrage war wirklich überragend. Das zeigt, wie beliebt unser Pferdemarkt ist und wie sehr die Menschen dem großen Fest bereits jetzt entgegenfiebern.“ Die Ausgabe der reservierten Fässer erfolgt am Pferdemarkt-Sonntag, den 19. Februar, auf dem Herrenwiesen-Gelände (zwischen Festplatz - Nordseite - und Berliner Straße) von 13 bis 16 Uhr. Die Bierfässer wurden freundlicherweise von der Öhringer Firma Envases gespendet.



Foto: Stadt Öhringen

Für alle, die weiterhin Lust auf ein Jubiläumsbierfass haben, kann bei der TSG Öhringen anlässlich deren 175-Jahr-Feier ein 5-Liter-Partybierfässchen mit TSG-Jubiläumslogo für 12,50 Euro pro Stück unter jubilaeum@tsg-oehringen.de unter Angaben von Namen und gewünschter Anzahl bestellt werden.

Öhringen Einst und Jetzt: Ausstellung im Rathaus zu „200 Jahre Pferdemarkt“

Wie zentral das Pferd noch vor rund 100 Jahren für die Fortbewegung und den Gütertransport der Menschen war, kann man in der Sonderausstellung zu „200 Jahre Öhringer Pferdemarkt“ im Rathaus bestaunen. Stolze Pferdebesitzer posieren auf bekannten Öhringer Straßen vor ihren Pferden. Historische Sattel, Pferdegeschirr, geschichtsträchtige Pferdemarktplakate, Prämierungsplaketten und weitere Exponate rund ums Pferd erzählen Geschichten rund um das wertvollste Tier in der Landwirtschaft. Die neuen Exponate wurden im Januar in die seit Dezember 2022 laufende „Öhringen Einst & Jetzt“-Ausstellung eingebettet. Sie kann bis zum 3. März zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden. Öffnungszeiten: Ausstellung im Rathaus, Marktplatz 15: montags bis mittwochs: 8.30 bis 16 Uhr, donnerstags: 8.30 bis 18 Uhr, freitags: 8.30 bis 12.15 Uhr.

Zusätzlich geöffnet am Sonntag, 19. Februar, 13 bis 18 Uhr. Laufzeit: bis 3. März 2023.



Foto: Stadt Öhringen

Neue Uhr am Hauptbahnhof montiert

Die neue Uhr am Hauptbahnhofsgebäude zeigt nun wieder an der Verkehrsdrehscheibe am Nordrand der Innenstadt allen Fahrgästen die Zeit an. Ob Fahrgäste, die mit S-Bahn oder Regionalzug in Öhringen ein- und aussteigen, am Busbahnhof ankommen, das Fahrrad sicher verschließen oder ihre Fahrt mit dem Taxi fortsetzen.

Im Erdgeschoss der Gebäudes ist weiterhin das Stellwerk der DB AG untergebracht. Das Mobiz dient schon lange Jahre Kunden als Mobilitätszentrale in Kooperation zwischen NVH und Stadt und berät persönlich rund um Mobilitätsfragen. In den nächsten Jahren soll das Bahnhofsgebäude, das der Stadt gehört, saniert werden.



Der Öhringer Schlüssel zielt die neue Uhr am Hauptbahnhofsgebäude Foto: Stadt Öhringen

Öffnungszeiten der MOBIZ: Immer aktuell unter www.nvh.de

Seit dem 09.01.2023 gelten folgende Öffnungszeiten:

Mobiz (am Bahnhof in Öhringen):

- Montag bis Freitag: 7:15 bis 18:30 Uhr
- Samstag: 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Wir bitten um Verständnis, dass eine telefonische Beratung durch die MOBIZ leider nicht möglich ist. Wenden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten an die Mitarbeiter/innen am Kundenschalter bzw. kontaktieren Sie das MOBIZ-Team per E-Mail unter mobiz@nvh.de oder das Team des NVH montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter der Telefonnummer 07940 9144-0.

Fahrradboxen am Hauptbahnhof zu vermieten Sechs Stellplätze sind noch frei – Buchung im Mobiz



Sechs Fahrradboxen im oberen Bereich sind direkt am Hauptbahnhof noch zur Vermietung frei
Foto: Stadt Öhringen

Die zwölf über 20 Jahre alten Fahrradboxen am Hauptbahnhof Öhringen wurden im Juli letzten Jahres von der Stadt Öhringen durch 24 neue „Doppelstock-Fahrradsafe“ Fahrradboxen der Firma Orion ersetzt. Die Boxen sind in zwei Reihen übereinander angeordnet und abschließbar. Eine ausklappbare Schiene mit Hebelanlage hilft, das Fahrrad in die oberen Schließfächer zu befördern. Der Fahrradhelm kann ebenfalls eingeschlossen werden. Vor allem Pendler profitieren von der sicheren und wetterfesten Verwahrmöglichkeit am Hauptbahnhof. Die alten Fahrradboxen wurden vom städtischen Bauhof entsorgt.

Aktuell sind noch sechs Fahrradboxen im oberen Bereich zur Vermietung frei. Wer daran Interesse hat, kann sich im Mobiz im Hauptbahnhof melden. Die Kosten für die Miete betragen für einen Monat sieben Euro, für sechs Monate 35 Euro und für zwölf Monate 65 Euro. Die Abrechnung der Mietkosten erfolgt über das Mobiz. Pro Schlüssel wird zusätzlich ein Pfand von fünf Euro fällig. Die Kosten von rund 37400 Euro für die Boxen wurden komplett von Bund und Land übernommen. Der Zuschuss vom Land betrug gut 8900 Euro. Der Zuschuss vom Bund belief sich auf gut 28500 Euro. Die Förderung wurde nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) und VV-Sonderprogramm Stadt und Land vergeben.

WLAN im öffentlichen Raum

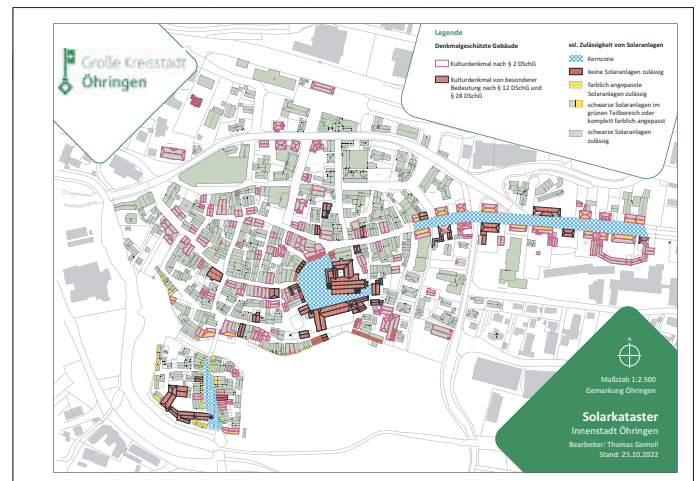
Das öffentliche WLAN-Netz in Öhringen deckt die Standorte Marktplatz, Schlosshof und Freibad ab. Generell sind die Nutzungszahlen vom Frühling bis Herbst sehr gut, im Winter aufgrund der geringeren Frequenz eher niedriger. Allerdings wird zum Weihnachtsmarkt an den Wochenenden das WLAN rund um das Rathaus stark genutzt. Je nach Jahreszeit sind das 50 bis 850 Anmeldungen im WLAN pro Tag. Auf dem Marktplatz und im Schlosshof ist von 19 Uhr bis 6 Uhr morgens das WLAN abgeschaltet, da es dort in der Vergangenheit abends vermehrt zu Verschmutzungen kam. Im Freibad ist die Nutzung nur auf die Freibadsaison von Mai bis September beschränkt.



Kostenloses WLAN gibt es u.a. auf dem Öhringer Marktplatz
Foto: Stadt Öhringen

Für öffentliches WLAN stellt die Stadt einen bestimmten Bereich zur Verfügung und trägt die Kosten. Die Administration übernimmt eine externe Firma. Öffentliche WLAN-Hotspots zu betreiben gibt Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, digitale Leistungen der Stadtverwaltung, wie z.B. das neue digitale Parken, zu nutzen. Auch für Bürgerinnen und Bürger ohne Internetanschluss ist es ein einfacher Weg, am digitalen Leben teilzunehmen. Außerdem hat für Touristen ein öffentliches und kostenloses WLAN-Netz einen erheblichen Mehrwert. Im Jahr 2022 stellte die Stadt für öffentliches WLAN rund 1000 Euro im Jahr bereit.

Solaranlagen auf Dächern der Innenstadt erlaubt



Solarkataster

Foto: Stadt Öhringen

Der Öhringer Gemeinderat hat am 24. Januar der „Satzung zur Ergänzung der Öhringer Gestaltungssatzung über baugestaltungsrechtliche Vorschriften für Anlagen zur Nutzung von Sonnenenergie“ zugestimmt. Sie ermöglicht Anlagen zur photovoltaischen und thermischen Solarnutzung in der historischen Innenstadt. Durch die Ergänzung der Gestaltungssatzung wird im Sinne der Klimavorsorge im Innenstadtbereich das Anbringen von Solaranlagen ermöglicht, damit auch in diesem Areal ein möglichst weitreichender Beitrag zur klimaneutralen Erzeugung von Warmwasser und Strom geleistet werden kann. Mit der neuen Satzungsergänzung wird eine Rechtsgrundlage für die Errichtung von Solaranlagen geschaffen. Eine komplette Überarbeitung bzw. Aktualisierung der Öhringer Gestaltungssatzung soll längerfristig erfolgen.

Neue Vorgaben zur photovoltaischen und thermischen Solarnutzung

Die neuen Vorgaben für das Anbringen von Solaranlagen sind im Innenstadtbereich generell notwendig, damit die historische Dach- und Stadtgestalt möglichst wenig beeinträchtigt wird. Sie umfassen insbesondere die Unterordnung der Anlagen zum Gebäude und der Dachlandschaft. Dessen harmonisches Erscheinungsbild darf nicht beeinträchtigt werden. Abtreppungen und gezackte Ränder sind nicht zulässig. Es sind keine aufgeständerten Module zulässig. Die zu verwendende Modulfarbe ist dem Solarkataster zu entnehmen. Der Modulrahmen muss dieselbe Farbe haben wie die Module, die Befestigungshilfen sollen nicht sichtbar sein und die Module nicht spiegeln. Blaue Module sind nicht zulässig. Es dürfen keine Anbauten extra für Solaranlagen errichtet werden. An Fassaden von nicht denkmalgeschützten Gebäuden können grundsätzlich Solaranlagen zugelassen werden. Über die Zulässigkeit entscheidet einzelfallabhängig die untere Baurechtsbehörde. Die untere und höhere Denkmal-schutzbehörde behalten sich weitere Vorgaben im Rahmen der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung vor.

Hintergrund: Zum Thema Photovoltaik in der Innenstadt sind in der Vergangenheit bereits vermehrt Nachfragen bei der Stadtverwaltung eingegangen. Die Öhringer Gestaltungssatzung (rechtskräftig seit 28. Juli 1986) enthält jedoch verschiedene Regelungen (bspw. über die Baugestaltung der Dächer mit Farbe der Dachdeckung, Höhe etwaiger Aufbauten usw.), die der Errichtung solcher Anlagen im Innenstadtbereich entgegenstehen. Letztes Jahr fanden inhaltliche Abstimmungen zur Satzung mit dem Landesamt für Denkmalpflege und dem Gestaltungsbeirat statt. Unter Abwägung der Belange der Wirtschaftlichkeit und Energiewende einerseits mit den Belangen der architektonischen Bedeutung der historischen Innenstadt andererseits wurde ein Solarkataster erstellt, das die Dachflächen kennzeichnet, auf denen Solaranlagen grundsätzlich zulässig, unzulässig oder in farblich angepasster Form zulässig sind.

Das Solarkataster finden Sie auf der Homepage der Stadt Öhringen unter www.oehringen.de/stadt/regelungen-der-stadt/bau-und-wohnungswesen.html

Die neue Satzung finden Sie in dieser Ausgabe unter „Öffentliche Bekanntmachungen“ auf Seite 5.

Flüchtlinge: Aktuelle Zahlen für Öhringen

Stand 31. Januar 2023 sind in Öhringen 85 zugewiesene (nicht ukrainische) Flüchtlinge in zehn städtischen Anschlussunterkünften untergebracht. Darüber hinaus sind insgesamt 257 Ukraine-Flüchtlinge in Öhringen,

- davon 196 in privatem Wohnraum (privates Mietverhältnis),
- weitere 50 in einem von der Stadt Öhringen angemieteten Untermietverhältnis
- und 11 in zugewiesener städtischer Anschlussunterbringung.

Die Stadt rechnet damit, dass bis Ende des 1. Quartals 2023 noch 20 zugewiesene ukrainische Flüchtlinge aufgenommen werden müssen. Darüber hinaus geht die Vorausberechnung bis Jahresende 2023 noch von bis zu 46 (nicht ukrainischen) Flüchtlingszuweisungen aus. Zuverlässige Prognosen sind allerdings nicht möglich. Aktuell sind bis auf die Alte Turnhalle alle Unterkünfte belegt. Es gibt in den aktuell zehn städtischen Anschlussunterkünften noch einzelne freie Plätze. In den Anschlussunterkünften sind sowohl zugewiesene Ukraine-Flüchtlinge als auch zugewiesene (nicht ukrainische) Flüchtlinge untergebracht. Die Alte Turnhalle ist noch als Notquartier ausgebaut und könnte kurzfristig bis zu 60 Flüchtlinge aufnehmen.

Sportlerehrung für das Jahr 2022

Die Stadt Öhringen wird die im Jahr 2022 erfolgreichen Einzelsportler und Mannschaften bei der Sportlerehrung am Donnerstag, 11. Mai 2023 ehren. Deshalb bittet die Stadtverwaltung, sportliche Erfolge von Einzelpersonen und Mannschaften bis spätestens Freitag, 3. März 2023 zu melden. Die sporttreibenden Vereine wurden von der Stadtverwaltung bereits direkt angeschrieben.



Am 11. Mai ist Sportlerehrung
Foto: Stadt Öhringen

Die Ehrungsordnung mit den Ehrungsvoraussetzungen sowie die Vorschlagsliste finden Sie unter www.oehringen.de/buerger/vereine/sportlerehrung. Fragen zur Sportlerehrung beantwortet Frau Wick unter Telefon 07941 68-126 oder E-Mail katrin.wick@oehringen.de

Bevölkerungsentwicklung in Öhringen

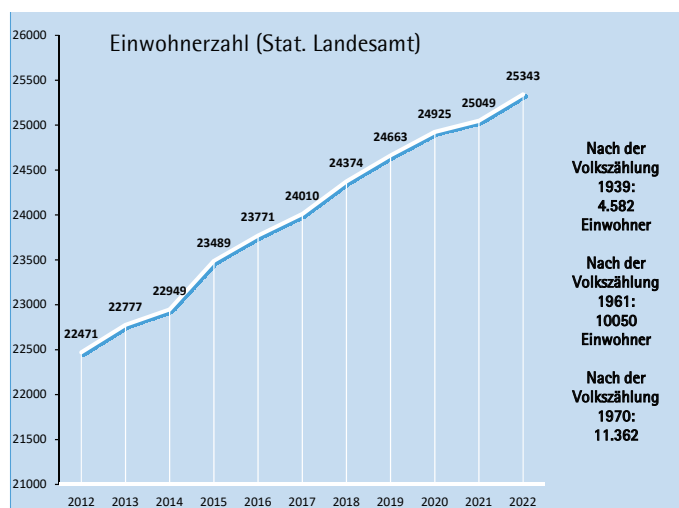


Foto: Stadt Öhringen/Stat. Landesamt

Im Dezember 2022 lebten in Öhringen 25.572 Einwohner. Davon leben 19.748 Menschen direkt in Öhringen. Der bevölkerungsstärkste Teilort ist Michelbach mit 1.242 Einwohnern, danach folgt Cappel mit 1.085 Personen. Verrenberg verzeichnet 752 Einwohner.

Haushaltsplan der Stadt verabschiedet

Der Haushaltsplan 2023, die Haushaltssatzung 2023 und die Finanzplanung bis 2026 wurden in der Gemeinderatssitzung am 24.01.2023 einstimmig beschlossen. Für das Haushaltsjahr 2023 wird eine 20-prozentige Haushaltssperre auf Unterhaltungsaufwendungen, Erwerb von Geräten-, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Hausmeisterausstattung (Erwerb von Geräten-, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen) und den Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände verhängt. Die Haushaltssperre gilt, außer für Schulen, auch für alle Aufwandsgruppen der Kindergärten, Jugendmusikschule, Volkshochschule, Kultura sowie der Stadtbücherei, die einem Budget angehören. Die Gesamtsumme der 20-prozentigen Haushaltssperre im Jahr 2023 beträgt 1.868.810 Euro. Die Haushaltssperre kann im Einzelfall aufgehoben werden, wenn der Haushaltsausgleich gesichert ist.

Der Wirtschaftsplan 2023 und die Finanzplanung bis 2026 des Eigenbetriebes „Abwasserwirtschaft der Stadt Öhringen“ wurden weiterhin einstimmig beschlossen. Der Wirtschaftsplan 2023 und die Finanzplanung bis 2026 des Eigenbetriebes „Technische Werke der Stadt Öhringen“ wurden ebenfalls einstimmig beschlossen. Die von der Fraktionen und Parteien in der Sitzung vorgetragenen Haushaltsreden lesen Sie auf S. 18.

Auch in Zukunft sind zur Verbesserung der Infrastruktur und der Lebensqualität in Öhringen umfangreiche Investitionen erforderlich. Nach dem Investitionsprogramm für die Jahre 2024 bis 2026 sind dafür weitere 65,7 Millionen Euro vorgesehen. Im Jahr 2023 fließt der größte Teil der liquiden Mittel in den Bereich „Schulen und Bildung“, so gehen z. B. zehn Millionen Euro in den Neubau der Grundschule Limespark. Drei Millionen Euro werden für die dort angeschlossene Doppelsporthalle bereitgestellt. Fünf Millionen Euro gehen in die HGÖ-Sanierung vom Bauteil C. Für den Anbau an der Grundschule Hungerfeldschule fließen 300.000 Euro. Der Brandschutz an der Realschule kostet 800.000 Euro. Weiterhin werden 1,1 Millionen Euro in die Sanierung des KULTURa-Daches inkl. Lüftungsanlage investiert. Drei Millionen Euro veranschlagt der Feuerwehrranbau, für den Neubau der Römerallee und Strölerbachallee sind im Jahr 2023 vier Millionen Euro vorgesehen.

Rückblick auf die Haushaltsjahre 2020, 2021, 2022

Der letzte kamerale Haushalt 2019 weist zum 31.12.2019 eine Rücklage von über 34 Millionen Euro und einen Schuldenstand von gut 15 Millionen Euro aus. Die Ergebnishaushalte 2020 und 2021 werden aufgrund höherer Steuererträge deutlich besser abschließen. Auch 2022 entwickelt sich durch höhere Erträge besser als geplant. Das Großprojekt HGÖ-Neubau wird in 2023 fertiggestellt. Auch wurde mit dem Grundschulneubau im Limespark und dem Feuerwehrranbau begonnen. Ebenso laufen die weiteren Baumaßnahmen im Kinder- und Schulbereich (Anbau Kindergarten Rosenberg, Aufstockung Schillerschule, Dachsanierung Realschule, Neubau Kindergarten Friedenshort und Mensaanbau Hungerfeldschule). Leider ist überall mit steigenden Baukosten zu rechnen.

Das Haushalts- und Rechnungswesen der Stadt Öhringen wurde zum 01.01.2020 auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) umgestellt. Der Haushaltsplan für das Jahr 2023 ist nunmehr der vierte „doppische“ Haushalt, den die Stadt Öhringen beschließt.

Ausgangslage 2023

Energiekrise, Inflation und besonders der Ukrainekrieg haben große Auswirkungen auch auf Deutschland. Besonders das Leid in der Ukraine und die dadurch entstandene Flüchtlingskrise belasten die Kommunen und auch deren Haushalte. Durch die guten Entwicklungen in den Vorjahren hat Öhringen eine solide Ausgangsbasis mit einer hohen Rücklage für das Jahr 2023. Die Kreisumlage bleibt trotz sprunghaft gestiegener Sozialausgaben noch mit 31,5 Hebesatzpunkten konstant. Die Großprojekte im Kinder- und Schulbereich sind am Laufen. Weitere Wohngebiet-

serschließungen starten 2023. Neben den beschlossenen und laufenden Bauprojekten müssen auch Entscheidungen auf Fragen wie zum Beispiel Mobilität, Klima, städtisches (Einwohner-) Wachstum und Wohnraumbedarf getroffen werden. Dabei ist auch die Finanzierung zu beachten.

Der Haushalt 2023 weist im Erfolgsplan Erträge in Höhe von 76 Millionen Euro und Aufwendungen in Höhe von gut 75 Millionen Euro aus. Somit wird ein positives Ergebnis im Erfolgsplan von 0,9 Millionen Euro erzielt. Die Stadt hat, wie auch in den Vorjahren, eine 20-prozentige Haushaltssperre vorgeschlagen. Für Investitionen sind 37 Millionen Euro veranschlagt. Bei den Einzahlungen rechnet die Kämmerei mit einem Aufkommen in Höhe von 26 Millionen Euro. Eine Kreditaufnahme von drei Millionen Euro ist geplant. Der Gesamtfinanzhaushalt schließt mit einem Finanzierungsmittelbedarf von ca. 5,8 Millionen Euro ab. Dieser Betrag wird der Rücklage entnommen.

Ausblick

Im Zeitraum 2023 bis 2026 hat die Stadt Öhringen ein Investitionsprogramm von über 105 Millionen Euro geplant. Über Zuschüsse, Grundstückserlöse und Rücklagenentnahmen werden diese Investitionen zum großen Teil finanziert. Der Rücklagenbestand sinkt bis 2026 auf den Mindestbestand (knapp zwei Millionen Euro). Auch sind jährliche Kreditaufnahmen von drei Millionen Euro vorgesehen. Durch das gestiegene Zinsniveau werden auch die Zinsaufwendungen künftig steigen. Im Finanzplanungszeitraum wird der Schuldenstand auf 29 Millionen Euro ansteigen.

Der Kreisumlagehebesatz soll ab 2024 um vier Hebesatzpunkte auf 35,5 Punkte steigen. Das hat jährliche Mehrbelastungen von über 1,5 Millionen Euro zur Folge. Bei den Bauprojekten müssen auch teilweise deutliche Preissteigerungen getragen werden. Der Erfolgsplan 2023 schließt mit einem positiven Ergebnis ab. Aber weder in 2023 noch in den Folgejahren wird die Tilgungsrate erwirtschaftet.

Die wichtigsten Zahlen zum Öhringer Haushalt.

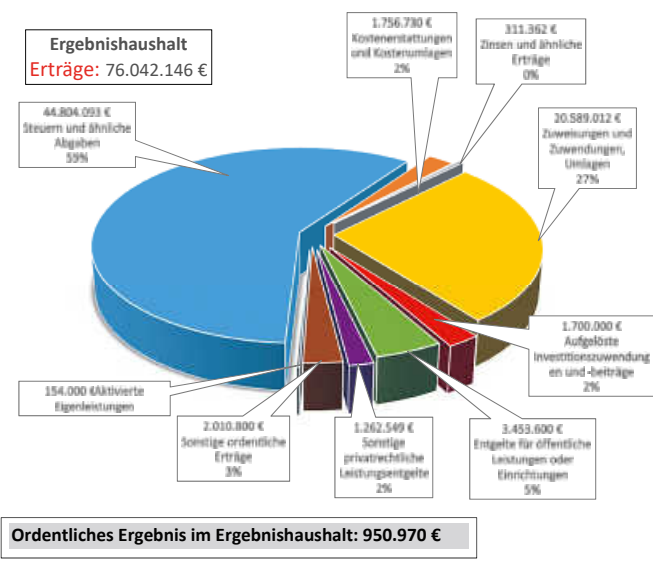
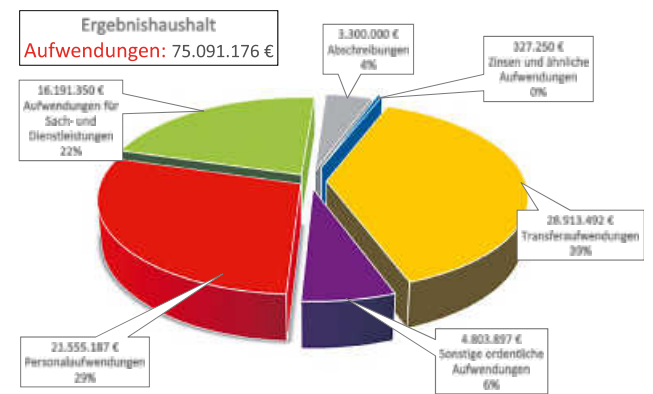
Haushaltsvolumen	
Ergebnishaushalt	75,1 Mio. €
Finanzhaushalt	37,1 Mio. €
Gesamthaushalt	112,2 Mio. €

Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt werden die laufenden städtischen Verwaltungstätigkeiten abgebildet. Zu den Aufwendungen zählen laufende Unterhaltungs- und Personalaufwendungen sowie Abschreibungen und Zinsen. Diesen stehen Erträge wie allgemeine Steuereinnahmen, Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und Gebühren- und Entgelteinnahmen aus den öffentlichen Einrichtungen gegenüber. Der Unterschiedsbetrag zwischen den Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushalts fließt als Jahresüberschuss dem Eigenkapital der Vermögensrechnung (Bilanz) zu und steht z. B. weiteren Investitionen zur Verfügung.

Erträge	
Steuern und ähnliche Abgaben	44,8 Mio. €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20,6 Mio. €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1,7 Mio. €
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3,5 Mio. €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1,3 Mio. €
Kostenerstattung und -umlage	1,8 Mio. €
Zinsen und ähnliche Erträge	0,3 Mio. €
Sonstige ordentliche Erträge	2,0 Mio. €
Aktivierete Eigenleistungen	0,2 Mio. €
Summe Erträge ErgHH	76,0 Mio. €

Aufwendungen	
Personalaufwendungen	21,6 Mio. €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16,2 Mio. €
Abschreibungen	3,3 Mio. €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,3 Mio. €
Transferaufwendungen	28,9 Mio. €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4,8 Mio. €
Summe Aufwendungen ErgHH	75,1 Mio. €
Ordentliches Ergebnis:	1,0 Mio. €
Veranschlagter Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts:	2,4 Mio. €



Ordentliches Ergebnis im Ergebnishaushalt: 950.970 €

Ergebnishaushalt

Foto: Stadt Öhringen

Finanzhaushalt - Investitionshaushalt

Im Finanzhaushalt sind Auszahlungen für städtische Investitionen und Auszahlungen für Tilgungen veranschlagt. Zur Deckung der Auszahlungen stehen Einzahlungen wie Veräußerungserlöse, Zuschüsse von Bund und Land sowie Kreditaufnahmen gegenüber.

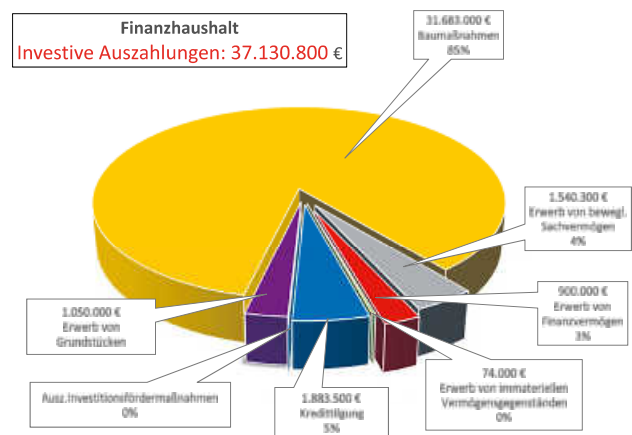
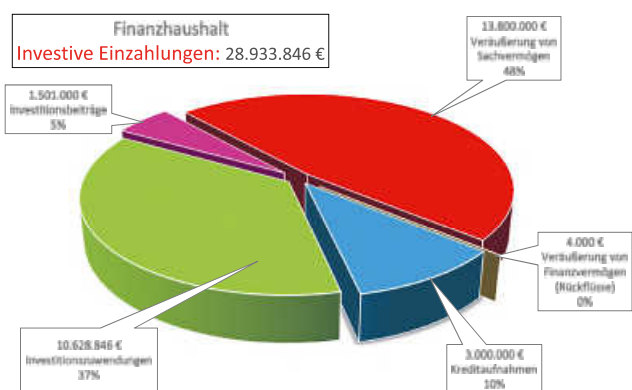
Einzahlungen	
Veräußerung von Sachvermögen	13,8 Mio. €
Veräußerung von Finanzvermögen	0,0 Mio. €
Kreditaufnahmen	3,0 Mio. €
Investitionszuwendungen	10,6 Mio. €
Investitionsbeiträge	1,5 Mio. €
Summe Einzahlungen FinHH	28,9 Mio. €
Auszahlungen	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1,1 Mio. €
Anbau Feuerwehr Öhringen	3,0 Mio. €
Grundschule Limespark	10,0 Mio. €

Anbau Grundschule Hungerfeldschule	0,3 Mio. €
Brandschutz Realschule	0,8 Mio. €
Kultura Dachsanierung, Lüftungsanlage	1,1 Mio. €
HGÖ Sanierung Bauteil C	5,0 Mio. €
Sporthalle Limespark	3,0 Mio. €
Erschließung Baugebiet Göckes-Miba	0,7 Mio. €
Erschließung Gewerbegebiet Wammesfeld	0,5 Mio. €
Römerallee und Ströllerbachallee	4,0 Mio. €
Sonst. Investitionen, Erwerb Beteiligungen	5,8 Mio. €
Kredittilgung	1,9 Mio. €
Summe Auszahlungen FinHH	37,1 Mio. €
Liquiditätssaldo 31.12.2023:	
Veranschlagter Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit:	-8,1 Mio. €
Veranschlagter Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts:	2,4 Mio. €
Veranschlagte Änderung des Zahlungsmittelbestands insgesamt zum Jahresende (Liquiditätssaldo):	-5,8 Mio. €



(v. l.) Bianca Krähling (stellv. Personalratsvorsitzende), Thomas Holtermann (Leiter Kläranlage), Ulrich Vogtmann (Hauptamtsleiter), Wolfram Pachel, Miriam Roth (Leiterin Kiga Dambacher Villa), Joanna Lizurej, OB Thilo Michler
Foto: Stadt Öhringen

Sie als unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwesen und haben dabei sicherlich manche Höhen und Tiefen mitgemacht. Sie haben viel erreicht und Öhringen in dem ihnen eigenen Bereich mitgeprägt“, betonte OB Thilo Michler. Auch der Personalrat sowie die Vorgesetzten der Ruheständler begleiteten die Verabschiedung.



Veranschlagter **Finanzierungsmittelbedarf** aus Investitionstätigkeit (ohne Neuverschuldung und Tilgung): **9.313.454 €**

Finanzhaushalt

Foto: Stadt Öhringen

Langjährig Beschäftigte im Rathaus verabschiedet

Die Stadt Öhringen hat im Rathaus langjährig Beschäftigte verabschiedet, die in den Ruhestand eingetreten sind. Verabschiedet wurde Joanna Lizurej. Sie arbeitete als Erzieherin im Kindergarten Dambacher Villa. Verabschiedet wurde auch Wolfram Pachel. 1985 begann er im Öhringer Bauhof als Baggerfahrer und stellvertretender Hausmeister der Stadthalle. Seit 1990 war er in der Öhringer Kläranlage beschäftigt. Als Anerkennung und Wertschätzung für die jahrzehntelange Treue zur Stadtverwaltung Öhringen hielt OB Thilo Michler Dankesreden. „Sie haben in der öffentlichen Verwaltung viele Veränderungen miterlebt. Der PC ersetzt nun die Schreibmaschine, Termine macht man online und Besprechungen werden durch Videokonferenzen ergänzt.

Babylätzchen-Aktion der Stadt

Seit September 2019 bekommen alle Babys, die in Öhringen gemeldet sind und sechs Monate alt werden, von der Stadt Öhringen ein kleines Überraschungspaket inklusive schickem Willkommensgeschenk. Vielen Dank für die schönen Fotos.



Der kleine Jonas freut sich über sein schickes neues Accessoire.



Auch Luana Sophie schmeckt das Essen mit dem neuen Lätzchen doch gleich noch besser.

Fotos: pr

Ehejubilare

- 17.02. Goldene Hochzeit**
Adolf und Maria Fahrenbruch, Öhringen
- 23.02. Goldene Hochzeit**
Wassili und Emma Godinenko, Öhringen



Foto: peopleimages/gettyimages

Voranzeigen



Bauträger gesucht!
Baugebiet „Limespark Ströllerbach“ in Öhringen

Auslobung eines Mehrfamilienhausbaufelds



Weitere Informationen unter: www.oehringen.de

Bewerbungsfrist: Freitag, 05.05.2023, 12:00 Uhr

Das Baufeld soll an den Bewerber veräußert werden, der entsprechend der Beurteilungskriterien das qualitativste Konzept vorlegt.

Die Ansprechpartnerin für die Konzeptvergabe ist:
Frau Nadja Herzog
Tel. 07941/68-168
Bauplaetze@oehringen.de



Bauwillige gesucht!
Baugebiet „Göckes I“ in Michelbach am Wald

**Ausschreibung von
Einfamilien- und Doppelhausbauplätzen
zur Einzelvergabe und an Baugemeinschaften**



Weitere Informationen unter: www.oehringen.de

Bewerbungsfrist: Freitag, 24.03.2023, 12:00 Uhr

Die Ansprechpartnerin für die Bauplatzvergabe ist:
Frau Nadja Herzog
Tel. 07941/68-168
Bauplaetze@oehringen.de

Fotos: Stadt Öhringen

Führungen in Öhringen

Nachwächterführungen in Öhringen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachtspaziergang? Fritz



Nachwächter Fritz Offenhäuser

Nachwächter Günther Patzelt

Fotos: Stadt Öhringen

Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günther Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

Nächste Termine:

- 1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (1. März)**
- 3. Mittwoch im Monat bei Günther Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (15. Februar, 15. März)**
- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachwächter oder bei der Tourist-Info gebeten.
Nachwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO),
Nachwächter Günther Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events),
Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Sterbefälle

- | | |
|-------------------|-------------------------------------|
| 29.01.2023 | Johanna Merz, geb. Kochendörfer |
| 03.02.2023 | Rudolf Kretschmer |
| 06.02.2023 | Ruth Anna Maria Linke, geb. Goetzke |
| 06.02.2023 | Andreas Roppel |



Foto: iStockphoto/Thinkstock



VORANZEIGE
Baugebiet „Göckes I“
in Michelbach am Wald

**Auslobung der Mehrfamilienhaus-
und Ketten-/Leanhausbaufelder**



Weitere Informationen unter:
www.oehringen.de

**Bewerbungszeitraum:
17.02. – 05.05.2023**

Stellenausschreibungen

Wollen Sie die
Zukunft unserer
Stadt mitgestalten?

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Diplom-Ingenieur*in (FH) oder Bachelor bzw. Bautechniker*in für das Stadtbauamt
- Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG für mehrere Kindergärten
- Sozialpädagoge*in/Sozialarbeiter*in für die Mobile Jugendarbeit
- Mitarbeiter*in im Ganztagesbetrieb der Hungerfeldschule in Teilzeit (ca. 10 Std./Woche)
- Reinigungskraft im Bäderbereich in Teilzeit (30 Std./Woche)
- Betriebsschlosser*in für den Baubetriebshof

Die **Große Kreisstadt Öhringen** ist ein innovativer Arbeitgeber im öffentlichen Dienst mit motivierten Teams, flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeiten, Fortbildungen sowie betrieblicher Altersversorgung. **Weitere Infos zu den einzelnen Stellen finden Sie im Internet unter www.oehringen.de, Rubrik Stadt > Stellenangebote.**



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an bewerbungen@oehringen.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Mugele, Tel. 07941 68-127, gerne zur Verfügung.

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
10.02.	75	Pirl, Johann	Öhringen
10.02.	70	Ehrhardt, Rolf	Öhringen
11.02.	75	Gutbrod, Rolf	Öhringen
11.02.	70	Angebrandt, Georg	Öhringen
12.02.	90	Schmidt, Marianne	Öhringen
13.02.	70	Schmelzle, Klaus	Öhringen
13.02.	70	Fichte, Eduard	Cappel
14.02.	70	Kostarev, Viktor	Öhringen
14.02.	70	Schmitt, Werner	Öhringen
14.02.	70	Pöschl, Lothar	Öhringen
15.02.	75	Jäger, Joachim	Öhringen
16.02.	80	Vuic, Marija	Möhrig
16.02.	75	Corigliano, Vincenzo	Cappel
17.02.	85	Meier, Luise	Öhringen
17.02.	70	Bräuninger-Guldan, Gerlinde	Öhringen
18.02.	95	Zaft, Ida	Öhringen
18.02.	85	Schäffner, Wolfgang	Möglingen
18.02.	80	Löbig, Rolf	Öhringen
18.02.	75	Sterle, Gerhard Wolf	Öhringen
18.02.	75	Gierszewski, Wieslaw	Öhringen
18.02.	75	Fischer, Elena	Öhringen
18.02.	70	Dlugosch, Henriette Julia	Öhringen
18.02.	70	Warth, Eva	Öhringen
19.02.	90	Meinusch, Christine	Cappel
19.02.	75	Treier, Hedwig	Möhrig
19.02.	70	Dr. Köhler, Jürgen	Öhringen
20.02.	75	Jovanovic, Slavica	Öhringen
21.02.	80	Fischer, Erika	Michelbach
21.02.	80	Wobbe, Helga	Öhringen
21.02.	70	Killy, Sigrid	Öhringen
22.02.	85	Böhm, Michael	Öhringen
23.02.	85	Schimmel, Martin	Öhringen
23.02.	80	Walter, Gudrun	Öhringen
23.02.	75	Baier, Gabriele	Öhringen



Foto: AlexRahn/iStock/Thinkstock



Fraktionen

CDU Fraktion

Haushaltsrede 2023 CDU-Fraktion

"Sehr geehrter Herr Michler, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, das Haushaltswerk liegt uns nun vor und spiegelt die vielfältigen Facetten kommunaler Verpflichtungen, aber auch Gestaltungsspielräume wieder. Es spiegelt die Gemeinderatsbeschlüsse der letzten Jahre wieder und gibt Aufschluss über die laufenden Unterhaltungsschwerpunkte städtischen Eigentums. Er beträgt im Jahr 2023 ca. 112 Mio. Euro im Kernhaushalt. In ihm steckt eine Neukreditaufnahme in Höhe von 3 Mio. Euro, die Tilgung dagegen gerechnet, netto 1,1 Mio. Euro. In diesem wie auch in den kommenden Jahren liegt unser Investitionsschwerpunkt auf den Schulen, aber auch im Bereich der öffentlichen Sicherheit. Die Fertigstellung des Hohenlohe-Gymnasiums, das größte und teuerste Bauprojekt in der Öhringer

Stadtgeschichte mit ursprünglich veranschlagten rund 44 Mio. Euro. Daneben die Grundschule im Limespark mit einem Investitionsvolumen von rund 21 Mio. Euro. Mit diesen Projekten investieren wir nicht kurzfristig, sondern langfristig in die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder.

Wir machen hier als Kommune mehr als nur unsere Hausaufgaben und werden uns zukünftig an anderer Stelle dafür finanziell einschränken, dies verbunden mit der Hoffnung, dass die Landespolitik mit richtigen Entscheidungen unsere Schulen auch mit Lehrkräften versorgen kann.

Mit der Erweiterung der Feuerwache Öhringen investieren wir mit ca. 12 Mio. Euro gleichermaßen in unsere Zukunft. Öhringer wächst, Sicherheit und professionelle Gefahrenvorsorge braucht für unsere ehrenamtliche Feuerwehr eine optimale Ausstattung und gute Rahmenbedingungen, um langfristig Attraktivität für diese anspruchsvolle und fordernde Ehrenamt zu erhalten. Mit der Erweiterung der Hauptwache setzt Öhringen konsequent die mit der Feuerwache in Michelbach begonnene, mit Baumerlen-

bach fortgesetzte gebäudetechnische weitere Professionalisierung der Standorte fort. In diesem Zusammenhang ein großer Dank an unsere Feuerwehr, die diesen Prozess mit vielen eingebrachten ehrenamtlichen Stunden begleitet.

Sorgen machen uns im Hinblick auf unsere städtischen Bauprojekte jedoch die Unwägbarkeiten in der Baukostenentwicklung durch Inflation und Lieferengpässe mit Auswirkungen auf die Bauzeitplanung.

Ebenfalls Sorgen machen uns in einer Betrachtung der nächsten Haushaltsjahre die Entwicklung der Gewerbesteuer und die Personalkostenentwicklung. Im Bereich der Personalkosten mit aktuell 21,6 Mio. Euro ist der städtische Gestaltungsspielraum jedoch gering. Einstellungen sind orientiert an den Aufgaben. Lohnkostensteigerungen werden von den Tarifabschlüssen im öffentlichen Dienst bestimmt. Die Bürger haben einen Anspruch auf Leistungserbringung.

Herausgehoben sei hier der Kindergartenbereich. Die Ausgaben haben dort eine sozialisierende Wirkung, obwohl man über manche Standards wie zum Beispiel den Betreuungsschlüssel diskutieren sollte. Wenn auf dem Arbeitsmarkt kein Personal zu gewinnen ist, erscheint uns eine Betreuung unserer Kinder mit zeitweise weniger oder auch im Einzelfall weniger qualifiziertem Personal besser als Kindergartengruppen schließen zu müssen, mit Auswirkungen auf die Arbeitsfähigkeit der Eltern.

Hier sehen wir unsere Landespolitiker in der Pflicht.

Mittelfristig ergeben sich Stand heute Schwierigkeiten beim Ausgleich des Haushalts mit Blick in Richtung 2025. Wesentliche Gewerbesteuerereinnahmen werden Stand heute bis dahin wegbrechen und Ersatz ist aktuell noch nicht in Sicht.

Die Antwort darauf muss aber dennoch eine Gewerbeentwicklung mit Augenmaß und mit Blick auf Ressourcenverbrauch und landwirtschaftliche Belange sein. Innenentwicklung muss vor Außenentwicklung den Vorrang haben. Flächen müssen uns etwas wert sein. Sie sind nicht mehrbar.

Aus Gründen des Klimaschutzes, aber auch aufgrund der aktuellen Energiepreisentwicklung machen weitere Investitionen in Energieprojekte, beispielsweise PV-Anlagen, auf städtischen Gebäuden mit Eigenverbrauch Sinn. Die Kosten hierfür sind mittelfristig rentierlich und nach unserer Auffassung bereitzustellen bzw. zu priorisieren. Ein Anfang ist hier mit Einstellung von 300.000 Euro im Haushalt 2023 getan.

Auch die Zinsentwicklung stellt uns im Bereich zukünftiger Kreditaufnahmen vor neue Herausforderungen. Aktuell sind die Zinsaufwendungen aufgrund Sicherung noch zinsgünstiger Kredite für den städtischen Haushalt mit nur 300.000 Euro vergleichsweise gering, aber perspektivisch so nicht zu halten.

Bei zukünftig zu erwartendem Haushaltsdruck, müssen wir auf die Finanzierungsfrage als Gemeinderat zusammen mit der Stadtverwaltung gute Antworten finden. Wollen wir Standards im Freiwilligkeitsbereich reduzieren, um Ausgaben zu mindern oder Standards erhalten und diese ggf. mit Steuererhöhungen bzw. Gebührenerhöhungen finanzieren. Beides ist unpopulär und Entscheidungen dazu werden uns daher fordern und bedürfen guter Erklärung und einer breiten Basis.

Mit dem Klimaschutzkonzept und dem Mobilitätskonzept werden für unsere Stadt zusammen mit der Bürgerschaft gute Ideen entwickelt. Viele davon werden jedoch mit großen Investitionen verbunden sein. Die zuvor beschriebene zukünftige Haushaltsentwicklung muss uns hier aufforchen lassen, insbesondere wenn es sich um bauliche Investitionen handelt. Baukostenrechnungsmodelle werden in der aktuellen Situation nicht mehr passen. Alles was gut und sinnvoll ist, werden wir uns als Kommune nicht leisten können. Wir müssen zukünftig mehr priorisieren. Einwohnerzuwachs und Aufgabenzuwachs führen zu einem Zuwachs an städtischen Mitarbeitern. Aktuell versucht die Stadtverwaltung, dem Erfordernis an Büroarbeitsplätzen durch geschickte Raumplanung ohne große bauliche Maßnahmen zu begegnen. Vielen Dank hierfür.

Ob dies langfristig ausreichen wird, bleibt offen und könnte eventuell weiteren großen Finanzierungsbedarf ergeben.

Abschließend möchte ich mich im Namen der CDU-Fraktion bei der Kämmerer und allen mitwirkenden Ämtern für die Fertigstellung dieses Mammutwerks bedanken.

Dem Haushaltsplan 2023 mit einer 20-prozentigen Haushaltsperre und den Wirtschaftsplänen der Abwasserwirtschaft und der Technischen Werke stimmt die CDU-Fraktion zu."

Sprecher: CDU-Fraktionsvorsitzender Stefan Buchholz

FWV Fraktion

Haushaltsrede 2023 FWV-Fraktion

"Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren, herzlichen Dank an unseren Kämmerer, Herrn Insam und sein gesamtes Team für die Erarbeitung des Haushalts, der bezüglich des finanziellen Umfangs ein Rekordhaushalt ist.

Wenn wir den Haushalt und die gesamte Situation der kommunalen Ebenen sehen, haben wir große Sorge um unsere Stadt, unseren Kreis und unser Land.

Wir schließen uns hier den kommunalen Spitzenverbänden und weiteren Verbänden an.

Die Grenze der Belastungen, die Bund und Land, aber auch die EU, der kommunalen Ebene zumuten, ist erreicht und wird derzeit überschritten: Hohe zusätzliche Aufgaben und Kosten durch politische Entscheidungen, wie Aufnahme von Millionen von Menschen ins Sozialsystem oder Gleichstellung der Ukraine-Flüchtlinge mit Langzeitarbeitslosen durch Aufnahme ins SGB II. Zusätzliche Belastungen durch zunehmende Regulierung, durch stetiges Ausweiten von Rechtsansprüchen und das laufende Erhöhen der ohnehin schon hohen Standards. Egal, wie man zu diesen Entscheidungen steht und die wir zum Teil kritisch sehen: Das kann kein Staat leisten, wie es Steffen Jäger vom Gemeindetag treffend formuliert hat.

Jetzt könnte man fragen: „Was hat das mit unserem Haushalt zu tun? Wir haben doch einen Zahlungsmittelüberschuss im Haushalt und einen Liquiditätsbestand von über 48 Mio. Euro. Dazu ist zu sagen: Durch unsere geplanten Auszahlungen vor allem durch Bauten im Bereich der Schulen, namentlich HGÖ und Grundschule Limespark, durch Anbau Feuerwehr, Sporthalle Limespark und weitere Investitionen sinkt unser Zahlungsmittelüberschuss bis 2027 auf 2 Mio. Euro. – Diese Auszahlungen sind aus unserer Sicht richtig, zukunftsweisend und fördern das Wohl unserer Stadt und seiner Einwohner.

Zurück zu den Zahlen: Auch die für die nächsten Jahre prognostizierte Ertragslage ist schwach und zum Teil deutlich negativ. Und dabei ist noch mit zusätzlichen Lasten, die sich aus den Vorgaben von Bund und Land ergeben, zu rechnen. Zudem ist zu beachten: Eine der größten Aufwandspositionen ist mit 14 Mio. Euro die Kreisumlage, also die Zahlung der Stadt für die Aufgaben des Kreises.

Für 2024 muss der Kreis diese Umlage noch deutlich steigern. Warum? Wie Landrat Neth erläutert hat, erdrücken die Sozialaufwendungen den Kreis-Etat. Und die Aufwendungen im Sozialbereich steigen seit Jahren vehement auf jetzt über 100 Mio. Euro. Darüber hinaus wirken sich die Vorgaben von Bund und Land auch direkt auf unseren Haushalt aus. Die Haushaltsrisiken kommen also überwiegend von außen.

Abgesehen von den Einflüssen von außen haben wir auf der Einnahmeseite zu wenig Gewerbesteuerereinnahmen, weil wir bezogen auf die Größe der Stadt zu wenige Gewerbeflächen und damit zu wenige Gewerbebetriebe haben. Zur Sicherung des Haushalts für die nächsten Jahr macht es jedoch keinen Sinn, den Gewerbesteuerhebesatz oder die Grundsteuersätze zu erhöhen, denn diese sind bei uns für eine ländliche Kommune ohnehin hoch und eine Erhöhung würde eher schaden.

Die Probleme des Haushalts liegen auf der Ausgabenseite und vor allem darin, dass Bund und Land Aufgaben und Standards für Kreis und Stadt festlegen, ohne die Kosten voll zu übernehmen.

Hier muss endlich gelten: Wer bestellt und verursacht, der bezahlt. Hier danken wir den Kommunalen Spitzenverbänden für die deutlichen Worte – jetzt müssen diese nur noch gehört werden. Bei den Aufwendungen stehen wir zu den bestehenden Freiwilligkeitsleistungen wie Bäder – auch Hallenbad und Freibad Michelbach -, Stadtbus, Stadtbahn und anderes.

Diese werden zum Teil über die Technischen Werke der Stadt abgewickelt und verursachen dort einen Verlust, der aber an-

gesichts des hohen Eigenkapitals tragbar ist, aber beobachtet werden muss. Bei den Freiwilligkeitsleistungen ist es uns darüber hinaus vor allem wichtig, dass unsere Vereine weiterhin bei ihrer wichtigen Arbeit gefördert werden.

Im Bereich der Mobilität ist uns eine Parkmöglichkeit auf der Nordseite der Bahn direkt beim Bahnhof mit direktem Übergang wichtig, um Individualverkehr im ländlichen Raum und schienen- gebundenen Verkehr optimal zu verknüpfen.

Darüber hinaus ist uns der zügige Ausbau der A6 wichtig sowie der Ausbau von Radwegen, z. B. bei der Friedrichruher Straße – auch das eigentlich eine Landesaufgabe.

Bei den Erneuerbaren Energien sind wir mit den Stadtwerken sowie der in Gründung befindlichen gemeinsamen Tochter mit der ENBW auf gutem Weg. PV gilt es auszubauen und bei der Nahwärme müssen wir endlich auf Holzackschnitzel setzen. Die FWV fordert dies seit vielen Jahren. Der Haushalt ist zudem durch weiter steigende Personalkosten geprägt. Wir fordern die weitere Umsetzung der Digitalisierung, um den Steigerungen entgegenzuwirken und auch um die Servicequalität für die Bürger zu verbessern. Im sozialen Wohnungsbau sind erste Lösungen auf dem Weg, diese tragen wir mit. Wir freuen uns, dass der Krankenhausneubau auf gutem Weg ist und durch Straßensanierungen flankiert wird.

Die geplante Erschließung weiterer Wohngebiete sowie die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sind uns wichtig, um den Bedarf unserer Bevölkerung zu decken und zudem Wohnraum für Neubürger zu schaffen. Auch in der Innenstadt sehen wir das Wohnen als wichtige Nutzung. Für den Haushalt sind neben den finanziellen Risiken aus den Vorgaben von Bund und Land die Risiken durch steigende Baupreise, allgemeinen Inflation und die daraus resultierenden Gehalts- und Personalkostensteigerungen zu sehen.

Daher ist aus Sicht der FWV-Fraktion die vorgeschlagene Haushaltssperre sinnvoll. Es bleibt auch im Jahr 2023 wichtig, den Haushalt auf Sicht zu fahren und alle Aufwandspositionen – vor allem den Personalaufwand – im Blick zu halten. Wir stimmen allen Beschlussvorschlägen zum Haushalt zu.

Das Handeln der FWV bleibt auch weiterhin – unter Beachtung der Gesetze – darauf ausgerichtet, das Wohl der Stadt Öhringen und ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern, was wir alle bei unserer Einsetzung als Gemeinderat gelobt haben. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit unserem OB, der Verwaltung und den anderen Fraktionen. Herzlichen Dank."

Sprecher: FWV-Fraktionsvorsitzender, Prof. Dr. Otto Weidmann

LBÖ Fraktion

Haushaltsrede 2023 LBÖ-Fraktion

"Energiekrise, Inflation und der Ukrainekrieg sind die derzeit größten und aktuellsten Belastungen der globalen Politik, die uns auch hier vor Ort in Öhringen nicht nur beschäftigen, sondern auch über alle Maßen belasten. Kommunen und Kreise stehen vor riesigen Herausforderungen.

Da ist es gut, wenn der Haushalt auf einer soliden Ausgangsbasis aufbaut – sprich: auf hohen Rücklagen. Hier liegt aber auch der **Sprengstoff**, der in diesem Haushalt enthalten ist, insbesondere in der Finanzplanung für die kommenden Jahre: **Rücklagen werden aufgebraucht, Kredite müssen aufgenommen werden, die Schulden steigen**. Die Prognosen hierfür sind eindeutig und machen uns Sorgen. Es werden in der nächsten Zeit **Entscheidungen** zu treffen sein, die sehr gut zu überlegen sind, wenn sie mit hohen Ausgaben verbunden sind, insbesondere bei den Themen Mobilität und Klima, aber auch generell bei der Frage des weiteren Wachstums, bei Bauprojekten und bei der Schaffung von Wohnraum. Hier müssen wir mit **klarem Kopf** entscheiden und uns immer wieder unsere finanzielle Situation vor Augen führen.

Ein Blick in den Haushalt zeigt, wo unsere Einnahmen herkommen: von 76 Mio. € sind allein 45 Mio. € Steuereinnahmen – wir sollten insbesondere dankbar sein für die beiden großen Anteile Einkommens- und Gewerbesteuer, die jeweils mehr als ein Drittel dieser Einnahmen ausmachen. Dank unserer fleißigen Öhringer Bürgerinnen und Bürger und Unternehmerinnen und Unternehmer, die Steuern bezahlen, können wir uns einen großen Teil des-

sen, was im Haushaltsplan steht, überhaupt erst leisten.

Durch den anstehenden Wegfall eines großen Steuerzahlers sind wir allerdings spätestens jetzt zum Handeln gezwungen! Die Prognosen für die Gewerbesteuereinnahmen sind schlecht und das ist das Feld, in dem wir handeln müssen – Verwaltung, Wirtschaftsförderung, Gemeinderat.

Eine weitere Zahl bei den Einnahmen sagt etwas über unseren Haushalt: 13,3 Mio. € erhält Öhringen als Ausgleich wegen **fehlender Steuerkraft**. Natürlich ist es begrüßenswert, dass diese große Zahlung unseren Haushalt unterstützt – gleichzeitig zeigt sie aber deutlich, wo es hier in Öhringen mangelt: an der fehlenden Steuerkraft. Hier sind wir alle zum Handeln gezwungen, um unseren hohen Standard an Pflicht- aber auch Freiwilligkeitsleistungen auch in Zukunft zu erhalten.

Wir werden nicht müde darauf hinzuweisen, dass insbesondere die Personalkosten von Jahr zu Jahr steigen und mittlerweile einen Anteil von knapp 28 % an den Aufwendungen haben. Ich sage nichts Neues, wenn ich sage, dass die LBÖ hier weiterhin kritisch hinschaut. Wir müssen insbesondere durch eine Verbesserung der Einnahmesituation dafür sorgen, dass wir auch in Zukunft diese Kosten tragen können.

5,8 Mio. € Finanzierungsbedarf aus den Rücklagen nur in diesem Jahr, dazu 3 Mio. € Kreditaufnahme, der wachsende Verlust bei den Technischen Werken sowie die düsteren Prognosen in der Finanzplanung lassen uns befürchten: **Öhringen geht pleite auf Raten!**

Die LBÖ will gemeinsam mit den anderen Fraktionen und der Verwaltung daran arbeiten, dass das nicht passiert. Eine **Haushaltsstrukturkommission** muss jeden Cent umdrehen und genau schauen, wie wir durch die schwierigen nächsten Jahre kommen. Nicht zuletzt braucht es **strukturelle Veränderungen** in allen Bereichen – auf kommunaler Ebene ebenso wie auf Kreisebene, ganz zu schweigen von den übergeordneten Ebenen.

Dem Haushalt 2023 stimmen wir zu und betonen: **Wir brauchen einen Strukturwandel – die Fraktion der Liberalen Bürger Öhringen (LBÖ) ist bereit dazu."**

Sprecher: LBÖ-Fraktionsvorsitzender Markus Hassler

SPD Fraktion

Haushaltsrede 2023 SPD-Fraktion

"Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Herr In-sam, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Öhringerinnen und Öhringer,

unser Haushalt muss die notwendigen Antworten auf die Fragen liefern, mit denen sich Öhringen in 2023 auseinandersetzen muss und vor allem will.

Dies tut er auch,

- denn wir investieren in unsere Schulen und Kindergärten;
- denn wir investieren in unsere Sicherheit mit dem Neu- und Anbau der zentralen Feuerwache;
- denn wir investieren unsere kommunale Energieversorgung und betreiben damit aktiv kommunalen Klimaschutz, der seinen Mehrwert für das Klima, aber vor allem seinen Mehrwert für die Öhringerinnen und Öhringer generieren wird.

Dennoch vermissen wir als SPD-Fraktion weitere Antworten, die uns dieser Haushalt für das Jahr 2023 schuldig bleibt und uns noch nicht beantwortet.

Hier liegt es an uns als Gemeinderat, gemeinsam mit der Verwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt in diesem Jahr die notwendigen Prioritäten zu diskutieren und diese zu treffen. **Es muss dabei immer darum gehen, dass wir unsere Stadt fit machen für die Zukunft.**

Schlagkräftiges und gestaltendes Rathaus

Die Basis für diesen Dreiklang aus Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinderat und Verwaltung ist ein schlagkräftiges und gestaltendes Rathaus.

Wir fordern deshalb, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, dass die Stadt Öhringen ihr Fundament für die weitere Bindung der Beschäftigten im Rathaus schafft und gleichzeitig neue Anpackerinnen und Anpacker gewinnt, damit wir die Zukunft in unserer Stadt überhaupt gestalten können – wir müssen Investitionen der nächsten Jahre mit der Personalplanung und Personalent-

wicklung koppeln. Hier braucht es eine aktive Personalentwicklungs- und -gewinnungsstrategie. Damit müssen wir jetzt anfangen, damit die besten Köpfe weiterhin bei uns und für die Stadt Öhringen arbeiten und wir auch in Zukunft auf eine leistungsstarke und gestaltende Verwaltung setzen können.

Wachstum wieder in die eigenen Hände nehmen

Wir müssen das Wachstum unserer Stadt wieder stärker in die Hand nehmen. Der Wohnraumbedarf steigt und der Neubau boomt, wenn auch gerade mit etwas angezogener Handbremse. Aber was dabei auf der Strecke bleibt, sind bezahlbare Wohnungen. Hier haben wir uns gute Gedanken gemacht als Gemeinderat und Kriterien auf den Weg gebracht. Aber eins ist klar: Es reicht nicht aus, sondern wir müssen noch aktiver werden, denn es geht dabei auch um den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserer Stadt.

Als Gemeinderat müssen wir bei all den geplanten Investitionen auch wieder stärker eigene Gebäude errichten, erwerben oder weitere Anreize für die Privaten schaffen, um Menschen, die Obdachlos sind, Unterstützung brauchen oder geflüchtet sind anständig unterzubringen. Dies können wir nicht mehr auf die lange Bank schieben, sondern Taten müssen folgen.

Ins Gespräch kommen mit den Öhringerinnen und Öhringern

Lassen Sie uns gemeinsam mit den Öhringerinnen und Öhringern ins Gespräch kommen, denn eine angespannte Zeit, wie der, in der wir leben, braucht einen guten Austausch, einen ständigen Austausch. Denn die Zukunftsthemen können wir weder als Gemeinderat allein noch als Verwaltung allein in Angriff nehmen. Wir werden in der nächsten Runde der Fraktionsvorsitzenden aktiv den Beschluss zu unseren Foren für Bürgerinnen und Bürger ansprechen.

Mutige Entscheidungen in 2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen, was wir beschließen, zählt nicht allein, sondern Taten zählen! Lassen Sie uns gemeinsam mutig sein in diesem Jahr – bei unseren Beschlüssen über unsere Ausgaben und Einnahmen, aber vor allem müssen wir priorisieren! Damit unser Öhringen von morgen digitaler, bunter und nachhaltiger wird. Die SPD-Fraktion stimmt dem vorliegenden Haushalt für das Jahr 2023 zu. Wir bedanken uns beim Kämmerer Andreas Insam und dem Team in der Kämmerei und allen Beschäftigten der Stadtverwaltung für ihren täglichen Einsatz für ein gutes Miteinander in unserer Stadt. Vielen Dank."

Sprecher: SPD-Fraktionsvorsitzender Patrick Wegener

UNS/GRÜNE Fraktion

Haushaltsrede 2023 UNS/Die Grünen-Fraktion

"Bereits in den Vorjahren haben wir stets darauf hingewiesen, wo und wie noch mehr Energie einzusparen wäre und dass wir mehr in erneuerbare Energien investieren müssen. Alles im Hinblick auf den Klimaschutz und eine gute Zukunft für unsere Kinder. Nun zeigt sich daran war nichts Falsches, außer dass wir viel zu wenig davon tatsächlich umgesetzt haben – da wir leider oft keine Mehrheiten fanden.

Mit dem barbarischen Angriff Russlands auf die Ukraine kommt jetzt eine neue Dringlichkeit hinzu: **Unsere verhängnisvolle Energie-Abhängigkeit von solchen Despoten!**

Wir hatten uns über die Jahre von vermeintlich billigen fossilen Energieträgern, wie Erdgas, Erdöl, Kohle und Uran von Russland abhängig gemacht. Putin versuchte nun uns damit zu erpressen. Gut, dass wir uns gewehrt haben und unsere Menschlichkeit bewahrt haben und weiter wahren, indem wir die Angegriffenen unterstützen und keine gemeinsame Sache mit Kriegsverbrechern machen.

Wir sparen Energie und wir bezahlen schmerzlich dafür. Die Schließung unseres Hallenbades diesen Winter tat uns allen sehr weh. Aber wir haben mit dieser großen Maßnahme und mit vielen weiteren Anstrengungen unseren Öhringer Beitrag zum Energiesparen geleistet.

Für dieses Opfer und diese solidarische Aktion bedanken wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern und der Stadtverwaltung.

Doch dies soll uns ein mahnendes Beispiel sein entschlossen weiter auf dem Weg hin zu einer klimaneutralen Stadt zu gehen. Genauso wie es die Bürgerinitiative Öhringen-Klimaneutral eingefordert hat.

Erste Schritte sind gemacht:

Klimagutachten und Mobilitätskonzept sind auf den Weg gebracht. „Stadtwerke Öhringen“ und die Kooperation mit der EnBW „Öhringen – nachhaltig und regenerativ“ starten durch. Eine kompetente engagierte Klimaschutzmanagerin ist eingestellt. Trotz angespannter Haushaltslage sind viele Energie-Projekte eingeplant, wie Dämm-Maßnahmen, neue Heizsysteme, Austausch von Fenstern ...

Der von UNS vor Jahren eingebrachte Öhringer Klimabeitrag wird von 30.000 auf 300.000 € erhöht. Damit werden weitere PV-Anlagen realisiert.

Doch es zeigt sich: Wir müssen wesentlich mehr tun. Dafür sollten wir zusätzlich einen Klima-Kümmerer einstellen um schneller zu werden und Geld zu sparen.

Auch für den Gemeinderat heißt es in diesen unruhigen Zeiten noch genauer auf Ausgaben und Einnahmen zu schauen. Wir regen an im Strategieausschuss zusammen mit den engagierten Amtsleitern auch regelmäßig die Finanzen zu überdenken. Z.B. Was kann an Subunternehmen vergeben werden und was machen eigene Mitarbeiter günstiger und besser? Auf dem Prüfstand ist hier konkret die Unternehmerreinigung.

Sie steigt und steigt und liegt inzwischen bei insgesamt 771.000 €. Entscheidend muss sein, was unter dem Strich günstiger ist.

Ganz wichtig ist UNS: Das Hallenbad muss bis zum Winter durch ein mobiles Holzhackschnitzel-Heizwerk unabhängig von russischem Gas werden! Die Solaranlage auf dem Hallenbad sollte so nachgerüstet werden, damit im Notfall das Heizwerk seinen eigenen Strom hat.

Der Winter 22/23 soll in der Stadtgeschichte der einzige bleiben von dem es einmal heißen wird: Das war der Winter, in dem wir noch von russischem Gas abhängig waren und sogar das Hallenbad schließen mussten. **Öhringen – muss nachhaltig und klimaneutral werden – je schneller desto besser.**

Besten Dank an den Kämmerer Andreas Insam und sein Team sowie an alle Beteiligten für die Ausarbeitung des Haushaltes 2023. Wir stimmen diesem zu."

Sprecher: UNS/Grüne-Fraktionsvorsitzender Dieter Volkert

Haushaltsrede AfD

(Hinweis: Die AfD hat mit zwei gewählten Vertretern keinen Fraktionsstatus - dafür braucht es mindestens drei Sitze im Gemeinderat - und sprach als gewählte Partei im Plenum)

„Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ich danke Herrn Insam und dem Team der Kämmerei für die Erstellung des Haushaltsplanes 2023. Da der Haushaltsplan die in Zahlen gegossenen Entscheidungen des Gemeinderates darstellt, gibt er Gelegenheit die Arbeit von Gemeinderat und Oberbürgermeister zu beleuchten. Der Haushaltsplan für 2023 weist zunächst einmal zu unser aller Freude ein erwartetes positives Ergebnis von etwa 1 Mio. € aus. Hoffen wir alle, dass es so kommt! Den größten Einnahmeposten stellen mit ca. 45 Mio. € Steuern dar. Wobei der Einkommenssteueranteil mit 17,1 Mio. € und die Gewerbesteuer mit 16,7 Mio. € die beiden größten Einnahmeposten bilden. Gerade bei den Gewerbesteuern unserer zweitwichtigsten Einnahme droht uns Ungemach! Denn nach jahrelanger erfolgloser Grundstückssuche wandert unser größter Gewerbesteuerzahler Schäfer und Peters nach Neuenstein ab.

Ein Umstand für den der Gemeinderat und insbesondere Sie Herr Michler die politische Verantwortung tragen! Die Frage wie diese Lücke in künftigen Haushalten geschlossen werden kann ist offen. Ich hoffe **nicht** mit einer Anpassung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer. Noch ist Zeit, noch besteht Hoffnung, im geplanten Gewerbegebiet neue Unternehmen anzusiedeln. Dies ist aber kein Selbstläufer sondern eine große Herausforderung für die Stadt und für Sie als Oberbürgermeister.

Daher muss klar sein, die Bürger und wir erwarten diesbezüglich einiges von Ihnen! Der Arbeitgeberpräsident Rainer Dulger sagte

in einem Interview mit der Welt, Zitat: „Im internationalen Standortwettbewerb sei Deutschland mittlerweile weit zurückgefallen.“ Von Plänen wie einem Mobilitätskonzept für Unternehmen, welche sich neu ansiedeln möchten oder ähnlichem, kann ich daher nur warnen! Wir stehen im Wettbewerb! Wir dürfen uns **nicht** durch übermäßige Anforderungen selbst im Wege stehen! Ich erwarte daher von Ihnen Herr Michler, dass Sie solchen Ideen entgegenreten und mithelfen, Arbeitsplätze für unsere Mitbürger zu schaffen und zu bewahren.

Aber nun zu der Ausgabenseite. Den größten zu erwarteten Ausgabeposten stellen mit 29% an den Gesamtausgaben die Personalkosten mit etwa 21,5 Mio. € dar. Bei 25.487 Einwohnern hat unsere Stadtverwaltung 354,5 Mitarbeiter was bedeutet, dass auf ca. 72 Einwohner ein Mitarbeiter entfällt bei einer 40-Stundenwoche bedeutet dies, dass die Stadtverwaltung für jeden Bürger im Jahr durchschnittlich etwa 26 Arbeitsstunden erbringt.

Also Herr Oberbürgermeister Michler, ich konnte diese 26 Stunden, die für mich erbracht wurden, nicht nachvollziehen. Ich denke vielen im Saal geht es ähnlich. Vor dem Hintergrund, dass bei den Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst 10,5%, mindestens 500 €, an Lohnzuwächsen gefordert werden und dem ohnehin ausufernden Verhältnis Einwohner/Bedienstete in unserer Stadt, sehen wir den erneuten Stellenzuwachs von 4,5 Stellen im Stellenplan 2023 sehr kritisch!

Die Aussichten sind düster, neben der inflationsbedingten Baupreissteigerung ist eine Erhöhung der Kreisumlage ab 2024 zu erwarten.

Die Kosten laufen uns im Moment sprichwörtlich davon. Einzig der stark investigative Ansatz des Haushaltsplanes, so sind fast 32 Mio. € für Baumaßnahmen vorgesehen, lässt uns letztendlich noch zustimmen. Denn mit dem Neubau des Hohenloher Gymnasiums, dem Grundschulzentrum und dem Kindergarten im Limespark sichern wir die Zukunft unserer Stadt.“

Sprecher: Jens Moll/AfD



Vorsicht, Abzocke!

Die dreisten Tricks der Telefonbetrüger: » **Falsche Polizeibeamte**
 » **Enkeltrick**
 » **Gewinnversprechen**



Geldforderung am Telefon?

Sofort die Polizei unter der Nummer 110 anrufen!

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Falblatt „Vorsicht, Abzocke!“, das bei uns kostenlos erhältlich ist. Info unter www.polizei-bw.de und www.polizei-beratung.de



– Anzeigen –

Unser Seminarangebot finden Sie unter: www.drk-karlsruhe.de

 **Deutsches Rotes Kreuz**
 Kreisverband Karlsruhe e.V.

HELFFEN IST EINFACH - BILDET DIE RETTUNGSGASSE!



links fährt nach links

rechts fährt nach rechts

Rettungsgasse

112

design by Transik.com

Werden Sie
LEBENSRETTER!
Seien Sie SPENDER.

Blutkrebs kann häufig durch eine Stammzelltransplantation geheilt werden. Ihre Stammzellspende ist vielleicht die einzige Hoffnung auf Heilung für einen todkranken Menschen.

Registrieren Sie sich jetzt als Stammzellspender.
 Alle Infos finden Sie unter www.blutev.de/spender-werden

blut.eV
 Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte



blut.eV Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte
 Wilsenerstr. 19 | 76356 Weingarten | www.blutev.de | info@blutev.de



Notdienste

Apotheken-Notdienste

- 11.02.2023**
Rats-Apotheke Forchtenberg
Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg Tel. 07947 - 9 43 40 50
- 12.02.2023**
Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41,
74243 Langenbrettach (Brettach) Tel. 07139 - 45 22 33
Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
Keltergasse 13, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 9 10 90
- 13.02.2023**
Schloss-Apotheke Neuenstein
Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ. Tel. 07942 - 5 50
Bach-Apotheke Assamstadt
Mergentheimer Str. 5, 97959 Assamstadt Tel. 06294 - 4 20 70
- 14.02.2023**
Schloss-Apotheke Ingelfingen
Mühlstr. 2, 74653 Ingelfingen Tel. 07940 - 5 05 93 31
- 15.02.2023**
Hirsch-Apotheke Öhringen
Marktplatz 3, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 24 04
Marien-Apotheke Dörzbach
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach Tel. 07937 - 99 00 50
- 16.02.2023**
Post-Apotheke Bretzfeld
Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld Tel. 07946 - 9 16 60
Johannes-Apotheke Künzelsau
Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 82 12
- 17.02.2023**
Schiller-Apotheke Öhringen
Schillerstr. 64, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 3 94 04
Kilian-Apotheke Mulfingen
Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst Tel. 07938 - 99 00 99
- 18.02.2023**
Rats-Apotheke Öhringen
Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 82 64
MediKÜN Apotheke Künzelsau
Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 93 11 40
- 19.02.2023**
Bären-Apotheke Kupferzell
Gerberstr. 3, 74635 Kupferzell Tel. 07944 - 94 00 58
- 20.02.2023**
Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot Tel. 07945 - 94 00 91
Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
74214 Schöntal, Jagst (Kloster) Tel. 07943 - 22 82
- 21.02.2023**
Hof-Apotheke Öhringen
Marktplatz 9, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 23 21
- 22.02.2023**
Kosmas-Apotheke Pfedelbach
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach Tel. 07941 - 31 80
Stadt-Apotheke Krautheim
Götzstr. 17, 74238 Krautheim Tel. 06294 - 4 21 00
- 23.02.2023**
Bahnhof-Apotheke Öhringen
Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 85 84
Comburg Apotheke Künzelsau
Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 84 90
- 24.02.2023**
Rats-Apotheke Forchtenberg
Am Bahnhof 1, 74670 Forchtenberg Tel. 07947 - 9 43 40 50



Feuerwehr

**Blaulichttag 11. Februar,
10.00 – 16.00 Uhr am Ö-Center**

50 Jahre Hohenlohekreis treffen auf 175 Jahre Feuerwehr Öhringen – seien sie dabei! Die Blaulichtorganisationen veranstalten im und um das Ö-Center den Blaulichttag 2023 – da wird für jeden etwas geboten! Die Feuerwehr Öhringen präsentiert sich mit modernsten Fahrzeugen und Geräten im Außenbereich vor dem Hauptzugang. Als Kontrast zeigt die Oldtimergruppe einige ihrer Schätze.

Sie wollen Action? Ab 10.30 werden die Kameradinnen und Kameraden stündlich kleine Übungen zu unterschiedlichen Einsatzszenarien durchführen.

Sie interessiert wie hydraulisches Rettungsgerät bei einer technischen Hilfeleistung an einem verunfallten PKW eingesetzt wird? Oder wie gefährliche Flüssigkeiten umgepumpt werden – natürlich tragen die Mitwirkenden Chemikalienschutzanzüge.

Kennen Sie den richtigen Umgang mit Feuerlöschern? Wir zeigen Ihnen die Funktion und Wirkungsweise von tragbaren Feuerlöschern – ihre Fragen werden im Nachgang gerne beantwortet.

Interessant sind auch die Beiträge der anderen Hilfsorganisation in der Eingangshalle. So präsentieren sich neben Polizei und Technischem Hilfswerk (THW) auch der Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und die Deutsch Lebensrettungsgesellschaft (DLRG).

Hier stellen auch das Landratsamt und die Notfallseelsorge ihre Arbeit innerhalb des Katastrophenschutzes und der psychologischen Einsatznachversorgung vor.

Wir freuen uns auf ihren Besuch – und ihre Fragen!



Foto: Landratsamt Hohenlohekreis



Sonstige Institutionen

**Ein Einstieg in den Klimaschutz:
Energieeinsparung und Treibhausgasreduktion
mit System**

KLIMAFit ist ein Förderprogramm des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg. Das Förderprogramm unterstützt Unternehmen jeder Branche und Größe sowie andere Organisationen beim Ausschöpfen ihrer Klimaschutz-Potenziale.

KLIMAFit wird als sogenanntes Konvoi-Projekt angeboten, d. h. 5-12 Projektteilnehmenden schließen sich zu einem Konvoi zusammen und werden bei der Entwicklung ihrer Treibhausgasbilanz unterstützt.

KLIMAFit ist modular aufgebaut: Neben einer gemeinsamen Workshop-Reihe finden individuelle Beratungstermine bei den Projektteilnehmenden vor Ort statt. Es kann dabei zwischen einer Basis-Beratung und einer Intensiv-Beratung gewählt werden.

**KLIMAFit – Alle Fakten auf einen Blick
Wer fördert?**

Das KLIMAFit-Projekt wird vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft gefördert. Der Eigenbeitrag für die Projektteilnehmenden liegt je nach Betriebsgröße und gewählter Beratungsleistung zwischen netto 1.200,- und netto 9.000,- Euro.

Das KLIMAFit Förderprogramm des Landes Baden-Württemberg
Gemeinsam die Zukunft gestalten

Ein Angebot der Projektpartner:

- CMC Sustainability GmbH
- Ministerium für Umwelt Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- Klima-Zentrum Hohenlohekreis

www.klimafit-bw.com

Foto: KLIMAFit/Land BW

Was sind die konkreten Ziele?

- Entwicklung einer Treibhausgasbilanz
- Ableiten von Maßnahmen zur Verbesserung der Treibhausgasbilanz
- Unterstützung beim Erreichen der globalen Klimaschutzziele
- Kostenreduktion durch Maßnahmen zur Energieeffizienz
- Networking und Wissenstransfer mit anderen Organisationen
- Imagegewinn durch das KLIMAFit-Label

Wer kann an KLIMAFit teilnehmen?

- Unternehmen (auch Nicht-KMU), Verbände, Vereine, Kammern, Innungen der Wirtschaft
- Kommunen und kommunale Einrichtungen, Eigen- und Wirtschaftsbetriebe, weitere Teilnehmende (in Abstimmung mit der bewilligenden Stelle mit Standort in Baden-Württemberg)

„Mehr bekommst du nirgendwo!“

Kultusministerium will mehr Erzieherinnen und Erzieher sowie Sozialpädagogische Assistentinnen und Assistenten für die Kitas im Land gewinnen

Unter www.Erzieher-in-BW.de gibt es Einblicke in den Beruf. Die Webseite zeigt, wie viel Freude die Arbeit mit kleinen Kindern bringt, denn in dem Beruf steckt viel mehr drin, als viele denken. Denn: Kinder auf ihren Entwicklungsschritten zu begleiten ist eine Bereicherung. Schulabgängerinnen und Schulabgänger in der Berufsorientierungsphase, Studienabbrecherinnen und Studienabbrecher, aber auch ältere Personen, die sich neu orientieren möchten, werden gesucht. Außerdem gesucht: Leute, die bisher als Zusatzkräfte in Kindertageseinrichtungen arbeiten.

Studien belegen für Baden-Württemberg einen Mangel an Kita-Plätzen, die Bertelsmann Stiftung geht im jüngsten Ländermonitor von 57.600 aus. Um die Betreuungslücke zu schließen und den bundesgesetzlichen Betreuungsanspruch voll zu realisieren, müssten demnach in Baden-Württemberg bis zu 16.800 zusätzliche Fachkräfte eingestellt werden.

Freu Dich auf **EIN TEAM,**
das sich auf Dich freut! 🙌
Und auf 3.696 Euro monatlich*

MEHR bekommst du nirgendwo:
erzieher-in-bw.de

Baden-Württemberg
Kultusministerium

*mittleres Bruttogehalt von Erzieherinnen oder Erziehern nach 5 Jahren (Entgeltgruppe S14, Stufe 4, inkl. Zulage)

Foto: Kultusministerium Baden-Württemberg

Aktuelle Stellenausschreibungen der Stadt Öhringen

in den Kindergärten finden Sie unter

www.oehringen.de/stadt/stellenangebote.

Eine Übersicht der Öhringer Bildungseinrichtungen finden Sie unter www.oehringen.de/buerger/familie/broschuere-kinderbetreuung.html

Rentenberatung in Öhringen



Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung

- **Sprechtage in Öhringen in der Kultura, Herrenwiesenstraße 12: Grundsätzlich immer donnerstags von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr**
 - Beratung im Regionalzentrum der DRV BW in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28: Montag bis Freitag
- Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung

Termine für telefonische Beratungen können unter 0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung

Terminbuchung im Internet:
www.driv-bw.de/videoberatung
oder mit dem abgebildeten Code



Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge

Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Rund 7.000 Schöffen werden neu gewählt

Rund 7.000 Schöffinnen und Schöffen werden in Baden-Württemberg im Jahr 2023 neu gewählt. Wer sich für das Ehrenamt als Schöffen interessiert, kann sich ab sofort bei seiner Wohnortgemeinde bewerben. Dieses Ehrenamt ist von großer Bedeutung für die Justiz im Land

2023 findet die bundesweite Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für die Amtsperiode 2024 bis 2028 statt. In Baden-Württemberg müssen rund 7.000 Ehrenamtliche als (Haupt-

und Ersatz-) Schöffen gefunden und gewählt werden. Im Rahmen der Landespressekonferenz am heutigen 30. Januar 2023 informierte Ministerin der Justiz und für Migration Marion Gentges zusammen mit der Landesvorsitzenden des Schöffenverbands (DVS-BW) Claudia Kitzig darüber, dass die Gemeinden ab sofort die Bewerbungen entgegennehmen. Da die Kommunen in ihren Aufstellungsverfahren teilweise unterschiedliche Fristen vorsehen, ist es sinnvoll, dass sich Bewerber zeitnah an ihre jeweilige Wohnortgemeinde wenden.

Justizministerin Marion Gentges sagte: „Es ist eine große Verantwortung, im Namen des Volkes zu urteilen. Alle Kandidaten, die sich dessen bewusst sind, möchte ich ermutigen: Bewerben Sie sich und übernehmen Sie ein Ehrenamt, das von wirklich großer Bedeutung für unsere Justiz ist! Genauso wie Berufsrichter sind Schöffen nur dem Gesetz unterworfen und üben das Richteramt in der Hauptverhandlung in vollem Umfang und mit dem gleichen Stimmrecht wie Berufsrichter aus. Schöffen bringen spezielle Sachkunde, Lebens- und Berufserfahrung ein, sodass auch nichtjuristische Wertungen und Überlegungen in Gerichtsverfahren miteinfließen. Das ist ein wichtiger Beitrag in unserem Rechtsstaat.“

Es sei davon auszugehen, dass das Interesse am Schöffenamtsamt auch bei der diesjährigen Wahl groß ist, und sich viele geeignete Kandidaten finden lassen, so Marion Gentges. In der aktuellen Schöffenamtsperiode sind in Baden-Württemberg insgesamt 3.772 Hauptschöffen (1.840 Frauen, 1.932 Männer) bestellt, von denen 1.669 beim Amtsgericht und 2.103 beim Landgericht tätig sind. Hiervon entfallen auf den Bereich der Jugendgerichtsbarkeit insgesamt 1.161 Schöffen, wovon 679 bei den Jugendschöffenrichtern der Amtsgerichte und 482 bei den Jugendkammern der Landgerichte aktiv sind. Hinzukommen circa 3.000 Ersatzschöffen.

Die Landesvorsitzende des Schöffenverbandes von Baden-Württemberg, Claudia Kitzig, sagte: „Das Interesse am richterlichen Ehrenamt ist groß. Fast täglich erreichen mich Anfragen von Personen, die sich über das verantwortungsvolle Ehrenamt erkundigen wollen. So erfahren Freiwillige rechtzeitig, dass sie durchaus bestimmte Eigenschaften mitbringen sollen: Schöffen sollen selbstbewusst, sozial kompetent, dialog- und teamfähig, vorurteilsfrei und neutral im Urteilen sein. Dazu gehören auch Gerechtigkeitssinn, logisches Denken und Mut zum Richten, da sie mit dem gesprochenen Urteil das Leben anderer Menschen beeinflussen. Der Landesverband DVS-BW unterstützt seine Mitglieder durch Beratungen und Veranstaltungen, um sie in ihrem richterlichen Amt zu fördern und zu stärken und um die demokratische Beteiligung am Rechtswesen zu vertreten.“

Rechte und Pflichten im Schöffenamtsamt

Es ist ein Ehrenamt, zu dessen Übernahme grundsätzlich jeder Mann verpflichtet ist, in aller Regel finden sich bei den Schöffenwahlen jedoch eine ausreichende Zahl an geeigneten Freiwilligen. Schöffen sind wie Berufsrichter nur dem Gesetz unterworfen und in ihrem Richteramt an Weisungen nicht gebunden. Sie sind zur Unparteilichkeit und zur Verschwiegenheit verpflichtet. In der Hauptverhandlung üben Schöffen das Richteramt in vollem Umfang und mit gleichem Stimmrecht wie die Berufsrichter aus. Schöffen und Berufsrichter entscheiden die Schul- und Straffrage gemeinschaftlich.

Voraussetzungen für eine Bewerbung um das Schöffenamtsamt

Wer Schöffe oder Schöffin werden möchte, muss die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, zu Beginn der Amtsperiode zwischen 25 und 69 Jahre alt sein, die deutsche Sprache beherrschen und in der jeweiligen Kommune leben. Eine Verurteilung zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten und ein laufendes Ermittlungsverfahren gegen einen Interessenten sind Ausschlusskriterien.

Ablauf des Bewerbungs- und Wahlverfahrens

Wer sich für das Schöffenamtsamt interessiert, muss sich bei seiner Wohnortgemeinde bewerben. Denn die Vorbereitung der Schöffenwahl fällt in die Zuständigkeit der Kommunen. Bis spätestens 24. März 2023 wird vonseiten der Gerichte die Zahl der benötigten Schöffen mitgeteilt. Bis spätestens zum 23. Juni 2023 stellen

die Gemeinden Vorschlagslisten mit geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern auf. Listen sollten mindestens doppelt so viele Personen enthalten, wie tatsächlich benötigt werden. Gewählt werden die Schöffinnen und Schöffen bis spätestens 29. September 2023 von einem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht. Er setzt sich aus einem Richter des Amtsgerichts, einem Verwaltungsbeamten sowie sieben Vertrauenspersonen zusammen.

Ausbildung im öffentlichen Dienst: Kluge Köpfe für die Rente gesucht

Noch gibt es freie Studien- und Ausbildungsplätze bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) in Karlsruhe

Jedes Jahr entscheiden sich viele junge Menschen für eine Ausbildung im öffentlichen Dienst bei DRV BW. Aktuell werden für Herbst 2023 in Karlsruhe noch Plätze für die Studiengänge im gehobenen Dienst zum Bachelor of Laws (Rentenversicherung) und zum Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) sowie für die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten angeboten. Je nach Ausbildungsgang und -jahr erhalten die Nachwuchskräfte bis zu 1.400 Euro im Monat.

Nach bestandener Abschlussprüfung garantiert die DRV BW eine unbefristete Übernahme. Der spätere Arbeitsort der Nachwuchskräfte ist nicht auf Karlsruhe beschränkt. Es besteht auch die Möglichkeit, in Stuttgart sowie den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land zu arbeiten: von Schwäbisch Hall bis Freiburg, von Ravensburg bis Mannheim.

Als großer Arbeitgeber bietet die DRV BW jungen Menschen vielfältige interessante Tätigkeitsfelder und gute Aufstiegschancen. Zur Unternehmenskultur gehören zudem eine familiengerechte Personalpolitik, flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, Unterstützung beim Wiedereinstieg nach der Familienpause und ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement.

Details zu den Ausbildungsstellen und zum Bewerbungsverfahren finden Interessierte im Internet unter www.klugekoepfe.fuerdierente.de. Zudem berichten auf Facebook und Instagram die derzeitigen Nachwuchskräfte unter „Kluge Köpfe für die Rente“ regelmäßig über ihre Ausbildung und ihre Erfahrungen als Studierende im Dualen Studium.

Solare Stromerzeugung auf rund 260 straßennahen Flächen möglich

Durch eine Initiative der Landesregierung können in Zukunft deutlich mehr Flächen an Bundes- und Landesstraßen für die solare Stromerzeugung genutzt werden. Im ersten Schritt sollen auf rund 260 Flächen Photovoltaikanlagen zur Stromgewinnung aus regenerativen Quellen entstehen

Künftig können in Baden-Württemberg durch eine Initiative der Landesregierung deutlich mehr Flächen an Bundes- und Landesstraßen für die solare Stromerzeugung genutzt werden. „Photovoltaik ist für die Energiewende unverzichtbar. Im letzten Jahr lagen wir im Zubau von Photovoltaik bundesweit auf dem vierten Platz. An diesen Erfolg wollen wir jetzt insbesondere auch bei der Freiflächenphotovoltaik anknüpfen“, sagte Ministerpräsident Winfried Kretschmann am 31. Januar 2023 im Anschluss an die Ministerratssitzung in Stuttgart.

Potenziale an Bundes- und Landesstraßen nutzen

„Speziell die Nutzung der vorhandenen Potenziale an den Bundes- und Landesstraßen ist uns in diesem Zusammenhang sehr wichtig. Hierdurch können wir nicht genutzte Flächen einsetzen, um den Anteil erneuerbarer Energien im Land zu steigern.“ Auf etlichen sogenannten Innenhöfen von Zu- und Abfahrten, an Lärmschutzwänden und Straßenböschungen könnte künftig grüner Strom produziert werden. „Das ist ein Plus für den Klimaschutz“, betonte der Ministerpräsident weiter.

Die Ergebnisse des Interessenbekundungsverfahrens zu bisher ungenutzten Flächen entlang von Bundes- und Landesstraßen im Land liegen jetzt vor. Verkehrsminister Winfried Hermann berichtete: „Im ersten Schritt machen wir es möglich, dass auf rund 260 Flächen (PDF) an Bundes- und Landesstraßen Photo-

voltaikanlagen zur Stromgewinnung aus regenerativen Quellen entstehen. Wenn alle Flächen genutzt werden, liegt der mögliche Jahresertrag auf diesen Flächen bei rund 122 Gigawattstunden (GWh). Das entspricht dem Jahresverbrauch von rund 35.000 Drei-Personen-Haushalten. Auch durch das Verfahren, das wir in Zusammenarbeit mit den Straßenbauverwaltungen entwickelt haben, bringen wir die solare Stromerzeugung weiter nach vorne und schonen dabei zugleich die Natur.“

Großes Interesse: Mehr als 600 Flächen wurden angemeldet

Insbesondere Energieversorger konnten seit Februar 2022 ihr Interesse bekunden, wenn sie eine Photovoltaikanlage auf einer Fläche in der Nähe einer Bundes- oder Landesstraße betreiben wollten. Der Aufruf fand große Resonanz: 28 Interessierte meldeten insgesamt rund 650 Flächen an. 26 von ihnen bekamen am Ende eine positive Antwort, wenn auch nicht für alle von ihnen angefragten Flächen.

Die meisten nicht berücksichtigten Flächen waren nicht im Eigentum von Bund oder Land und erfüllten somit eine wesentliche Grundvoraussetzung nicht. Bei anderen gab es beispielsweise Um- oder Ausbaupläne, oder sie standen aus Artenschutzgründen nicht zur Verfügung. Nach Abschluss der Detailprüfung steht fest, dass rund 260 Flächen an Bundes- und Landesstraßen für den Bau von Photovoltaikanlagen in Frage kommen. Die meisten liegen im Regierungsbezirk Stuttgart (85), gefolgt von den Regierungsbezirken Karlsruhe (74), Tübingen (71) und Freiburg (26). Die Ergebnisse aus den Prüfverfahren wurden den Interessierten bereits mitgeteilt. Diese haben nun die Möglichkeit, auf ausgewählte Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in der Straßenbauverwaltung zuzugehen, um genauere Informationen zu den straßenbautechnischen und -rechtlichen Rahmenbedingungen zu erhalten. Ihnen steht es dann frei, ob sie unter den genannten Bedingungen die baurechtliche Voraussetzung schaffen möchten.

Wesentliche rechtliche Sachverhalte sind geklärt

Die knapp 260 Flächen seien ein erster, aber wichtiger Schritt, so der Verkehrsminister. Im Rahmen des Verfahrens habe das Verkehrsministerium mit den weiteren Beteiligten gleichzeitig die wesentlichen Bedingungen für den Betrieb von Photovoltaikanlagen in der Nähe von Bundes- und Landesstraßen ausgelotet. Die Experten würden davon ausgehen, dass es in den meisten Fällen einen Bebauungsplan braucht, um das Baurecht für eine Photovoltaikanlage zu schaffen, berichtete Winfried Hermann. Auch weitere rechtliche Sachverhalte konnten geklärt werden. Ein Muster-Nutzungsvertrag regelt künftig die straßenbaurechtlichen und technischen Pflichten der Akteure. Damit gibt es einen festen Rahmen, der das Verfahren für neue Interessentinnen und Interessenten klarer macht und ein erhebliches Stück vereinfacht.

Interessierte können sich an Regierungspräsidien wenden

Nach Hochrechnung des Ministeriums könnten neben den jetzt ins Auge gefassten 170 „Innenohren“ an Bundes- und Landesstraßen künftig rund 200 weitere Innenohrflächen für Photovoltaik genutzt werden. Auch andere Flächen an den betreffenden Straßen sind denkbar.

Angesprochen sind Kommunen, Stadtwerke, Bürgerenergiegenossenschaften, Projektentwickler und Privatpersonen. Wer Interesse hat, kann sich an das jeweilige Referat 45 seines zuständigen Regierungspräsidiums wenden. Nach Anmeldung muss mit einer Prüfzeit von etwa zwei Monaten gerechnet werden. Verkehrsminister Winfried Hermann erläuterte: „Unser Ziel ist es, dass am Ende möglichst viele Betreiber gemeinsam einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Versorgungssicherheit leisten können.“ (Quelle: Landesregierung, 31.01.2023)

Kulanzzeit nach Ende der Grundsteuerfrist

Am 31. Januar 2023 endete die Abgabefrist für die Erklärung zur Grundsteuer B. Wer seine Erklärung noch nicht abgegeben hat, kann das nachholen. Als nächster Schritt folgt eine Erinnerung vom Finanzamt.

Die offizielle Frist für die Grundsteuer B ist am 31. Januar 2023 zu Ende gegangen. Bis dahin sind in Baden-Württemberg 68 Prozent der Erklärungen bei den Finanzämtern abgegeben worden. Insgesamt rund 94 Prozent digital. Eine Abgabe der Grundsteuer-

erklärung ist auch nach dem Fristende noch möglich. Elster steht selbstverständlich weiterhin zur Verfügung. Wer seine Erklärung noch nicht abgegeben hat, kann das also noch nachholen.

Als nächster Schritt folgt eine Erinnerung vom Finanzamt, voraussichtlich im ersten Quartal. Solange haben alle Eigentümerinnen und Eigentümer, die die Frist verpasst haben, keine negativen Folgen zu befürchten. Das Finanzamt ist zunächst kulant. Einen Antrag auf Fristverlängerung braucht es deshalb nicht. Die Regelung betrifft private Eigentümerinnen und Eigentümer sowie sogenannte „Großkunden“ gleichermaßen. Großkunden besitzen tausende Grundstücke und können die Kulanzphase nutzen, um ihre Menge an Erklärungen abzugeben.

Abgabefrist Grundsteuer A

Bei der Grundsteuer A ist für die Abgabe noch Zeit bis zum 31. März 2023. Die Informationsschreiben hierfür sind erst im Januar versendet worden. Nach Ablauf der Frist folgt ebenfalls eine Erinnerung. Für die Grundsteuer A sind bislang rund zehn Prozent der Erklärungen eingereicht worden.

So geht es weiter

Diejenigen, die ihre Erklärung abgegeben haben, erhalten den Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbescheid sobald das Finanzamt die Erklärung bearbeitet hat. Bearbeitung und Versand der Bescheide erstrecken sich noch bis ins Jahr 2024. Die neue Grundsteuer gilt dann ab dem Jahr 2025.

Weitere Informationen

Weitere Infos und Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen (FAQ) gibt es auf der Website der Finanzämter zur Grundsteuer. Auch Unterstützungsangebote zur Abgabe der Erklärung sind dort zu finden – wie Ausfüllhilfen, Erklärvideos und Beispielfälle. Die jeweils zuständigen Finanzämter sind bei Einzelfragen zur Grundsteuererklärung ebenfalls zu erreichen.

Individuelle Reha nach Krebserkrankung

Nach einer Krebserkrankung ist die Rückkehr in den Alltag oft schwierig. Anlässlich des Weltkrebstags 2023 informiert die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) über unterstützende Angebote der gesetzlichen Rentenversicherung

„Krebs kennt kein Alter und kein Geschlecht“, sagt Saskia Wollny, Geschäftsführerin der DRV BW. Deswegen seien die Reha-Angebote auch vielfältig. Von Kindern bis zu Altersrentnerinnen und -rentnern, ambulanter oder stationärer Reha – stets wird das individuell passende Angebot gefunden.

Die Reha nach Krebs kann als Anschlussheilbehandlung, also direkt nach dem Krankenhausaufenthalt, erfolgen. Sie kann außerdem in zeitlichem Abstand zur Erkrankung durchgeführt werden, damit die Betroffenen wieder zu Kräften kommen und ihrem Alltag gewachsen sind. Dies trifft auch auf Angehörige zu, deren Kind von Krebs betroffen ist. In diesem Fall bietet die DRV BW sogar eine Reha für die ganze Familie an.

Voraussetzung: Abschluss der Akutbehandlung

Alle diese Reha-Angebote setzen voraus, dass die Erstbehandlung abgeschlossen ist. Während der Maßnahme, die in der Regel drei Wochen dauert, stehen individuelle Therapien, Aufklärung und Information im Fokus. „In unseren Reha-Kliniken arbeiten Ärzte und Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen mit modernster Technik und auf neuestem Forschungsstand zusammen“, betont Dr. med. Kristina Schüle, Abteilungsleiterin für Sozialmedizinischen

Dienst & Reha-Management der DRV BW. Geschäftsführerin Wollny ergänzt: „Gemeinsam mit den Rehabilitanden entwickeln sie Therapieziele, die auf die persönlichen Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten abgestimmt sind“. Die ganzheitliche Behandlung ermöglichte, dass körperliche, seelische und gegebenenfalls berufliche Folgen der Krebserkrankung gemildert oder sogar beseitigt werden können.

Klinikauswahl: Wunsch- und Wahlrecht

Wünsche der Rehabilitanden zur Region oder zu einer speziellen Reha-Einrichtung, die sie bei Antragsstellung angeben, werden von der DRV BW so weit wie möglich berücksichtigt.

„Wir wollen, dass sich unsere Patientinnen und Patienten von Anfang an wohlfühlen und sich ganz auf ihre Rehabilitation konzentrieren können“, fasst Wollny das Reha-Angebot der DRV BW zusammen.

Mehr Informationen zur Antragstellung, zur onkologischen Reha und den Voraussetzungen, zur finanziellen Absicherung während der Maßnahme und zu weiteren Unterstützungsangeboten in Baden-Württemberg erhalten Interessierte unter Onkologische Reha | Deutsche Rentenversicherung (deutsche-rentenversicherung.de).

Eine Broschüre „Rehabilitation nach Tumorerkrankungen“ kann ebenfalls dort heruntergeladen werden.

Landratsamt Hohenlohekreis

1000 Euro für den Kreissenorenrat des Hohenlohekreises Spende wird für die Überarbeitung der Vorsorgemappe verwendet



V. l.: Rosi Höllwarth (Patin Kreissenorenrat Hohenlohekreis), Irmgard Uhlmann und Manfred Guldan (Kreissenorenrat Hohenlohekreis), Lutz Härterich (Geschäftsführer Koch Auto. Gruppe), Anneliese Scholz (1. Vorsitzende Kreissenorenrat Hohenlohekreis), Axel Kunze (Verkaufsberater, Autohaus Koch Beratungsstelle im Autohaus Kunze Künzelsau), Dr. Hilde Oechsle (Patin Kreissenorenrat Hohenlohekreis), Klaus Mayer (Kassier Kreissenorenrat Hohenlohekreis), Susanne Walz (Landratsamt Hohenlohekreis), Heinz Groß (Kreissenorenrat Hohenlohekreis) bei der Spendenübergabe

Foto: Autohaus Koch

Im Dezember 2022 konnte sich der Kreissenorenrat über eine Spende von 1000 Euro durch das Autohaus Koch in Öhringen freuen. Das Geld wird zur notwendigen Überarbeitung der Vorsorgemappe für den Hohenlohekreis verwendet. Diese Mappe mit dem Titel „Selbstbestimmt vorsorgen“ wird herausgegeben vom Kreissenorenrat im Hohenlohekreis mit tatkräftiger Unterstützung der Mitarbeiterinnen des Sozial- und Versorgungsamtes, der Betreuungsbehörde, des Betreuungsvereins im Hohenlohekreis e. V., des Pflegestützpunktes Hohenlohekreis und der Altenhilfefachberatung im Landratsamt und enthält alle wichtigen Informationen rund um die Vorsorge, beispielsweise zu den Themen Patientenverfügung, Betreuungsverfügungen oder Konteninformationen. Die Mappe bietet nicht nur die Formulare, sondern auch alle benötigten Informationen und Quellen.

Hohenloher Großküchenkolleg sagt Danke Der Erlös des „Hohenloher Leibgerichts“ geht an gemeinnützige Projekte in der Region

Der Erlös des am 23. September 2022 ausgegebenen „Hohenloher Leibgerichts“ fließt in verschiedenen Formen an die Bevölkerung zurück. Unter anderem gibt es einen Preisnachlass am Aktionstag für alle Seniorinnen und Senioren und eine Zuwendung an die St. Josefspflege in Mulfingen. Außerdem wird dadurch das Hohenlohe-Care-Paket an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des gemeinsamen Mittagstisches in der Begegnungsstätte des Max Richard und Renate Hofmann-Hauses finanziert.



Übergabe des Hohenlohe-Care-Pakets

Foto: Hohenloher Großküchenkolleg

Nach einer zweijährigen Zwangspause durch Corona konnte die Bevölkerung der Tradition des „Hohenloher Leibgerichts“ 2022 endlich wieder nachgehen und sich Linsen, Spätzle und Saitenwürstchen bei Sonnenschein beispielsweise in der Künzelsauer Fußgängerzone schmecken lassen.

Den Verantwortlichen des Hohenloher Großküchenkollegs ist es wichtig, auch in Zukunft Seniorinnen und Senioren aus der Umgebung mit regionalen Produkten zu beliefern.

„Restlos gut kochen“

Ernährungstage 2023:

Kochworkshop des Landwirtschaftsamtes

Im Rahmen der Ernährungstage des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz finden im Februar 2023 mehrere Kochworkshops des Fachdienstes Hauswirtschaft und Ernährung zu restloser Lebensmittelverwertung statt.

Aus Lebensmittelresten, kombiniert mit Zutaten aus dem eigenen Vorrat und frischen regionalen Produkten, ein leckeres und ausgewogenes Essen zu kochen, ist gar nicht so schwer. In den Workshops zeigt Iris Roski, wie dies mit Kreativität und Freude gelingt und wie dabei noch energiesparend und ressourcenschonend vorgegangen werden kann. Ebenso werden rationelle, zeitsparende und alltagstaugliche Arbeitsweisen vermittelt.

Veranstaltungsort ist die Lehrküche der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft, Schlossstr. 1, in Kupferzell.

Es werden folgende Termine angeboten:

Mittwoch, 22. Februar 2023;

Donnerstag, 23. Februar 2023;

Mittwoch, 1. März 2023 sowie

Donnerstag, 2. März 2023, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Eine Anmeldung für einen Termin im Februar ist bis zum 17. Februar 2023 erforderlich, für einen Termin im März bis 24. Februar 2023.

Anmeldung: <http://webinare-lawiamt.lra-hok.de/>

Die Kosten für die Lebensmittel in Höhe von 10 Euro werden vor Ort bezahlt.

Es wird darum gebeten, einen Vorratsbehälter und zwei Schraubgläser mitzubringen.

Blaulichttag im Ö-Center am 11. Februar:

Engagierte Blaulichtorganisationen präsentieren sich Veranstaltungsreihe zu „50 Jahre Hohenlohekreis“ geht weiter

Wie funktioniert eine Herz-Lungen-Wiederbelebung? Wie Sorge ich richtig für den Krisenfall vor? Wie bediene ich einen Feuerlöscher richtig? Wie funktioniert Vorbeugender Brandschutz? Dies und vieles mehr präsentieren die Blaulichtorganisationen im Hohenlohekreis auf dem Blaulichttag des Landratsamtes Hohenlohekreis am 11. Februar 2023 zwischen 10 und 16 Uhr auf dem Parkplatz des Ö-Centers in Öhringen. Passend zum Europäischen Tag des Notrufs 112 zeigen das Deutsche Rote Kreuz, die Freiwillige Feuerwehr Öhringen, das Technische Hilfswerk (THW), die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), die Polizei mit

den Revieren Öhringen und Künzelsau, die Notfallseelsorge und das Landratsamt Hohenlohekreis mit dem Kreisbrandmeister das ganze Spektrum der Aufgaben der Blaulichtorganisationen und laden die Besucherinnen und Besucher auch zu Mitmachangeboten ein.

Unter anderem gibt es eine Fahrzeugausstellung mit historischen und modernen Einsatzfahrzeugen zu bestaunen, dazu werden praktische Übungen für jedermann im Alltag demonstriert. Besucherinnen und Besucher können ihre Fähigkeiten bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung testen oder auch den Umgang mit dem Feuerlöscher üben. Dazu geben die Organisationen viele wertvolle Tipps beispielsweise zur Vorsorge im Krisenfall, zur Einbruchsprävention, zur Vorbeugung von Gewalttaten oder auch dem so genannten Vorbeugenden Brandschutz. Die Feuerwehr demonstriert eine Einsatzübung, die DLRG zeigt ihr Tätigkeitsgebiet auf, die Polizeireviere Öhringen und Künzelsau informieren über die Vielfältigkeit des Polizeiberufs, die Notfallseelsorge zeigt, wie „Erste Hilfe für die Seele“ für betroffene Angehörige und Einsatzkräfte aussehen kann.

Für die jungen Besucher des Blaulichttages ist zudem ein betreutes Kinderprogramm mit Malen und Basteln im Ö-Center organisiert.

„Ich freue mich, dass wir ein so interessantes und umfangreiches Programm für den Blaulichttag auf die Beine stellen konnten und die Besucherinnen und Besucher viel selbst ausprobieren können. Ich denke, da ist für jeden etwas dabei“, erklärt Torsten Rönisch, Kreisbrandmeister des Hohenlohekreises. „Das Thema Bevölkerungsschutz gewinnt immer mehr an Bedeutung, es ist also umso wichtiger, dass sich die Blaulichtorganisationen präsentieren und ihre wichtige Arbeit, die vielen gar nicht so bekannt sein dürfte, vorstellen können.“

Mehrere Amtsleiterstellen neu besetzt Personalveränderungen im Landratsamt Hohenlohekreis

Im Landratsamt Hohenlohekreis gibt es an mehreren Stellen personelle Wechsel.

Neue Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung und Tourismus wird Sarah Schmidt. Schmidt war zuletzt im „Stab Sonderaufgaben Corona“ Leiterin für die Verwaltungsaufgaben und hat sich erfolgreich im Rahmen der internen Ausschreibung beworben. Sie tritt die Nachfolge von Caroline Bogenschütz an, die zum 1. Februar zum Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen wechselt.

Die Leitung des neu gegründeten Amtes für Mobilität übernimmt Birgit Böhm-Lemcke. Sie war zuletzt Leiterin des Amtes für Mobilität und Nahverkehr im Landkreis Heilbronn und wird nun im Hohenlohekreis schwerpunktmäßig die Mobilitätswende gestalten.

Martin Wrubel hat zum 2. Januar 2023 die Leitung des Straßenverkehrsamtes übernommen. Der Landesjurist aus dem höheren Dienst des Innenministeriums ist damit insbesondere für die Straßenverkehrsbehörde zuständig. Das Amt war zuvor kommissarisch vom zuständigen Dezernenten Mike Weise geführt worden.

Elke Schöll, Dezernentin für Familie, Bildung und Soziales, hat sich erfolgreich auf eine Stelle im Bereich Event- und Projektmanagement in der Kulturstiftung beworben.

Sie wird ihre Tätigkeit ab 1. Februar aufnehmen. Die Leitung des Dezernates 4 wird übergangsweise durch den Ersten Landesbeamten Gotthard Wirth ausgeübt.

Bereits seit 1. November 2022 ist Sebastian Fertig neuer Leiter des Vermessungsamtes im Landratsamt Hohenlohekreis. Er hat die Nachfolge von Gerald Bär angetreten, der in den Ruhestand gegangen ist.

„Ich möchte alle neuen Führungskräfte in ihrer neuen Funktion begrüßen und bin sehr froh, dass wir an jeder Stelle gleichwohl engagierte wie kompetente Nachfolgerinnen und Nachfolger gefunden haben. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit“, erklärt Landrat Dr. Matthias Neth.



Sebastian Fertig Fotos:
Landratsamt Hohenlohekreis

Hilfe bei hohen Energiekosten – Budget noch nicht ausgeschöpft Sonderausschüttung des Vereins „Menschen in Not“ der Heilbronner Stimme

Seit Dezember 2022 bietet der Verein „Menschen in Not“ der Heilbronner Stimme Bürgerinnen und Bürgern mit niedrigem Einkommen die Möglichkeit, einen Antrag auf Unterstützung bei nicht mehr leistbaren Energiekosten zu stellen.

Mit diesem Angebot werden Menschen aus dem Hohenlohekreis mit insgesamt 20.000 Euro unterstützt. Bisher wurden elf Anträge gestellt, hiervon wurden zehn bewilligt und bereits ausgezahlt. Für Betroffene stehen noch Mittel in Höhe von insgesamt 14.000 Euro zur Verfügung. Die einmaligen Auszahlungsbeträge für die Betroffenen liegen dabei zwischen 300 Euro und 1.000 Euro.

Voraussetzungen für die Hilfe:

- Wohnsitz im Hohenlohekreis
 - kein Anspruch auf Sozialleistungen wie Arbeitslosengeld II, Grundsicherung oder Wohngeld
 - Ein-Personen-Haushalt mit einem maximalen Nettoeinkommen (nach Abzug aller Pflichtversicherungen) von 1.500 €
 - bei zwei Personen mit einem Nettoeinkommen von 2.250 €
 - bei drei Personen mit einem Nettoeinkommen von 3.000 €
 - bei vier Personen mit einem Nettoeinkommen von 4.000 €
 - bei fünf Personen mit einem Nettoeinkommen von 4.600 €
- Unter www.menschen-in-not.net finden Sie nähere Informationen zur Aktion. Der Link zum Antragsformular ist im Bereich Formulare hinterlegt.

Förderlinie „Spitze auf dem Land!“ Technologieführer für Baden-Württemberg“ für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) Nächste Antragsfrist 28. Februar 2023

Die Wirtschaftsinitiative Hohenlohe weist darauf hin, dass die nächste Antragsfrist der Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ am 28. Februar 2023 endet. Die Förderung richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) aus dem ländlichen Raum mit weniger als 100 Beschäftigten, die aufgrund ihrer Kompetenz und ihrer Innovationsfähigkeit das Potenzial haben, einen Beitrag zur Technologieführerschaft Baden-Württembergs zu leisten.

Unternehmen, die sich um die Förderung bewerben, müssen mindestens ein für das Unternehmen neues eigenes Produkt oder eine für das Unternehmen neue eigene Dienstleistung einführen. Unterstützt werden schließlich umfassende Unternehmensinvestitionen in Gebäude, Maschinen und Anlagen, die zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter eigener Produkte und Dienstleistungen beitragen.

Der Fördersatz beträgt für kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten bis zu 20 % und für mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten bis zu 10 % der zuwendungsfähigen Gesamtinvestitionskosten. Die Förderung ist im Regelfall auf höchstens 400.000 € pro Projekt begrenzt. Bei einem deutlich erkennbaren Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf maximal 500.000 € pro Projekt erhöht werden.



Sarah Schmidt



Birgit Böhm-Lemcke



Martin Wrubel

Zuwendungen unter 200.000 € werden nicht bewilligt. Die Fördermittel stammen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) des Landes Baden-Württemberg.

Die Bewerbung für die Förderlinie erfolgt schriftlich durch Aufnahmeanträge der Gemeinden in Zusammenarbeit mit den Unternehmen. Die für die Antragstellung notwendigen Formulare können unter <https://efre-bw.de/foerderungsebersicht/spitze-auf-dem-land/> abgerufen werden. Es wird empfohlen, die geforderte Selbstdarstellung des Unternehmens frühzeitig mit dem Regierungspräsidium Stuttgart abzustimmen und alle Antragsunterlagen auch elektronisch zu übermitteln. Ansprechpartnerin im Landratsamt Hohenlohekreis ist Lea Zeltner (Telefon: 07940 18-1789, E-Mail: lea.zeltner@hohenlohekreis.de).

Beratungsangebot bei Existenzgründung und für junge Unternehmen

Kompetente Unterstützung für ein erfolgreiches Gründungskonzept

Am Donnerstag, 16. Februar 2023, bietet die Wirtschaftsinitiative Hohenlohe einen Sprechtag für Existenzgründer im Landratsamt Hohenlohekreis in Künzelsau an. In Zusammenarbeit mit dem Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft (RKW Baden-Württemberg) wird Gründerinnen und Gründern ein zuverlässiger und neutraler Partner zur Seite gestellt, der bei einem Gründungsvorhaben von Beginn an unterstützt. Von Marktrecherchen über Marketing- und Vertriebskonzepte bis zur Erstellung vollständiger Businesspläne leistet das RKW BW bei allen gründungsrelevanten Themen kompetente Hilfestellung. Damit diese Hilfe auch finanzierbar ist, bietet das RKW BW die Leistungen im Rahmen verschiedener Förderprogramme an. Die Erstberatung ist kostenlos. Existenzgründerinnen und -gründer und junge Unternehmen können sich zunächst über Bausteine für ein erfolgreiches Gründungskonzept oder Strategien in der Festigungsphase informieren.

Terminvereinbarung unter Telefon 07940 18-1573 oder E-Mail: info@wih-hohenlohe.de. Weitere Beratungsangebote und Veranstaltungen finden Sie unter www.wih-hohenlohe.de.

Biosicherheitsmaßnahmen für kleinere Geflügelhaltungen Geflügelpest breitet sich aus – Allgemeinverfügung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Seit dem 21. Januar 2023 muss jeder Halter von Hühnern, Puten, Perlhühnern, Rebhühnern, Fasanen, Laufvögeln, Wachteln, Enten und Gänsen einen Katalog von Maßnahmen einhalten, um eine Einschleppung der Geflügelpest zu vermeiden. Neben der Sicherung der Stalleingänge gegen unbefugtes Betreten, das Tragen von Schutzkleidung für betriebsfremde Personen sowie der Einhaltung von Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen ist es unbedingt erforderlich, dass Tierhalter unverzüglich das zuständige Veterinäramt informieren, wenn sie Krankheitserscheinungen oder unklare Todesfälle in ihrer Tierhaltung feststellen. Eine labordiagnostische Abklärungsuntersuchung ist für in Baden-Württemberg gelegene Betriebe kostenfrei.

Das Friedrich-Löffler-Institut (FLI) hat das Risiko zur Ausbreitung der Geflügelpest in Baden-Württemberg als „hoch“ eingestuft. Besonders Wildvögel und Wasservögel stellen das natürliche Reservoir für Geflügelpest-Erreger dar. Da das Virus aktuell deutschlandweit weitflächig in der Wildvogelpopulation auftritt, ist es zur Vermeidung von Ansteckungen besonders wichtig, jeden direkten oder indirekten Kontakt von gehaltenem Geflügel mit Wildvögeln so weit wie möglich auszuschließen. Die Biosicherheitsmaßnahmen, die per Gesetz bereits für Haltungen ab 1000 Tieren gelten, werden nun auch für kleinere Haltungen vorgeschrieben. Dies stellt eine wichtige Maßnahme dar, ein landeseinheitliches und flächendeckendes Schutzniveau zu erreichen. Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weist zudem darauf hin, dass auch kleine Geflügelhaltungen zu privaten Zwecken beim zuständigen Veterinäramt angezeigt bzw. registriert werden müssen. Die betreffende Allgemeinverfügung ist im Internet unter <https://kurzelinks.de/9blh> zu finden.

Neue berufliche Perspektiven eröffnen Informationsabend zur Teilzeitausbildung „Fachkraft für Hauswirtschaft“

Am 30. März um 18 Uhr findet in den Räumen der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft, Schlossstr. 1 in Kupferzell, ein Informationsabend zur Teilzeitausbildung „Fachkraft für Hauswirtschaft“ statt. Mitte September 2023 startet der neue Kurs an der Fachschule für Landwirtschaft, Fachrichtung Hauswirtschaft, des Landwirtschaftsamts in Kupferzell.

Der Abschluss als „Fachkraft für Hauswirtschaft“ eröffnet neue berufliche Perspektiven. Hauswirtschaftliche Leistungen werden häufig ausgelagert. Dann sind gut ausgebildete Hauswirtschafter und Hauswirtschafterinnen dringend gesucht, um professionelle Dienstleistungen rund um den perfekten Haushalt in Kitas oder in der Betreuung von Senioren, in Haushalten vor Ort oder bei der Außerhausverpflegung zu erbringen.

Die von der Fachschule angebotene Bildungsmaßnahme führt zum Abschluss „Fachkraft für Hauswirtschaft“. In circa 600 Ausbildungsstunden werden praktische Fertigkeiten und theoretische Kenntnisse vermittelt. Der Unterricht findet in Teilzeit statt, wöchentlich Montagsabend und zweiwöchentlich am Dienstag. So kann der Schulbesuch berufsbegleitend erfolgen. Zur Ausbildung zählt auch eine Projektarbeit.

Anmeldung unter <http://webinare-lawiamt.lra-hok.de>

Weitere Informationen unter hauswirtschaft@hohenlohekreis.de oder telefonisch unter 07940 18-1601.

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Stabile Abfallgebühren sowie umfangreicher Service auch in 2023 (23.01.2023)

Gebührenbescheide mit neuer AWH-Servicekarte werden Ende Januar verschickt

Sämtliche Haushalte im Hohenlohekreis erhalten in den nächsten Tagen Post von der Abfallwirtschaft (AWH). Die Gebührenbescheide werden wie jedes Jahr Ende Januar versandt. Mit im Umschlag: die AWH-Servicekarte 2023.

Trotz der aktuell steigenden Kosten, die sich in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens bemerkbar machen, können sich die Hohenloherinnen und Hohenloher auch in diesem Jahr über stabile Abfallgebühren freuen. Die Gebührensätze sind seit 2021 gleich geblieben – bei weiterhin umfangreichem Service. Nicht nur über die telefonische Service-Hotline können Bürgerinnen und Bürger sich mit Fragen oder Anliegen an die Abfallwirtschaft wenden, sondern ebenfalls per E-Mail oder über die Abfall-App. Diese erinnert automatisch an die individuellen Abfuhrtermine der hinterlegten Gemeinde und informiert über sogenannte Push-Nachrichten zu aktuellen Themen. Zudem bietet sie eine Übersicht über die zahlreichen Entsorgungseinrichtungen im Hohenlohekreis sowie deren Öffnungszeiten.

Während die Abfall-App stetig weiter ausgebaut und verbessert wird, modernisiert die AWH auch die Grüngut- und Reisigplätze im Kreis. Erst Mitte Januar 2023 wurde der neue und modernisierte Grüngutplatz in Krautheim-Hühnerfeld eröffnet, der ein komfortables Entsorgen von Grüngut und Reisig ermöglicht. Dort kann nun auch Hohenloher Grüngutkompost kostenlos mitgenommen werden. „Wir gestalten ebenfalls die Servicezeiten unseres Wertstoffhofes sowie der Schwerpunkt- und Recyclinghöfe so bürgerfreundlich wie nur möglich. Deshalb bieten wir neben Öffnungszeiten an Werktagen auch am späten Freitagnachmittag oder samstags die Möglichkeit einer Abgabe auf den verschiedenen Entsorgungseinrichtungen“, erklärt Betriebsleiterin Silvia Fritsch.

Mit dem Gebührenbescheid erhalten Bürgerinnen und Bürger des Hohenlohekreises ihre AWH-Servicekarte, diesmal in der Farbe Grün. Die dazugehörigen Freimarken zur Abgabe von Bauschutt, Sperrmüll und Altholz sind ebenfalls enthalten. Mit diesen können die jeweils aufgedruckten Mengen kostenlos an den entsprechenden Annahmestellen abgegeben werden. Sperrmüll kann in Kombination mit der Sperrmüllkarte aus dem Abfallkalender gegen eine Transportkostenpauschale auch direkt

am Wohnort abgeholt werden. Die gelben Marken aus dem Jahr 2022 sind noch bis einschließlich 31.01.2023 gültig. Hierbei ist zu beachten, dass bei Anmeldung von Sperrmüllabholung der Poststempel ausschlaggebend ist. Danach werden nur noch die neuen grünen Marken akzeptiert.

Weitere Informationen zu den Standorten und Öffnungszeiten aller Entsorgungseinrichtungen stehen auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de und in der Abfall-App zur Verfügung. Sie ist immer aktuell und steht in den gängigen App-Stores unter dem Namen „Abfallinfo HOK“ kostenlos zum Download bereit. Gerne berät auch das Team der AWH-Service-Hotline telefonisch unter 07940 18-555 oder per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de.



Kinder – Schule – Jugend

August-Weygang-Gemeinschaftsschule

Info-Tag an der August-Weygang-Gemeinschaftsschule „AWGMS – Wir stellen uns vor!“

Am Samstag, 11. Februar, veranstaltet die August-Weygang-Gemeinschaftsschule Öhringen um 10.30 Uhr einen Informationstag für Eltern und Kinder der vierten Klassen sowie alle Interessierten.

Unter dem Motto „AWGMS – Wir stellen uns vor!“ bieten Schulleiter Markus Mader und sein Kollegium an diesem Vormittag die Möglichkeit, das pädagogische Konzept der Schule kennenzulernen und mögliche Fragen seitens der Eltern zu beantworten. Die Kinder können ganz praktisch unterschiedliche Bereiche der Gemeinschaftsschule kennenlernen. So werden u. a. naturwissenschaftliche Versuche angeboten, kleine Werkstücke im Technikraum angefertigt, es gibt ein Café de Paris, einen Mountainbike-Parcours und kreative Bastelangebote. In der Aula zeigen die Cheerleader ihr Können und in der Mensa ist für Kaffee und Kuchen gesorgt.

An der August-Weygang-Gemeinschaftsschule steht verstärkt die individualisierende Förderung des einzelnen Schülers im Mittelpunkt, aber auch das gemeinsame Lernen mit anderen. „Uns geht es um die Stärken und Begabungen der Kinder und darum, Kinder fit und stark für die Zukunft zu machen“, so Schulleiter Mader. Ein weiterer zentraler Punkt des Konzepts ist das selbstständige Lernen, bei dem sich Schülerinnen/Schüler eigenständig unterschiedlich schwierige Aufgaben aussuchen, diese bearbeiten und anschließend selbst kontrollieren.

An diesem Vormittag haben Interessierte auch die Möglichkeiten, u. a. die neuen Naturwissenschaftsräume, die neuen Technikräume, die Lernräume sowie die Mensa anzuschauen. Weitere Fach- und Aufenthaltsräume können ebenfalls besichtigt werden.

Weitere Infos unter www.august-weygang-gemeinschaftsschule.de

Jugendpavillon

JuPa-News

Nachmittagsprogramm

Regelbetrieb	Montag-Freitag	12:20 Uhr-18:00 Uhr
Just Dance	Dienstag	15:30 Uhr-17:30 Uhr
Basteln	Mittwoch	15:30 Uhr-17:30 Uhr
Videowerkstatt	Donnerstag	16:00 Uhr-17:30 Uhr
Kino	Freitag	15:30 Uhr-17:00 Uhr

Bis zu den Faschingsferien haben wir uns ein tolles Nachmittagsprogramm für euch überlegt. Es ist für jeden etwas dabei. Gerne könnt ihr das ausgefüllte Anmeldeformular persönlich vorbeibringen oder per E-Mail zuschicken. Unser Programm sowie die Anmeldung findet ihr auf unserer Homepage: www.jugendpavillon-oehringen.de

JuPa-Faschingsparty

Wir laden euch herzlich zu unserer alljährlichen **Faschingsparty am 17.02.2023** ein! Wir freuen uns auf kreative und außergewöhnliche Kostüme. Eure Kostümeideen könnt ihr vor unserer **Fotobox** festhalten. Die **Party steigt von 17:00 Uhr-21:00 Uhr**. Der **Eintritt beträgt 3,50 €**. Für euer leibliches Wohl ist gesorgt. Bringt für unsere Snacks und Getränke ein kleines Taschengeld mit.

Außerdem veranstalten wir wieder einen **Kostümwettbewerb**. Die ersten drei Plätze können sich auf schöne Preise freuen!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Euer JuPa-Team

JuPa Faschingsparty

Exklusiv für 9-17 jährige

17. FEBRUAR UM 17.00–21.00 UHR
ABENDKASSE: 3,50 €

DRESS TO IMPRESS / FASCHING AWARDS FÜR DIE BESTE VERKLEIDUNG
FOTOBOX / PARTYSPIELE / LECKERE SNACKS UND COCKTAILS

www.jugendpavillon-oehringen.de / jugendpavillon@oehringen.de
Am Cappelrain 32, 74613 Öhringen, 07941/684021

Größe Kreisstadt Öhringen | JugendPavillon | jugendpavillon

Foto: JuPa

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Du bist mindestens 13 Jahre alt, hättest von Montag bis Freitag nachmittags Zeit und willst dich ehrenamtlich engagieren?

Dann bist du bei uns im JuPa-Team genau richtig!

Was erwartest dich?

Unterstützung bei der Gamezone, hinter der Theke, bei verschiedenen Veranstaltungen, im offenen Betrieb und bei Interesse z.B. auch die Mitgestaltung eines Ferienprogramms.

Wir freuen uns auf verschiedene coole und spannende Aktivitäten gemeinsam als JuPa-Team.

Meldet euch bei Interesse unter

Jugendpavillon@oehringen.de oder 0151 42234783

oder schaut gerne persönlich vorbei.

Bundesfreiwilligendienst im JuPa

Für alle die noch nicht wissen, was sie nach der Schule studieren oder in welchem Bereich sie eine Ausbildung beginnen sollen, ist ein Bundesfreiwilligendienst genau das Richtige.

Bei uns ist von der Planung und Organisation der unterschiedlichsten Veranstaltungen, über das Managen unserer Social-Media-Kanäle, bis hin zu spannenden Aktionen mit Kindern und Jugendlichen alles dabei.

Wer Interesse hat, sich sozial zu engagieren und einen Bundesfreiwilligendienst bei uns im Jugendpavillon zu absolvieren, kann sich bei Herrn Möhler (Stefan.Moehler@oehringen.de) melden und sich dafür bewerben.

Jugendmusikschule Öhringen

Neuer Internetauftritt der Jugendmusikschule:

Seit einigen Wochen ist die neue Homepage der JMS im Internet erreichbar. Auf den neu gestalteten Seiten informiert die JMS umfassend über ihr Bildungsangebot und ihre Aktivitäten. Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unseren Seiten, die nicht nur für angehende Musikschülerinnen und Musikschüler interessant sind! jugendmusikschule-oehringen.de

Neue Angebote

Rock-, Pop- und Musical-Gesang – Seit kurzem kann die JMS Unterricht in Rock-, Pop- und Musical-Gesang anbieten. Unsere Gesangs-Lehrkraft Sabine Schilling freut sich auf interessierte Schüler. Schnupperstunden können jederzeit vereinbart werden.

Musikalische Früherziehung und Grundausbildung – Für Kinder zwischen vier und sechs können wir ab sofort wieder Unterricht in Musikalischer Früherziehung anbieten sowie für Kinder ab sechs Jahren Unterricht in Musikalischer Grundausbildung. Die ersten Kurse haben bereits begonnen. Auch hier bieten wir für interessierte Kinder einen Schnupperunterricht an. Ein Unterrichtsbeginn ist jederzeit möglich. Unsere als Erzieherin und Musikerin ausgebildete Lehrkraft Darya Haiduchonak freut sich über weitere Schülerinnen und Schüler.

Preise bei Jugend musiziert



Foto: vdm

Ende Januar fand in Schwäbisch Hall der diesjährige Regionalwettbewerb Jugend musiziert statt. Aus der Klavierklasse von Sabine Schilling erreichte die erst siebenjährige Julia Wostal einen 1. Preis. Auch die Schlagzeugklasse von Winfried Haug war wieder sehr erfolgreich: In der Altersgruppe 1a erreichte der junge Schlagzeuger Torben Kortwittenborg ebenfalls einen 1. Preis. Einen weiteren 1. Preis und die Weiterleitung zum Landeswettbewerb errang in der Altersgruppe 3 Schlagzeuger Christian Heße. Die JMS gratuliert den drei Preisträgern ganz herzlich und wünscht ihnen für die weitere musikalische Entwicklung alles Gute.



Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Gottesdienste u. Termine

Fr.	10.02.	11.30 Uhr	Spitalkirche zur Einkehr
		15.30 Uhr	Gottesdienst AH Kesseläcker (Past.-Ref. Verhufen)
		18.00 Uhr	Vorkonfirmandenkirche, Stiftskirche
Sa.	11.02.	14.00 Uhr	Abschl.-Gottesdienst Einkehrkirche, Pfr. Wössner
So.	12.02.	9.00 Uhr	Gottesdienst Altenheim (Diakonin Schindhelm)

		9.30 Uhr	Gottesdienst Michelbach (Pfr.in Elbe) Predigtreihe
		10.00 Uhr	Gottesdienst mit AM (Pfr. Wössner), Opfer: Diak. Werk Württemberg
		10.45 Uhr	Gottesdienst (Pfr.in Elbe) Predigtreihe, Rosenberg-Gemeindeh.
Mo.	13.02.	8-16 Uhr	Kleidersammlung Bethel, Kreuzgang Stiftskirche
Di.	14.02.	12.00 Uhr	Offener Mittagstisch, MGH
		19.00 Uhr	Fastenaktion 2023 – Leuchten! Rosenberg-GH
		19.30 Uhr	Info-Abend zum Weltgebetstag zusammen mit „Frauen wie wir“, Ev.-method.Kirche
Do.	16.02.	18.30 Uhr	Spiel „enkeltauglich leben“, Rosenberg-GH
		19.30 Uhr	Frauenkreis, Bürgerhaus Büttelbronn
Fr.	17.02.	16.00 Uhr	Gottesdienst Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig (Prediger Dorsch)
		17.00 Uhr	Versöhnungsgebet, Seitenkapelle Stiftskirche
Sa.	18.02.	9.30 Uhr	Rudis Welt, Rosenberg-Gemeindehaus
So.	19.02.	9.00 Uhr	Gottesdienst Altenheim (Prediger Dorsch)
		10.00 Uhr	Gottesdienst (Dekanin Waldmann), Opfer: Orgel
		10.20 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Binder), beginnend mit offenem Singen, Rosenberg-Gemeindehaus
Mo.	20.02.	ab 11.30 Uhr	Pferdemarktcafe im MGH
Di.	21.02.	14.30 Uhr	Nachmittagskaffee Schwalbennest
		16.00 Uhr	Gottesdienst Seniorenheim (Pfr. Weiss-Schautt)
Fr.	24.02.	10.30 Uhr	Freitagstreff, Weizsäckersaal
		14.00 Uhr	Trauersprechstunde (bitte mit Anmeldung beim Hospizdienst), Ort der Sprechstd. Gmde.haus Apis
		15.30 Uhr	Gottesdienst AH Kesseläcker (Prediger Dorsch)
So.	26.02.	9.00 Uhr	Gottesdienst Altenheim (Sr. Rincy)
		9.30 Uhr	Gottesdienst mit AM Michelbach (Vikar Spitzenberger)
		10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Wössner) mit Taufen Opfer: Missionsprojekt Kamerun
		10.45 Uhr	Gottesdienst (Vikar Spitzenberger), Rosenberg-GH
		14.30 Uhr	Menschen, die ihren Partner verloren haben, Rosenberg-Gemeindehaus (fällt aus)

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung!

Sonntag, 12. Februar 2023

10 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe in Baumerlenbach mit Pfr. Binder und dem Thema „Stauen“

Dienstag, 14. Februar 2023

19.30 Uhr Bibliologabend im Gemeindehaus Baumerlenbach

Sonntag, 19. Februar 2023

10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg

Herzliche Einladung zum Bibliologabend!

An diesem Abend möchte ich Sie erneut mit einem biblischen Text selbst ins Gespräch bringen, durch einen sogenannten **Bi-bliolog**.

Gemeinsam wollen wir also wieder eine biblische Geschichte entdecken und beleben.

Mehrfach waren wir schon in dieser Form auf biblischer Spurensuche unterwegs. Aber „wir“ sind keine geschlossene Gruppe, sondern freuen uns immer auch über neue Gesichter.

Alter: Für jedes Alter geeignet, Voraussetzungen: keine – außer Interesse! Dauer: 45 Minuten

Herzliche Einladung also zum gemeinsamen Bibel-Entdecken.

Ihre und Eure Nadja Elbe.

Von 20. – 26. Februar 2023 hat Pfarrerin Elbe Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen entnehmen Sie bitte dem Anrufbeantworter des Pfarramts. 07948 - 470



Foto: KR

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Bitzfeld

Freitag, 10. Februar

- 15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
- 16.15 Uhr Zwergenchor – Gemeindehaus
- 19.00 Uhr Jungbläser – Gemeindehaus Bretzfeld
- 19.30 Uhr Jugend trifft sich – Jugendraum
- 19.30 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Sonntag, 12. Februar – Sexagesimä

- 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Th. Ranz) – Opfer: Diakonie

Montag, 13. Februar

- 20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 15. Februar

- 14.30 Uhr Vorlesestunde Bücherei – Pfarrhaus
- 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht – Gemeindehaus
- 15.30–18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus
- 19.30 Uhr KGR-Sitzung – Gemeindehaus

Donnerstag, 16. Februar

- 09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 17. Februar

- 15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus
- 16.15 Uhr Zwergenchor – Gemeindehaus
- 19.00 Uhr Jungbläser – Gemeindehaus Bretzfeld
- 19.30 Uhr Jugend trifft sich – Jugendraum
- 19.30 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Sonntag, 19. Februar – Estomihi

- 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Th. Ranz) – Opfer: Eigene Gemeinde

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de.

Die Apis

Unsere Termine

Termine und Gottesdienste

Sonntag, 12.02.

- 11.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm, anschließend Mittagessen (Mitbringbuffet)
- 18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon (Telefonnummer auf Anfrage)

Sonntag, 19.02.

- 18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon (Telefonnummer auf Anfrage)

Gruppen und Kreise

Freitag, 10.02.

- 20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Montag, 13.02.

- 15.30 Uhr Winterspielplatz (bis 18.00 Uhr)

Mittwoch, 15.02.

- 15.30 Uhr Winterspielplatz (bis 18.00 Uhr)
- 17.00 Uhr Real Life Jungchar

Donnerstag, 16.02.

- 17.45 Uhr Mädchenkreis „J4C“ – für alle Mädchen ab 12 Jahren

Freitag, 24.02.

- 20.00 Uhr BibelPlus – Bibelgesprächskreis

Alle **Gottesdienste und Veranstaltungen** finden im Api-Gemeinschaftszentrum (Zwinger 20, Öhringen, Parkplatz „Alte Turnhalle“) statt.

Gottesdienste können **auch online, unter www.oehringen.die-apis.de** miterlebt werden.

Kontakt:

Pastor Samuel Trick, Zwinger 20, Öhringen

Tel.: 07941/6480082

E-Mail: s.trick@die-apis.de

Homepage: www.oehringen.die-apis.de

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen

Regelmäßige Termine

der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Daimlerstraße 2, Öhringen.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de.

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen

12.FEBRUAR - 10 UHR

**CONNECT
GOTTESDIENST**

THEMA
**MACHEN IST WIE WOLLEN.
NUR KRASSER!**

HERAUSFORDERUNG KLIMAKRISE

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen
Pflaumenmühlweg 6, 74613 Öhringen
Tel: 07941-2261, www.emk-oehringen.de

Foto: Martin Brusius

Gottesdienste

Sonntag, 12.02.

10:00 Uhr Connect-Gottesdienst (Team), Thema: „Machen ist wie wollen – nur krasser! Herausforderung Klimakrise“ für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 19.02.

10:00 Uhr Gottesdienst (M. Brusius) mit Abendmahl, für Kinder Sonntagsschule

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Pastor Martin Brusius, Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de

Neuapostolische Kirche Öhringen

Gottesdienste jeweils sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr

Sonntag, 12. Februar, 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 15. Februar, 20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19. Februar, 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22. Februar, 20.00 Uhr Gottesdienst

Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen

Unsere Veranstaltungen

Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen (SV)

„SV Öhringen im Livestream“

Neben unserem „analogen“ Gottesdienst um 10.00 Uhr können Sie uns auch auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ besuchen – jeden Sonntag ab 10.00 Uhr, danach jederzeit abrufbar. Unsere Online-Gottesdienste erreichen Sie auch über unsere Homepage.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Oder nutzen Sie unseren Predigt-Telefon-Service – unter 07941 69 79 350 gibt es die aktuellen Predigten zum Ortstarif! Probieren Sie es aus!

Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen

Eltern-Kind-Kreis: Dienstag, 9.30–11.00 Uhr

Eltern-Kind-Kreis: Mittwoch, 9.30–11.00 Uhr

Kinderstunde: Dienstag, 16.30–17.30 Uhr

Jungschar: Dienstag, 17.45–19.15 Uhr

Teenkreis: Freitag, 20.00–22.00 Uhr

Jugendkreis: Donnerstag, 19.00–21.30 Uhr

Bibelstunde: Donnerstag, 19.30–20.30 Uhr

Bibelgesprächskreis: Dienstag, 19.30 Uhr in Neuenstein

Bibellesekreis: Montag, 19.30 Uhr in Neuenstein (alle 14 Tage)

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 8. Februar, 14.30 Uhr, Frauenstunde

22.–26. Februar, Kinderbibeltage für Kinder von der 1.–6. Klasse

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Haus der SV, Weygangstraße 31 in Öhringen statt.

Kontakt:

Gemeinschaftspastor Lukas Stelter (lukas.stelter@sv-web.de)

Weygangstraße 31, Öhringen (07941/985176)

<https://oehringen.sv-web.de/>

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Live-Tagung „Freunde des Friedens“

Am 19.2.23 findet die Live-Tagung zum Thema „Freunde des Friedens“ in der Kongresshalle in Reutlingen statt.

Vorträge und Interviews beinhalten praktische Tipps, wie man ein friedliches Leben mit der Familie und mit anderen führen kann. Die zeitlosen Ratschläge aus der Bibel werden dabei auf heutige Herausforderungen angewandt.

Die Gemeinde von Jehovas Zeugen in Öhringen lädt jeden Interessierten ein, die Veranstaltung zu besuchen. Die Tagung ist kostenfrei. Das Programm kann auf www.jw.org bereits eingesehen werden („Bibliothek“ > „Bücher & Broschüren“). Private Bibelkurse können persönlich oder digital durchgeführt werden.

Kontakt www.jw.org oder 07941-8861. Wir rufen zurück.

Sonntag, 12.2.23, 10:00-11:45 Uhr

Öffentlicher Vortrag: Eine gereinigte Erde – wer wird darauf leben?

Wachturm-Bibelstudium:

„Du wirst mit mir im Paradies sein“ (Luk. 23:43)

Aufgrund des Kreiskongresses findet am Freitag, 17.2. keine Zusammenkunft statt.

Sonntag, 19.2.23, 9:40-15:55 Uhr

Kreiskongress „Freunde des Friedens“

Einleitender Vortrag: Willkommen, ihr Freunde des Friedens!

Vorträge:

- Suchen wir weiter nach Freunden des Friedens
- Lassen wir uns vom Friedensfürsten helfen, Freunde des Friedens zu finden
- Freunde des Friedens lernen den Krieg nicht mehr

Hingabe und Taufe

Wachturm-Zusammenfassung: In Krisenzeiten Frieden finden

Vortragsreihe: Freunde des Friedens helfen einander

- „Öffnet... euer Herz weit“
- Jungen Leuten helfen, ihr Potenzial auszuschöpfen
- Ältere ehren

Schlussvortrag: Wie Freunde des Friedens das Böse mit dem Guten besiegen

Freitag, 24.2.2023, 19:00-20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm 1. Chronika 17-19

Schätze aus Gottes Wort:

„Bewahr dir trotz Enttäuschungen die Freude“

Versammlungsbibelstudium: „Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs“

Lektion 38 „Das Leben – ein kostbares Geschenk“ Punkt 1-4



Kultur – Bildung – Freizeit

Programm im Öhringer Willkommenspunkt

Was ist der Willkommenspunkt?

Das Landratsamt Hohenlohekreis hat in Künzelsau und Öhringen „Willkommenspunkte“ für Geflüchtete eingerichtet. Sie sind als Ort der Begegnung gedacht. Hier können sich ehrenamtliche Helfer und Geflüchtete treffen, um Unterstützungs- und Integrationsangebote zu entwickeln und zu nutzen.

Beide Willkommenspunkte sind ausgestattet mit PC-Arbeitsplätzen (Tastaturen in kyrillisch und Arabisch vorhanden), Drucker und Kopierer sowie einer Kinderspielecke, einer Teeküche und Sitz- und Begegnungsgelegenheiten. Die Willkommenspunkte sind für alle Geflüchteten im Hohenlohekreis offen, unabhängig von ihrer Herkunft. Die Willkommenspunkte stehen nach Absprache für ihre Angebote zur Verfügung. Sie können auch zu den Öffnungszeiten vorbeikommen und sich informieren.

Willkommenspunkt in der Spitalkirche

Altstadt, 74613 Öhringen

Tel.: 0173 743 22 42

E-Mail: Willkommenspunktoehr@hohenlohekreis.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 09.30-12.30 Uhr und 14-16 Uhr

Angebote:

- Sprachcafé
- Hausaufgabenbetreuung
- Computersprechstunde
- Spieleabende
- Nähkurs
- Musikgruppe

Willkommenspunkt

HAUSAUFGABEN-BETREUUNG

HILFE UND UNTERSTÜTZUNG BEI DEN HAUSAUFGABEN FÜR KINDER ALLER SCHULARTEN.



**Jeden Montag
14:00 – 16:00 Uhr
Beginn: 10.10.2022**

**Anmeldung nicht erforderlich,
kommt einfach vorbei!**

Informationen dazu gibt es im:
Willkommenspunkt Öhringen
Spitalkirche, Altstadt, 74613 Öhringen
Tel.: 0173 743 22 42
Email: willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de

Willkommenspunkt

مقهى اللغة



يوفر مقهى اللغة الفرصة للمشاركة في المحادثات اليومية و تبادل اللغة الألمانية

التسجيل غير مطلوب.
يوجد ركن للعب الأطفال.

الاجتماعات القادمة

26.01 14.00- 16.00 Uhr الخميس
23.02 14.00- 16.00 Uhr الخميس
23.03 14.00- 16.00 Uhr الخميس

العنوان
كنيسة المشفى , في المدينة القديمة
Spitalkirche
Altstadt, 74613 Öhringen
Tel.: 0173 743 22 42
Willkommenspunkt-
oehr@hohenlohekreis.de

Willkommenspunkt

МОВНЕ КАФЕ

Мовне кафе пропонує можливість обмінятися думками німецькою мовою в повсякденних розмовах.

Регистрація не потрібна.
Для дітей є ігровий куточок.



Наступні дати:

Четвер 14.00 - 16.00 Uhr
26.01.2023
23.02.2023
23.03.2023

Spitalkirche
Altstadt, 74613 Öhringen
Tel.: 0173 743 22 42
Willkommenspunkt-
oehr@hohenlohekreis.de

Willkommenspunkt

SPRACHCAFE

Das Sprachcafé bietet Gelegenheit, sich in alltäglichen Gesprächen auf Deutsch auszutauschen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Für Kinder gibt es eine Spielecke.



Nächste Termine:

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr
26.01.2023
23.02.2023
23.03.2023

Spitalkirche
Altstadt, 74613 Öhringen
Tel.: 0173 743 22 42
Willkommenspunkt-
oehr@hohenlohekreis.de

Erst-Energieberatung für Wohngebäude im Rathaus in Öhringen

Steigende Energiepreise, Belastung für das Klima und die Umwelt – es gibt ausreichende Gründe Energie sparsam und effizient einzusetzen.

Diese und andere Fragen zu Wohngebäuden beantwortet am:

23.02., 16-18 Uhr

09.03., 16-18 Uhr

06.04., 16-18 Uhr

04.05., 16-18 Uhr

29.06., 16-18 Uhr

ein zertifizierter Energieberater im Rathaus in Öhringen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können einen maximal 30-minütigen Beratungstermin im Rathaus wahrnehmen.

Eine Voranmeldung ist über das Klima-Zentrum des Hohenlohekreises per E-Mail unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer an klimazentrum@hohenlohekreis.de erforderlich.

Zur Vorbereitung auf Ihren Termin erhalten Sie im Nachgang an Ihre Anmeldung eine Checkliste für die Energieberatung. Wir bitten Sie, diese Unterlage bereits ausgefüllt zum Termin mitzubringen.



Foto: pixabay

Hohenlohe Plus Podcast

Wie können wir uns mit Resilienz für den Alltag wappnen und unsere persönliche Widerstandsfähigkeit stärken? – mit Anna Blaicher von der BERA GmbH – 032

Wir alle werden irgendwann in unserem Leben von einer Krise getroffen, sei es durch einen Verlust, eine schwere Entscheidung oder eine unerwartete Veränderung. Doch wie gehen wir damit um? Wie können wir uns auf das Unbekannte vorbereiten und uns selbst und andere durch schwere Zeiten führen? Auch größer gedacht, können Unternehmen und Städte eine Resilienz entwickeln?



Hohenlohe Plus Podcast mit Anna Blaicher

Foto: HohenlohePlus

Über dieses spannende Thema informiert der aktuelle Hohenlohe Plus Podcast mit Anna Blaicher. Sie hat Theologie, Kommunikationswissenschaften und Psychologie studiert. Mit ein paar Zwischenstationen ist sie Ende des Jahres 2022 in Schwäbisch Hall gelandet und arbeitet als Leiterin für die Führungskräfte- und Organisationsentwicklung bei der BERA GmbH.

Der Hohenlohe Plus Podcast steht auf der Webseite des Vereins und auf den gängigen Podcast-Kanälen wie Amazon, Apple und Spotify zum Hören bereit.

<https://www.hohenlohe.plus/blog/hohenlohe-podcast>

Für mehr Informationen besuchen Sie gerne die Website

<https://www.hohenlohe.plus> oder schreiben eine E-Mail an:

info@hohenlohe.plus

Über Hohenlohe Plus

Seit Jahren kämpfen nicht nur Unternehmen, sondern auch viele andere Arbeitgeber wie Kommunen, Krankenhäuser, Pflegeheime, Kitas und weitere Einrichtungen darum, Fachkräfte zu gewinnen. Mit Hohenlohe Plus hat sich ein Netzwerk gebildet, das genau diesen Bedarf für die Region adressiert und konkrete Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel ergreift. Im Jahr 2018 haben sich dazu die fünf größten Städte Hohenlohes – Bad Mergentheim, Crailsheim, Künzelsau, Öhringen und Schwäbisch Hall – im Verein Hohenlohe Plus zusammengeschlossen.

Gemeinsam mit Unternehmen, Institutionen, Organisationen und vielen engagierten Menschen werden Arbeitgeber dabei unterstützt, mehr Fachkräfte zu gewinnen und so die erfolgreiche Weiterentwicklung ihres Unternehmens zu sichern. Indem Kräfte gebündelt werden und Hohenlohe als das in der Öffentlichkeit

präsentieren, was es ist: eine der attraktivsten Regionen Deutschlands mit herausragender Lebensqualität und besten Karriereperspektiven.

Mehr Infos unter www.hohenlohe.plus

Informationen und Schulung im Umgang mit dementen Personen

Pflegestützpunkt des Hohenlohekreises unterstützt die Initiative Demenz Partner

Am Dienstag, 28. Februar 2023 findet um 19 Uhr eine kostenlose Schulung für Angehörige von dementen Personen im Gemeinschaftsraum des Betreuten Wohnens, Ackermannweg 9, in Bretzfeld statt. Die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts informieren über die Erkrankung, die Risiken und möglichen Ursachen. Ebenso werden der Umgang und die Kommunikation mit diesen Menschen sowie mögliche vorsorgende Schritte thematisiert.

Seit September 2016 gibt es die bundesweite Aufklärungsinitiative Demenz Partner. Ihr Ziel ist es, die Aufmerksamkeit und Sensibilität für Menschen mit Demenz und deren Angehörige zu erhöhen. Dazu werden in ganz Deutschland kostenfreie Veranstaltungen angeboten, die über das Krankheitsbild aufklären und dazu beitragen, Vorurteile abzubauen. Dies ist ein wesentlicher Beitrag der Initiative Demenz Partner im Rahmen der Nationalen Demenzstrategie der Bundesregierung.

Hintergrund: In Deutschland leben rund 1,6 Millionen Menschen mit Demenz. Die meisten erkranken erst im höheren Alter, aber auch Menschen unter 65 Jahren können betroffen sein. Die Alzheimer-Krankheit ist die häufigste Form der Demenz. Den Erkrankten fällt es zunehmend schwer, sich zu erinnern, planvoll zu handeln, sich räumlich und zeitlich zu orientieren.

Bei anderen Demenzformen stehen Veränderungen der Persönlichkeit sowie im Umgang mit anderen Menschen im Vordergrund. Menschen mit Demenz möchten sich weiterhin mit ihren Fähigkeiten einbringen und etwas Sinnvolles tun. Eine Demenz ist in der Regel nicht heilbar, doch es kann viel getan werden, um die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu verbessern.

Um Anmeldung beim Pflegestützpunkt Hohenlohekreis wird gebeten:

Tel.: 07940 - 9355012, -9355013, -9355014

oder per Mail an Pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Neues Jahr – neue Angebote: Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken

ANGEBOTE im FEBRUAR und MÄRZ

03.02.2023 | 10.00 bis 12.00 Uhr | online

„Die ersten Schritte in die Selbständigkeit“
Infobite Existenzgründung

07.02.2023 | 18.00 bis 19.30 Uhr | online

„Alles anders, aber was und wie genau?
Berufliche Entscheidungen vorbereiten“, Fokus Frau und Beruf

14.02.2023 | 18.00 bis 20.00 Uhr | online

„Mentaltraining – die ungenutzte Kraft.
Was wir von Spitzensportler*innen lernen können“, BiZ & Donna

16.02.2023 | 10.00 bis 12.00 Uhr | online

„Die Unternehmerinnenpersönlichkeit“,
Infobite Existenzgründung

02.03.2023 | 10.00 bis 12.00 Uhr | online

„Businessplan“, Infobite Existenzgründung

09.03.2023 | 12.00 bis 12.45 Uhr | online

„Bewerbung – Werbung in eigener Sache“,
Frau und Beruf leicht bekömmlich

09.03.2023 | 19.00 bis 21.00 Uhr | PRÄSENZ Öhringen

„Das kann und darf ich! Wie frau ihre selbstgesetzten Grenzen im Beruf überwinden kann“, Business Impulse

28.03.2023 | 19.00 bis 21.00 Uhr | online
 „Rente – eine typisch weibliche Problemzone“,
 Fokus Frau und Beruf

29.03.2023 | 10.00 bis 12.00 Uhr | online
 „Preise kalkulieren“, Infobite Existenzgründung

Kontakt: Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH
 Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken
 Koepffstr. 17, 74076 Heilbronn
 Telefon: +49 (0)7131 3825 333
 frauundberuf@heilbronn-franken.com
 www.frauundberuf-hnf.com

Veranstaltungen Gleis 1

Veranstaltungen in der Künstlerkneipe Gleis 1 e.V., Bahnhof,
 74638 Waldenburg

Freitag, 10.02.2023 ab 20:30 Uhr – Hendrixperience

Inspiziert von Konzerten von Jimmie Hendrix in den frühen Jahren entstand ein Programm mit den bekanntesten, aber auch einigen exotischen Stücken dieser Ära. Mit dabei: Sänger und Gitarrist Gerry Kraus, Slim „The Groove“ Iwannek an den Drums und der elsässische Bassist Jean-Luc Siegler. Jeder von ihnen virtuos an ihrem Instrument, lassen sie gemeinsam Hendrix und seine Band weiterleben. Längst vergessene Gefühle tauchen wieder auf, wenn die Mitglieder von **Hendrixperience** auf der Bühne stehen.

Die Band klingt, als wäre sie selbst bei den Konzerten mit Hendrix dabei gewesen. Der Sound ist den meisten bekannt, ist authentisch, wird aber gleichzeitig den heutigen Ansprüchen gerecht. Dabei kommen alte Fans des Genres genauso auf ihre Kosten wie Neueinsteiger jeden Alters.

Live und ehrlich. Alt und modern stehen dabei nicht im Widerspruch.

Freitag, 11.02.2023 ab 20:30 Uhr – Blues and the Gang

Das ist mitreißender, stilsicher in der Tradition wurzelnder, auch mal etwas rockiger Blues, interpretiert von erdigen Gestalten der Ostalb. Heinz Stuhr, Harald Hilsenbek, Paul Gräupner und Paulus Schmidgall leben und spielen seit mittlerweile mehr als drei Jahrzehnten den Blues, sie haben alle Lektionen aufgesogen, die Vorbilder wie Eric Clapton, Robert Johnson oder Albert King für sie bereithielten. Gemeinsam brachten sie im Lauf der Jahre ungezählte Spelunken und Musentempel, Kaschemmen und Clubs zum Brodeln. Wenn **Blues and the Gang** all ihre Hingabe und Spielfreude in die Waagschale werfen, kommen sowohl eingefleischte Blues-Fans als auch solche, die es noch werden wollen, auf ihre Kosten.

Zu der seit Langem vierköpfigen Urbesetzung gesellt sich seit einiger Zeit das unerschrockene Gebläse der **Downtown Horns** (Jürgen Steinle, Ralf Bock, Steffen Kohnle), und auch beim Gesang ein super Duo mit Rosi Foltin und Sonja Orichel.

Freitag, 18.02.2023, ab 20:30 Uhr – Witches' Brew, Hexenfasnet

Seit vielen Jahren heizen die vier Hexen samt Hexenmeister zum Fasnet im Gleis 1 ein. Ob mit oder ohne Verkleidung, mit **Witches' Brew** fliegt der Hexenbesen! Jedem Song mischen sie einen ordentlichen Schuss Hexen-Gebräu bei, um eigene Schwerpunkte zu setzen. Mit gefühlvollen Balladen verzaubern sie ihr Publikum, um es mit harten Rock-Klassikern und Punk-Nummern wieder ordentlich aufzumischen. Die außergewöhnliche Titelauswahl, verbunden mit einer temperamentvollen Bühnenperformance werden es euch unmöglich machen, ihrem Charme und dem Spaß, der auf euch lauert, zu widerstehen!



Witches' Brew, Hexenfasnet

Foto: Witches' Brew

Weitere Infos unter: www.gleis1.net

Stadtbücherei Öhringen

Programm zu „200 Jahre Pferdemarkt“

Fr, 17.02. – So, 19.02.
 während der Öffnungszeiten:
 Fr., 14–18 Uhr
 Sa., 10–13 Uhr
 Großer Bücherflohmarkt
 Stadtbücherei | Alter Ratssaal

So, 19.02., 13–17.30 Uhr
 „Ausleihoffener“ Sonntag
 am Pferdemarkt
 Stadtbücherei

Wer neues Lesefutter sucht, kann auf dem Bücherflohmarkt in der Stadtbücherei fündig werden. Der Förderverein der Stadtbücherei e. V. lädt traditionell ein, in einem großen Medien- und Buchangebot nach Romanen, Kinder- und Sachbüchern sowie CDs und DVDs nach Herzenslust zu stöbern.

Am Sonntag gibt es Kaffee und Kuchen

Der Kasperl ist wieder da!

Die Märchenfee Marie Luise Kaiser kommt wieder mit ihrer Kasperltheater-Bühne im Gepäck:
 14 Uhr: Der Kasperl und das verschwundene Kätzchen Mie-zimau

15 Uhr: Der Kasperl und der geheimnisvolle goldene Schlüssel
 16 Uhr: Der Kasperl hat Geburtstag

Der Förderverein der Stadtbücherei lädt an dem Tag traditionell zum Bücherflohmarkt und zu Kaffee und Kuchen ein.

KULTURA - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

FUNTASIA Kindertheatertage

Mi., 01. März 2023, 15 Uhr

Mama Muh
 nach dem Buch von Jujja Wieslander

ab 3 Jahre



Do., 30. März 2023, 15 Uhr

Weltreise mit Hits für Kids
 von und mit Tobias Gnacke

zwischen 3-10 Jahren



Mo., 24. April 2023, 15 Uhr

Pippi Langstrumpf
 nach Astrid Lindgren

ab 4 Jahre



Karten für alle Veranstaltungen gibt es an allen Reservix-Vorverkaufsstellen:

In Öhringen sind das die Buchhandlung Rau, Stadtverwaltung Öhringen, Mobiz im Bahnhof sowie die Hohenloher Zeitung. Außerdem gibt es Karten online unter www.reservix.de und im Ticket-Onlineshop der Kultura unter www.kultura-oehringen.de.

Das aktuell gültige Hygienekonzept für die Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.kultura-oehringen.de



reservix
 www.reservix.de

KULTURA

Herrenwiesenstraße 12
 74613 Öhringen
 Telefon 07941 68-4100
 E-Mail: kultura@oehringen.de
www.kultura-oehringen.de



Öhringen

Foto: KULTURA

**VVK startet zum Pferdemarkt:
5. Sommerfestival 2023 vom 6.7. bis 29.07.2023
Das Programm für das Sommerfestival 2023 steht!
VVK startet zum Pferdemarkt.**

Öhringen
5 Jahre Sommerfestival
6. bis 29.07.2023

IM HOF GARTEN
Das Sommerfestival

Der Vorverkauf startet am 19.02.2023

Herrenwiesenstr. 12
74613 Öhringen
Telefon 07941 68-4100

KULTURA
Wir sehen uns auf Facebook
Tickets: www.reservix.de

E-Mail: Kultura@oehringen.de
www.kultura-oehringen.de

Das Sommerfestival - Programm 2023

Do. 06.07.	19.30 Uhr	Hohäloher Helden - The Ponycars
Fr. 07.07.	19.30 Uhr	Vocaldente - A Cappella
Sa. 08.07.	19.30 Uhr	X-Friends - Jubiläumsabend der TSG Öhringen
So. 09.07.	18.00 Uhr	Konzert der Jugendmusikschule
Do. 13.07.	19.30 Uhr	Hohäloher Helden - Ballroom Blitz
Fr. 14.07.	19.30 Uhr	HISS - Polka-Rock
Sa. 15.07.	19.30 Uhr	Starfish - Coldplay Tribute Show
So. 16.07.	19.30 Uhr	Abendkonzert der Stadtkapelle
Do. 20.07.	19.30 Uhr	Hohäloher Helden - The Uniques
Fr. 21.07.	19.30 Uhr	Queen Legends - Tribute Show
Sa. 22.07.	19.30 Uhr	Nektarios Vlachopoulos - Lesung
So. 23.07.	noch unklar	Picknick in weiß
Do. 27.07.	19.30 Uhr	Hohäloher Helden - Steel, Wine & Honey
Fr. 28.07.	19.30 Uhr	Willenlos-sexy - Westernhagen Tribute Show
Sa. 29.07.	18.11 Uhr	Viva Colonia! u.a mit den Hönhern

Genauere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie ab 19.05. im ausführlichen Programmheft sowie auf der Website der Kultura: www.kultura-oehringen.de

Karten & Vorverkauf

Preise der Dauerkarten:

ÖHRLI-Bird Zeitraum 19.02.-18.03.2023	
Dauerkarte ohne 29.07.	35 € Erwachsene, 15 € Schüler/Studenten
Dauerkarte mit 29.07.	55 € Erwachsene, 35 € Schüler/Studenten
Ab 19.03.2023	
Dauerkarte ohne 29.07.	40 € Erwachsene, 20 € Schüler/Studenten
Dauerkarte mit 29.07.	60 € Erwachsene, 40 € Schüler/Studenten

Keine Abendkasse, Einzeltickets können bis zum Veranstaltungsbeginn online gebucht werden.

Einzeltickets: www.kultura-oehringen.de, Ticket-Onlineshop

Getränkewerbung durch Öhringer Vereine.

Foto: Stadt Öhringen/KULTURA

Und es wird großartig, weil – wir ignorieren die Corona-Jahre bei unserer Rechnung einfach – es unser fünftes Sommerfestival ist. Der Vorverkauf für die Dauerkarten startet am Pferdemarkt, 19. Februar 2023. Es gibt die Dauerkarten bei der Buchhandlung Rau und in der Stadtverwaltung. Am Pferdemarktssonntag, der gleichzeitig verkaufsoffener Sonntag ist, voraussichtlich nur bei der Buchhandlung Rau.

Dieses Jahr wird es zwei verschiedene Dauerkarten geben. Da wir unser 5-jähriges Jubiläum feiern, haben wir einen grandiosen Abschlussabend vorbereitet: Die Hönher – die Kölner Kultband – kommen nach Öhringen. Wir feiern „Viva Colonia!“ Da wir aber wissen, dass dieses Wochenende schon in den Sommerferien liegt und der oder die ein oder andere verreist sein wird, können Sie sich beim Kauf der Dauerkarten entscheiden, ob Sie die Hönher sehen wollen oder nicht. Und entsprechend gestaffelt ist der Preis der Dauerkarte.

Unser zeitlicher „Fahrplan“ lautet wie folgt:

- Vorverkaufsstart: 19. Februar
- Öhrli Bird-Zeitraum: 19.02. - 18.03., in dieser Zeit gibt es die Dauerkarten je 5,- Euro ermäßigt.
- Normalpreis-Zeitraum: ab 19.03.
- Veröffentlichung des Programmhefts am 19.05.
- Einzeltickets gibt es ausschließlich in unserem **Ticket-Onlineshop** oder an einer Reservix-Vorverkaufsstelle.

Preise Dauerkarten:

19.02. - 18.03.: Ohne 29.07. (Viva Colonia!) 35,- Euro sowie 15,- Euro Schüler/Studenten
Mit 29.07. (Viva Colonia!) 55,- Euro sowie 35,- Euro Schüler/Studenten
ab 19.03.: Ohne 29.07. (Viva Colonia!) 40,- Euro sowie 20,- Euro Schüler/Studenten
Mit 29.07. (Viva Colonia!) 60,- Euro sowie 40,- Euro Schüler/Studenten

Preise Einzeltickets: zwischen 10,- (die Hohäloher Helden-Reihe) und 30,- Euro (Geburtstags-Party „Viva Colonia!“)

Bewirtung: Es gibt eine gute Nachricht für die Verpflegung auf dem Festival: Unsere Öhringer Vereine übernehmen diese erneut und wir freuen uns schon auf verschiedene Speisen und Getränke an den Festival-Abenden.

Es lohnt sich auch auf jeden Fall auf Facebook unser „Fan“ zu sein und der **KULTURA-Facebookseite** zu folgen, da wir dort immer schnell und aktuell posten und agieren können. Übrigens: Auch ohne bei Facebook angemeldet zu sein, erfährt man dort alles Wichtige. Die Seite ist öffentlich.

Volkshochschule Öhringen

Das neue Semester startet am 27.02.23. Jetzt anmelden, knapp 500 Kurse und Veranstaltungen warten auf Sie!

Chinesisch - A2 - Kleingruppe

Ab Montag, 27. Februar findet an 15 Terminen von 18 bis 19.30 Uhr ein Chinesischkurs, Niveau A2, statt, Hohenlohe-Gymnasium, mit Chen Hu-Peng.



Foto: vhs Öhringen

Sprechen - Singen - Spielen (Spielkreis von 8 bis 12 Monaten)

Vor der Kindergartenzeit lohnt es sich, regelmäßig Kontakte zu anderen Kindern zu knüpfen, Freunde zu finden, Gemeinschaft zu erleben und zu lernen, sich in einer Gruppe zurechtzufinden. Durch Spielen, Singen, Tanzen, Basteln wird die Phantasie und Kreativität der Kinder angeregt. Dienstag, ab 28. Februar, 10:40 bis 12:10 Uhr, 16 Mal, Vhs-Gesundheitszentrum, mit Christina Blumenstock.

Qigong - Die Pflege des Lebens (Grundkurs)

Qigong ist eine sanfte Methode zur Gesunderhaltung und Harmonisierung des ganzen Menschen und Teil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Durch Heilgymnastik, Atmung und Meditation werden Körper, Geist und Seele in Einklang gebracht. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Mi., ab 01. März, 10.30 – 11.30 Uhr, 10 Mal, Altes Schulhaus, Neuenstein-Eschelbach, mit Barbara Gostmann.

Hatha-Yoga - der Energie

Das achtsame Üben führt uns in unsere Mitte und geschieht unter Beachtung der eigenen Grenzen. Es schult und verbessert den Gleichgewichtssinn. Atembeobachtung, Konzentrationsübungen und Meditationstechniken ergänzen den Unterricht. Dienstag, ab 28. Februar, 17:45 bis 19:15 Uhr, 10 Mal, Gemeindesaal Obersöllbach, Neuenstein, mit Karin Hörner.

Progressive Muskelentspannung nach Jakobsen

Durch bewusstes An- und Entspannen von Muskelgruppen lösen wir unbewusste Verspannungen auf, die zu Schmerzen führen können. Dienstag, ab 28. Februar, 19:45 bis 20:45 Uhr, 10 Mal, Vhs-Gesundheitszentrum (Hofeing.), Öhringen, mit Nicole Schaaf.

Intervalltraining

Das Intervalltraining fördert den Fettabbau, die Ausdauer und die Fitness. Nach einer gezielten Aufwärmphase werden kurze intensive Übungseinheiten, aus Kräftigung und Kondition, im Wechsel mit kleinen Erholungsphasen, trainiert. Dienstag, ab 28. Februar, 18.30 bis 19.30 Uhr, 11 Mal, Vhs-Gesundheitszentrum (Hofeingang), Öhringen, mit Babett Beer.

Ninja-Sports

Wir werden die Sporthalle in einen Parcours verwandeln und mit viel Spaß unsere Ausdauer, Kraft und Geschicklichkeit trainieren. (ab 18 Jahre) Dienstag, ab 28. Februar, 20 bis 21.30 Uhr, 6 Mal, Sporthalle Zweiflingen, mit Ramon Kämmler.

Digitale Bildbearbeitung mit Adobe Photoshop Elements

Adobe Photoshop Elements ist einfach zu bedienen. Die Arbeitsweise dieses Programms lässt sich auf andere Bildbearbeitungsprogramme übertragen. Montag, ab 27. Februar, 18.30 bis 22 Uhr, 2 Mal, Realschule Öhringen, mit Uwe Haag.

Nähere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-oehringen.de



Vereine

AWO Pflege & Betreuung Öhringen

Schulbegleitung

„Ich habe eine Schulbegleitung“, sagt Paul aus der 4. Klasse.

Es war Montagmorgen, ich hatte keine Lust auf Schule. Ich versteckte mich hinter einem Schrank im Flur. Da kam meine Schulbegleitung vorbei und sprach mich an. Das zauberte mir ein Lächeln ins Gesicht und ich wusste wir schaffen den Tag gemeinsam. Ich habe noch nicht lange eine Begleitung. Am Anfang hatte ich Angst, dass ich ausgelacht werde, ist aber nicht so. Meine Schulbegleitung hilft mir Ordnung zu halten, wenn ich das oft gut gemacht habe, bekomme ich ein kleines Geschenk. Darüber freu ich mich. Weiterhin unterstützt sie mich, dass ich mich besser konzentrieren kann. Manchmal habe ich ganz witzige Dinge im Kopf, die so gar nicht zum Unterricht passen. Meine Begleitung streichelt mir sanft über den Rücken, dann weiß ich, jetzt muss ich weiterarbeiten. Sie ist immer bei mir, wenn ich sie brauche. Sie ist mein Rettungswagen bei einem Notfall. Ich brauche sie, wenn ich etwas nicht verstehe oder ich einen Streit mit Mitschülern habe. Die Schulbegleitung ist immer da, bei Situationen, die mir Stress machen, und hilft mir



Foto: AWO Pflege und Betreuung Gmbh

brenzlige Momente zu meistern. Im Sportunterricht ist sie auch mit in der Halle. Dann spielt sie mit meinem Lehrer gegen die ganze Klasse „Zombieball“. Ich und meine Klasse finden das mega cool. Manchmal möchte ich auch etwas ohne meine Begleitung machen, das ist für sie okay. Sie sagt immer sie bleibt in der Nähe und springt mir zur Seite, falls ich Hilfe brauche. Mit ihr kann ich auf meiner Schule bleiben, sonst müsste ich ganz lange mit dem Bus fahren und ich wäre von meinen Freunden getrennt. Außerdem macht mir Schule viel mehr Spaß. Wir beide sind ein tolles Team.

Zum Schutz des Kindes wurde dieser Bericht anonymisiert.

Bauernverband

Digitaler Stammtisch Lernort Bauernhof

Der Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems und die Landratsämter Schwäbisch Hall, Hohenlohe, Main-Tauber und Rems-Murr laden ein zum:

Digitalen Stammtisch Lernort Bauernhof für Lernort Bauernhof Betriebe am 14.02.2023, 19:30 bis 21 Uhr

Wir laden ein zu den Themen:

Lernstation Getreideanbau und Kochen mit Kindern in der Natur

- Vorstellen Station zu Weizenanbau
- Kochen mit Kindern in der Natur, Tipps und Infos
- Erfahrungsaustausch
- Diskussion – Bildung von Tandems zur gegenseitigen Begleitung

Anmeldung per E-Mail an jennifer.duechs@main-tauber-kreis.de oder Fax: 07931 4827 6300

Bitte melden Sie sich bis spätestens 13.02.2023 an.

Sie erhalten dann den Link zur Teilnahme über CiscoWebex.

Agri-Photovoltaik im Obst- u. Weinbau

Agri-PV – Chancen und Grenzen für Obst-/Weinbau und in der Landwirtschaft

Termin: Dienstag, 14.02.2023, 19:30 Uhr

Ort: Bauernverband, Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e. V., Großer Seminarraum, Am Richtbach 1, 74547 Untermünkheim

Referenten:

- Martin Hibschi, Projektmanager AgriPV-Solutions GmbH
- Helmut Bleher, Geschäftsführer Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e. V.

Welche Chancen bieten Agrarphotovoltaikanlagen? Wie gehen wir Landwirte mit den gesellschaftlichen Zielen zum Ausbau der Freiflächenphotovoltaik um? Welche Rolle spielen die Gemeinden und Behörden?

Bitte beachten Sie: Bei sehr großem Andrang behalten wir uns vor, die Veranstaltung auf die vorhandenen Plätze zu begrenzen und den Saal bei Erreichen der Maximalbesucherzahl zu schließen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Contra Dancers Hohenlohe e.V.

Jubiläumstanz am 11. Februar

Samstag, 11. Februar um 14 Uhr im Mehrgenerationenhaus Öhringen

Der Verein CONTRA DANCERS HOHENLOHE besteht seit 10 Jahren. Deshalb veranstalten wir einen großartigen Jubiläumstanz mit der Lifeband „Krautstompers“ und der wunderbaren Callerin Carol David Backman. Für die Tanzpausen werden Getränke und ein leckeres Kuchenbüfett angeboten. Herzlich eingeladen sind alle Contratanz-Begeisterte, aber auch Contratanz-Interessierte. Ein unterhaltsamer Nachmittag wird garantiert.

Info: E. Walz, 07941/605138

**Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG)
Stamm Abenteurer Öhringen**

Truppstunden

Aktuell finden die Truppstunden wieder wie gewohnt statt.

- Wölflinge** donnerstags 17 Uhr - 18.30 Uhr
- Jungpfadfinder** mittwochs 18 Uhr - 19.30 Uhr
- Pfadfinder / Rover** dienstags 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Bitte unsere Homepage dpsg-oehringen.de beachten, da hier auch kurzfristige Änderungen bekannt gegeben werden. Infos unter kontakt@dpsg-oehringen.de

Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

19.02.2023 - Monatswanderung rund um Michelbach



Foto: Schluchter

Wir treffen uns am Sportplatzparkplatz Michelbach um 13.30 Uhr. Von dort aus geht es über den Margaretenhof, Forsthaus, Rohrklinge, Alte Gabel hinauf zur Viehweide. Vom Parkplatz Viehweide führt unser Weg dann weiter zur Ruine Gabelstein. Über den Fraalesbrunnen und Schmauderstein geht unsere Wanderung zurück zum Parkplatz.

Termin: 19.02.2023 um 13.30

Treffpunkt: Parkplatz Sportplatz Michelbach

Gehzeit/Wegstrecke: 3.5 St., ca. 12 km, 300m↑ 300m↓

Verantwortlich für die Wanderung: Hans-Wolf Wiederoder

Einkehr: Reiterstüble Cappel

Gäste sind willkommen!

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

Blutspende

Dem Aufruf zur Blutspende des Blutspendedienstes am 30.01.2023 folgten 312 Spendewillige. Letztendlich konnten wir dem Blutspendedienst 294 Konserven mit auf den Heimweg geben. Unser besonderer Dank gilt den 40 Erstspendern. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Spendern. Im Namen der Bereitschaftsleitung möchten wir uns ebenso nochmals ganz herzlich bei jedem einzelnen Helfer bedanken. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des DRKs setzen sich mit aller Kraft dafür ein, „ihren“ Blutspendern den Aderlass so angenehm wie möglich zu gestalten.

Interesse uns zu unterstützen? Melde dich einfach unter:

kontakt@drk-oehringen.de

#SetzeEinZeichen



Foto: bsd

Kneipp- und Naturheilverein Öhringen

**Gokhale Method-Workshop –
Zurück zu einer gesunden Körperhaltung**

Der Kneipp- und Naturheilverein Öhringen e. V. lädt zu einem Workshop mit Julie Johnson am Freitag, 24. Februar 2023, um 19:30 Uhr ins Haus an der Walk ein.



5 Kneipp-Säulen

Foto: Kneippbund.de

Rückenschmerzen sind häufig auf jahrelange Fehlhaltung und ungünstige Bewegungsmuster zurückzuführen. Lerne in diesem Workshop einfache Techniken, die im Alltag umsetzbar sind und zur Schmerzfreiheit und einem neuen Wohlbefinden im Körper führen.

Mitglieder: 7 €, Gäste: 9 €

Reit- und Fahrverein Öhringen e.V.

Late Entry Reit- und Fahrverein Öhringen 2023

Am 25. und 26. März findet dieses Jahr zum zweiten Mal das Late-Entry Turnier auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Öhringen in der Cappelaue statt. Samstags wird es auf dem großen Reitplatz Dressurprüfungen bis zur Kl. M* geben. Zum ersten Mal werden am Sonntag dann auch die Springreiter beim Late-Entry vertreten sein. Am Vormittag werden Jungpferdeprüfungen ausgetragen und am Nachmittag wird um den Sieg in der Springprüfung Kl. M* geritten. Der Reitverein Öhringen freut sich, an diesem Wochenende viele Zuschauer auf der Anlage begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt!



Foto: Reit- und Fahrverein Öhringen

Reitertag des RFV Öhringen

Am Sonntag, den 16.04. findet auch dieses Jahr wieder ein Reitertag auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Öhringen statt. Dieser Tag steht ganz im Zeichen des Breitensports. Neben Dressurprüfungen am Vormittag finden am Nachmittag Springprüfungen statt. Ein Highlight um die Mittagszeit ist der Führzügelwettbewerb mit Kostümwertung. Die Zuschauer dürfen sich auf viele verschiedene Kostüme mit unterschiedlichen Mottos freuen. Neu ist dieses Jahr, dass sich der Sieger dieser Prüfung direkt für das Finale des Pferdezuchtvereins Kids Cup am 28. Oktober in der großen Arena des Haupt- und Landesgestüt Marbach qualifiziert.

Mit Spannung erwartet wird auch dieses Jahr wieder das „Jump an Run“ am späteren Nachmittag, das wie immer für eine heiße Stimmung in der Cappelaue sorgen wird. Hierbei besteht ein Team aus einem Reiter, einem Pferd und einem Läufer. Das Reiterpferd-Paar absolviert einen Parcours in einer möglichst schnellen Zeit und ohne Stangenabwürfe.



Lia Rapp mit dem Oldenburger Scooby Doo im Reiterwettbewerb
Foto: pr

Danach wird der Parcours für den Läufer freigegeben, der nun – allerdings zu Fuß – einen eigenen Springparcours schnellstmöglich überwinden muss. Gewertet wird zum Schluss die Gesamtzeit des 3er-Teams.

Seniorentreff – Haus an der Walk

Pferdemarktcafé

Das Haus an der Walk ist am Pferdemarkt geöffnet. Wir laden Sie herzlich ein, bei uns in netter Gesellschaft eine schöne Zeit zu verbringen.

Am Sonntag, den 19. Februar gibt es bei uns ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen.

Am Montag, den 20. Februar bieten wir wie gewohnt ab 11:00 Uhr Maultaschen mit Kartoffelsalat und frischgebackenen Fleischkäse an. Am Nachmittag ist das Café geöffnet.

Das Team vom Haus an der Walk freut sich auf Ihren Besuch
Haus an der Walk
An der Walk 10
74631 Öhringen

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Umrahmung Pferdemarktjubiläum

Im Jahr 2023 feiert die Stadt Öhringen den 200. Öhringer Pferdemarkt. Zu diesem Anlass findet am 19.02.2023 ein Festakt zum Jubiläum statt. Die Stadtkapelle Öhringen, unter der Leitung von Musikdirektor Andres Schwarz, wird den Festakt in der Herrenwiesenstraße (in der Nähe der Kultura) musikalisch im Zeitraum von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr umrahmen.

Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe

Tauschplausch

Am Montag, 13.02.2023, findet der nächste Tauschplausch um 19.30 Uhr statt. Wir treffen uns im Jugendkulturhaus FIASKO, Büttelbronner Straße 31 in Öhringen.

Tauschkreis bedeutet geldfreie Nachbarschaftshilfe und Tauschmöglichkeiten für jedermann. Ob Alt oder Jung, Arm oder Reich, jeder kann mitmachen, denn jeder kann etwas oder hat etwas anzubieten.

Wenn Sie Fragen haben oder mitmachen möchten, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen und lernen neue Leute bei einem netten Abend kennen. Wie immer sind Gäste willkommen. Auch Artikel zum Tauschen dürfen mitgebracht werden. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.tauschkreis-sha.de.

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

40 Euro für Sportwillige – Bundesregierung fördert Sportvereine AB IN DEN SPORTVEREIN!

150.000 Sportvereinschecks stehen unter www.sportnurbesser.de für ganz Deutschland bereit. Die TSG Öhringen ist dabei!

Wenn du schnell und noch kein TSG-Mitglied bist, kannst du dir dort einen Sportvereinscheck im Wert von 40 € für den Mitgliedsbeitrag sichern.

Das Downloadportal ist hierfür im Zeitraum vom 24. Januar 2023 bis zum 31. August 2023 geöffnet. Damit möglichst viele Menschen das Angebot nutzen können, ist die Anzahl pro Person auf einen Sportvereinscheck begrenzt.



Foto: www.sportnurbesser.de

So geht's:

- Formular auf der Webseite ausfüllen und per E-Mail den Link zu einem Sportvereinscheck erhalten.
- Den Sportvereinscheck digital oder ausgedruckt beim Sportverein einlösen – die TSG Öhringen ist dabei!
- Dann ab damit zum Verein deiner Wahl. (Lass dir dabei nicht zu viel Zeit – dein Sportvereinscheck muss nach vier Wochen beim Verein eingereicht werden.)
- Letzte Möglichkeit, einen Sportvereinscheck einzulösen ist der 31. Oktober 2023.

Das Angebot ist Teil einer neuen Werbekampagne mit dem Slogan „Dein Verein: Sport, nur besser“, die einerseits die Menschen in Deutschland zu mehr Sport sowie Bewegung animieren und gleichzeitig die Sportvereine stärken soll.

Die Bewegungskampagne ist Bestandteil des ReStart Programms von BMI und DOSB. Ziel ist es, Menschen in Deutschland (wieder) in Bewegung zu bringen und die Sportvereine zu stärken.

TSG-Jubiläumsbierfässchen

TSG Jubiläumsbierfässle
5 Liter für nur **12,50 € / St.**

Vorbestellungen ab sofort möglich ausschließlich per Mail an jubilaeum@tsg-oehringen.de mit Namen und gewünschter Anzahl.

**JUBILÄUMS
BIERFÄSSLE
JETZT BEI
DER TSG**

tsg-oehringen.de

Foto: TSG Öhringen



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

29. ÖHRINGER STADTLAUF

SONNTAG, 23. APRIL 2023 – alle Infos auf:

www.stadtlauf-oehringen.de

Am Sonntag, den 23. April 2023 um 11.00 Uhr fällt im Otto-Meister-Stadion der erste Startschuss zum 29. Öhringer Stadtlauf entlang des Limes, durch das ehemalige Gelände der Landesgartenschau und durch die Öhringer Innenstadt.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt online ab sofort bis 15.04.2023 über unseren Partner RaceSolution. Alle bis 10.04.2023 angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine personalisierte Startnummer. Alle Anmeldungen zum Bambini-, Eltern-Kind-, Kinder-, Jugend- oder Alles-Inklusive-Lauf bis zum 25.03.2023 erhalten ein T-Shirt. Auch die ersten 200 Anmeldungen für den Haupt- und Freizeitlauf erhalten ein T-Shirt.

Firmen, Vereine, Schulen und Kindergärten verwenden bitte unser Sammelanmeldungsformular im Excel-Format von der Homepage und schicken das an info@stadtlauf-oehringen.de. Für Sammelanmeldungen erhalten Sie eine Rechnung.

NACHMELDUNGEN

Nachmeldungen sind am Samstag, 22.04. zwischen 16.00 und 18.00 Uhr und am Sonntag, 23.04.2023 ab 9.30 Uhr bis 1 Stunde vor dem jeweiligen Lauf möglich. Zu den aufgeführten Startgebühren fallen zusätzlich 3,00 € Nachmeldegebühren an.

UMMELDUNGEN UND STORNIERUNGEN

Ummeldungen sind aus organisatorischen Gründen nach dem 10.04.2023 nicht mehr möglich.

TSG Fußball

Fußballschule Michael Rummenigge

vom 05.05. bis 07.05.2023

Frühbucher bis zum 01.03.2023 zahlen nur 139 Euro.

Anmeldung und weitere Informationen bei: Matthias Goller, Tel.: 0151-72305974, E-Mail: matthias.jasmin@gmx.de

Mobil KRANKENKASSE präsentiert: **Fußballschule Michael Rummenigge** www.rummenigge.de

TSG ÖHRINGEN
Otto-Meister-Stadion
Pfalzenmühlweg 44
74513 Öhringen

Deutschlands beste Fußballschule!

Teilnahmepreis **149,-€** (Frühbucher bis zum 01.03.2023 zahlen nur 139,-€)

Qualität hat einen Namen!
Für Jungen & Mädchen!
Von 4 - 16 Jahren!

05.05. - 07.05.2023
Anmeldeformular auf www.fussball-schule.de

- ++ 4 Trainingseinheiten à 2 Std. ++
- ++ kompetente Trainer ++
- ++ professionelles Training ++
- ++ hochwertige Ausstattung durch adidas ++
- ++ SOCCER FUN PARK ++ (u. v. m.) ++

Mehr Infos: www.fussball-schule.de

Foto: TSG Abt. Fußball

Neues aus der Wirtschaft

Hohenlohe Plus beim Gipfeltreffen der Weltmarktführer



Die Vorstände von Hohenlohe Plus waren gemeinsam beim Gipfeltreffen der Weltmarktführer 2023 in Schwäbisch Hall. Gemeinsam haben BM Stefan Neumann (Künzelsau), OB Thilo Michler (Öhringen), OB Daniel Bullinger (Schwäbisch Hall), OB Dr. Christoph Grimmer (Crailsheim) und OB Udo Glatthaar (Bad Mergentheim) Hohenlohe Plus und ihre Kommunen auf dem Gipfeltreffen repräsentiert, interessante Gespräche geführt und Netzwerke geknüpft

Foto: Hohenlohe Plus/Stadt Schwäbisch Hall

In Hohenlohe finden Fachkräfte viele attraktive Jobs. Und eine tolle Heimat gleich dazu. Aber wer weiß das schon in Düsseldorf, Hamburg oder München? Bald alle! Das ist das Ziel von HohenlohePlus. Zur intensiveren Vernetzung kam der Vorstand des Vereins am 1. und 2. Februar 2023 in Schwäbisch Hall anlässlich des Treffens der Weltmarktführer mit regionalen Wirtschaftsakteuren zusammen. Gemeinsam mit Unternehmen, Institutionen, Organisationen und vielen engagierten Menschen sprachen die Vorstände darüber, wie man Hohenlohe weit über die Region hinaus bekannt machen kann. Der Verein möchte Arbeitgeber dabei unterstützen, mehr Fachkräfte zu gewinnen und so die erfolgreiche Weiterentwicklung ihres Unternehmens zu sichern. Der Vorstand besteht aus den Rathauschefs der fünf Gründungstädte des Vereins: Künzelsau, Öhringen, Schwäbisch Hall, Crailsheim und Bad Mergentheim.

Washstraße am Ö-Center erstrahlt in neuem Glanz

Glänzende Aussichten für Autofahrer: Die Washstraße an der neuen EDi-Tankstelle am Ö-Center ist nach grundlegender Sanierung wieder geöffnet. In der neuen Anlage sorgt moderne Waschtechnik in Kombination mit hochwertigen Reinigungsmitteln für blitzsaubere Autos und Transporter. Ein besonderes Erlebnis verspricht dabei FoamSensation: ein geschlossener Schaumvorhang, der das Fahrzeug überzieht und den Lack schonend vom Straßenschmutz befreit.



„Bei der Auswahl der Waschtechnik war uns die Nachhaltigkeit besonders wichtig“, sagt EDi-Geschäftsführer Roland Weissert und erklärt: „Hier bleibt das Waschwasser im Kreislauf und wird nach einer gründlichen biologischen Aufbereitung wiederverwendet.“

In der neuen EDi-Washstraße sorgt nachhaltige Waschtechnik für blitzsaubere Autos und Transporter
Foto: EDi

Rauchmelder retten Leben

Für die Innenraumreinigung stehen am neuen EDi-Standort in der Austraße SB-Sauger und ein Fußmattenreiniger zur Verfügung. Beim Kauf einer Autowäsche gibt's eine Wertmarke für die SB-Sauger oder den Mattenreiniger kostenlos dazu. Alternativ kann der Gegenwert beim Einkauf im Tank-Shop angerechnet werden.

Geöffnet ist die neue Waschstraße jeweils von Montag bis Freitag von 8–19 Uhr sowie samstags von 8–18 Uhr (im Sommerhalbjahr von April bis September je eine Stunde länger). Die Fahrzeugwäschen kosten zwischen 11 und 18 EUR. Während der Happy Hour in der ersten und letzten Stunde des Tages kann besonders preiswert gewaschen werden.

Weitere Infos sowie Details zu den Waschprogrammen finden Sie online unter www.edi-hohenlohe.de.



In letzter Minute

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph Öhringen

Friedensgebet immer montags um 17 Uhr
Rosenkranzgebet immer dienstags um 17.15 Uhr und
mittwochs um 17.00 Uhr

Freitag, 9.2.
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 11.2.
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 12.2.
10.40 Uhr Eucharistiefeier
10.40 Uhr Familiengottesdienst +(plus) „Hier fliegen gleich die Löcher aus dem Käse“. Wir feiern einen Faschingsgottesdienst – wer möchte darf verkleidet kommen.

Dienstag, 14.2.
14.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Begegnungsnachmittag

Freitag, 17.2.
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 18.2.
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 19.2.
10.40 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr Lobpreis-Gottesdienst mit CantUnity

Dienstag, 21.2.
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 22.2. – Aschermittwoch
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 24.2.
18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 25.2.
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26.2.
10.40 Uhr Eucharistiefeier und Kindergottesdienst

Gemeindefasching „Manege frei – alle machen mit“
Heißt es am Samstag, 11. Februar um 19.11 Uhr im Gemeindesaal von St. Joseph. Karten gibt es auch noch an der Abendkasse. (8 Euro/Erwachsenem)

Begegnungsnachmittag
Seniorinnen und Senioren sind am Dienstag, 14. Februar zum Begegnungsnachmittag eingeladen. Freuen darf man sich auf einen lustigen Faschingsnachmittag mit Kaffee, Tee, Fastnachtsgebäck und lustige Unterhaltung. Beginn ist mit einer Wort-Gottes-Feier um 14 Uhr in St. Joseph.

Sternsingeraktion 2023

Segen bringen – Segen sein, die Sternsinger sammelten bei den Hausbesuchen 12.397 Euro für das Päpstliche Missionswerk der Kinder. Insgesamt kamen über 22.000 Euro für die Aktion zusammen. Es waren 70 Kinder und Helfer an der Aktion beteiligt, über 1000 Adressen wurden besucht. Mehr als 1600 Projekte werde vom Kindermissionswerk Aachen weltweit unterstützt unter anderem auch das Kinderheim Tablada de Lurin in Lima (Peru), dem 50 % des Erlöses aus Öhringen direkt zu gute kommen.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Beteiligten die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben und allen Spenderinnen und Spendern.

Kontakt:

Pfarrbüro Öhringen Tel. 07941 989790

Mo 9 – 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Die Mi Do 15 - 18 Uhr

Fr 9 – 12 Uhr

E-Mail: stjoseph.oehringen@drs.de

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau
Telefon: 07264 4032
Telefax: 07264 1826
E-Mail: bad-rappenau@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Multimedia

Die „**Öhringer Nachrichten**“ erscheinen zusätzlich zur gedruckten Auflage als ePaper unter www.lokalmatador.de/epaper/.

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:

Oberbürgermeister Thilo Michler,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen,
oder Vertreter im Amt
nachrichten@oehringen.de

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:

Timo Bechtold
Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

Vertrieb/Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt
Telefon: 07033/6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Zustellung

Das Mitteilungsblatt „**Öhringer Nachrichten**“ wird 14-täglich an alle wirtschaftlich erreichbaren Haushalte verteilt.



Wassonstnochinteressiert

Große Vereinsaktion bei SWR4 Baden-Württemberg

Bis zum 10. März ruft SWR4 Baden-Württemberg Vereine und gemeinnützige Organisationen auf, sich mit ihren Projekten zu bewerben. „SWR4 Verein(t)“ verlost mit Unterstützung der Sparkassen im Land 4x 4444 EUR! SWR4 Baden-Württemberg stellt die Projekte im Programm vor, erzählt die Vereinsgeschichten und lässt die Macher:innen zu Wort kommen. Vereint gewinnt! Alle Infos unter swr4.de/vereint.

SWR4 VEREIN(T)

AUF DIE PROJEKTE. FERTIG. LOS

Jetzt mitmachen! 4444 Euro gewinnen.
Alle Infos unter swr4.de/vereint

Sparkasse

Die Aktion wird medial unterstützt durch **NUSSBAUM**

VERANSTALTUNGEN

 [rb-hl.de/karriere](https://www.rb-hl.de/karriere)

Gewinne an jedem Abend eine JBL Flip 5!



 Raiffeisenbank Hohenloher Land eG

Keine Ahnung, wie es nach der Schule weitergeht?
Dann komm zur

Azubi und Studi Night

& mix Dir Deine Zukunft!

- Dienstag, den 14. Februar 2023 um 18 Uhr in der Filiale Ingelfingen
- Mittwoch, den 15. Februar 2023 um 18 Uhr in der Filiale Bretzfeld

www.mein-laendle.de



Frech

Die Summe der vielen, kleinen Besonderheiten Baden-Württembergs

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Kurzer Weg - klasse Service!



Auch im Schloss Schwetzingen darf geküsst werden.
Foto: Achim Mende/SSG

FREIZEIT

ES DARF WIEDER GEKÜSST WERDEN: VALENTINSAKTION „KÜSS MICH! IM SCHLOSS“

Die romantische Valentinsaktion „Küss mich! Im Schloss“ ist wieder da: Nachdem die Aktion in den vergangenen zwei Jahren digital stattfinden musste, darf jetzt endlich wieder „live“ geküsst werden. Vom 13. bis 19. Februar, in der Woche rund um den Valentinstag, erhalten alle Paare, die sich an der Schlosskasse der teilnehmenden SSG-Monumente einen Kuss geben, freien Eintritt. Mit dabei sind 2023 Schloss Heidelberg, Schloss Schwetzingen, das Barockschloss Mannheim, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss Solitude bei Stuttgart, Schloss Bruchsal, das Residenzschloss Rastatt, Schloss Weikersheim und das Residenzschloss Mergentheim.

GUTE LAUNE GARANTIERT

„Unsere Valentinsaktion hat sich als Garant für gute Laune etabliert. Sowohl bei den Gästen als auch bei unseren Teams in den Monumenten sorgt ‚Küss Mich!‘ für ausgezeichnete Stimmung“, erklärt Frank Krawczyk, Leiter des Bereichs Kom-

munikation und Marketing bei den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg. Und ergänzt: „Deshalb freut es uns sehr, dass die Aktion – nach zwei Jahren mit digitalem Ersatz – jetzt wieder in die Schlösser zurückkehrt.“

SCHON TRADITION

Die charmante Sitte, den Valentinstag als Festtag der Liebenden zu feiern, hat ihren Ursprung in England. Bei den Staatlichen Schlössern und Gärten wird der Valentinstag bereits seit 2017 immer eine ganze Woche lang gefeiert: Vom 13. bis zum 19. Februar, rund um den traditionellen Termin am 14. Februar, gibt es freien Eintritt für Liebespaare.

KUSS ALS EINTRITTSKARTE

Den erhalten Paare ganz leicht: Sie müssen sich nur an der Schlosskasse küssen. Wer den Besuch plant, sollte beachten, dass manche der Schlösser – Bruchsal, Rastatt, Mannheim und Solitude – montags nicht geöffnet sind. Das

Residenzschloss Mergentheim ist zudem auch dienstags geschlossen.

BITTE RECHT FREUNDLICH

Zurück ist 2023 auch das beliebte Gewinnspiel zur Aktion: Alle Pärchen, die bis Dienstag, 21. Februar 2023, ein Selfie vor einem der teilnehmenden Schlösser mit dem Hashtag #KüssmichimSchloss auf ihrer eigenen Facebook- oder Instagram-Seite posten, nehmen an der Verlosung teil. Als Gewinn warten entweder ein Candellight Dinner für zwei Personen auf Schloss Heidelberg oder zwei Tickets für ein Open-Air-Konzert in einem der Monumente der Staatlichen Schlösser und Gärten. Voraussetzung für die Teilnahme an der Verlosung: Auf dem Paarfoto muss das Schloss deutlich erkennbar sein. Letzter Termin zum Posten ist der 21. Februar. (ssg/red)

ZUR KASSE GEHEN. KÜSSEN. FREIEN EINTRITT ERHALTEN.
IN DER VALENTINSWOCHE VOM 13.2. BIS 19.2.2023.

KÜSS MICH! IM SCHLOSS

Grafik: SSG

lokalmatador

Viele weitere Infos zu den teilnehmenden Schlössern und den genauen Konditionen sowie den Link zur Fotoaktion #KüssmichimSchloss gibt es über den QR-Code oder über diesen Link:

<https://lokalmatador.net/valentins-aktion/>

NUSSBAUM CLUB VORTEIL

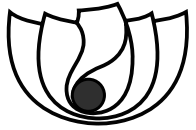
10 % RABATT

auf den Eintritt in 26 ausgewählte Monumente. Dieser Nussbaum Club-Vorteil gilt für alle Abonnenten von Nussbaum Medien.

Digital-Coupon unter:
<https://nussbaumclub.net/monumente/>

TRAUER

FÜR ERINNERUNGEN MIT STIL



MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN GRABMALAUSSTELLUNGEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

- Fachmännische und persönliche Beratung.
- Qualitativ hochwertige und erstklassige Arbeiten.
- Schöne, individuelle Grabmale nach Kundenwunsch und zu günstigen Festpreisen.
- Lieferung und Aufstellung auf allen Friedhöfen in ganz Baden-Württemberg ohne Mehrpreis!

74749 Rosenberg
Dörrhöfer Weg 3
Tel. 06295 - 92 90 70

74177 Bad Friedrichshall
Salinenstraße 31
Tel. 07136 - 95 960

74613 Öhringen
Eckartsweiler Str. 4
Tel. 07941-957 99 39

Bitte beachten Sie unsere unterschiedlichen Öffnungszeiten: www.maurer-grabmale.de

IMMOBILIEN



„Jetzt verkaufen?“ Immobilien werden auch in unruhigen Zeiten gesucht! Gerade jetzt sollten Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in professionelle Hände legen. Wertermittlung, Energieausweis, Exposéerstellung und Notarbegleitung - bei mir bekommen Sie das „Sorglos-Paket“.

GARANT
IMMOBILIEN

Ihr Peter Weber
gepr. MarktWert-Makler®
Telefon 07131/64 911-18
p.weber@garant-immo.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

IMMOBILIENVERKAUF IST PROFISACHE!



KOMPETENT – EHRlich – ERFAHREN – MENSCHlich

Uns kennen Sie nicht aus dem Fernsehen,
uns kennen Sie aus der Region!

Büro Heilbronn • Tel. 07131 64 911-0 • heilbronn@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

BAUINFO PFEDELBACH

Projektierte
Eigenheime
ab
€ 457.300,-

Effizienz-
häuser 40 EE*
mit eigener
Photovoltaik-
anlage

KfW Januar 2022, GEG November 2020 | Visualisierung Pfedelbach | projektiert

19.+21. Feb. '23

13 - 16 Uhr | 16 - 18 Uhr

Beratung am Grundstück

Hauptstraße 109 - 115
74629 Pfedelbach

0 79 41 / 64 60 5-0 | www.weinberger-immobilien.de



IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo



Foto: AlessandroPhoto/Stock / Getty Images Plus

WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE!

WIR SUCHEN:

- **Gewerbe- / Industrieobjekte** für einen Unternehmer ab 1.000 m² Nutzfläche Büro- oder Lagerfläche
- **Mehrfamilienhäuser** für eine Versicherungsgesellschaft ab 400 m² Wohnfläche
- **1- bis 2,5-Zimmer-Wohnung** für einen Kapitalanleger bis 350.000 €
- **3- bis 5-Zimmer-Wohnung** bis 600.000 € für ein Beamtenehepaar
- **Freihstehendes EFH** bis 1,2 Mio. € für Ärztchehepaar mit Familie
- **RH oder DHH** bis 850.000 € für Ingenieur mit Familie
- **Grundstücke** für einen Bauträger ab 1.000 m²

ODER VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE DIREKT AN UNS – DISKRET, SCHNELL UND SICHER!

INFO-TELEFON: 0800 3 200 600

WWW.WIR-KAUFEN-DEINE-IMMOBILIE.DE



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH

Königstraße 62
70173 Stuttgart

info@koenigskinder.de
www.koenigskinder.de

Energieausweis - Teil 1 -

Seit 2014 ist es Pflicht: das Vorlegen eines Energieausweises bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Immobilie. Wer dagegen verstößt, riskiert hohe Geldstrafen von bis zu 15.000 €. Betroffen von dieser Regelung sind sowohl Wohngebäude als auch Nichtwohngebäude. Bei dem Verkauf oder der Vermietung einer Wohnung muss der Energieausweis des gesamten Hauses vorgelegt werden, diesen können Sie bei der Hausverwaltung erfragen. Selbstverständlich gibt es keine Regel ohne Ausnahme. Ausgenommen von der ge-

setzlichen Pflicht sind z.B. unter Denkmalschutz stehende Gebäude sowie „Abrisshäuser“.

Spätestens bei der Besichtigung muss der Energieausweis vorgelegt werden.

- Teil 2 folgt in KW 10 -

MIETGESUCHE

2-3 Zimmer Wohnung gesucht ab 65m²

für Witwe in Rente (ehemalige Kindergärtnerin) mit EBK, TL Bad evtl. Badewanne, Nichtraucher und keine Haustiere. * Zuschriften bitte an Nussbaum Medien Bad Rappenaubach GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenaubach unter Chiffre Z061/20552

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Ihre Immobilie in guten Händen ...

Für nette Kunden suchen wir **Wohnhäuser in allen Größen** auch **RH, DHH, Hofstellen und ETW** – zum Kauf. Rufen Sie bitte an.

Hilde Beck Immobilien 07139 9375647
– seit 2002 zuverlässig und effektiv
h.beck-immobilien@gmx.de

Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 3,5 %, staatlich abgesichert, langfristige Pachtverträge über 20 Jahre, ab 166.000,- Euro, Bestands- und Neubauobjekte.

Günstige KfW-Konditionen möglich.
Wir stellen für Sie den Kontakt her!

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266-75
info@brigitte-nussbaum.de


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
werden beachtet, aber können leider
nicht immer eingehalten werden.

AUTO

ACHTUNG

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-Ford
ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE
 & Sportwagen – Wohn- und Reisemobile –
 SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer
 Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!

0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

Mitsubishi
Nissan
Opel
Peugeot
Renault
Skoda
Toyota
Oldtimer

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia



**DR.
MARKUS WENSING
AUGENARZT**

MFA in der Augenarztpraxis (m/w/d)

Im April 2023 werden wir unsere Augenarztpraxis in Künzelsau, An der Stadtmauer 14 eröffnen.

Wir leben unser Versprechen an unsere Patienten:
 „Sie und Ihre Augen sind bei uns bestmöglich aufgehoben.“

Sie haben Lust eine Augenarztpraxis mit Ihren Ideen und Ihrer Erfahrung in der Gründungsphase mitzugestalten? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Schreiben Sie uns Ihre Kontaktdaten in eine E-Mail an: bewerbung@augenarzt-wensing.de. Ansprechpartner Frau Isabelle Alt und Herr Dr. Markus Wensing.

www.augenarzt-wensing.de

STELLEN **jobsuche3W**



AWO Pflege & Betreuung gGmbH
 Rathausstraße 18 · 74613 Öhringen
 Telefon 07941 985298

Betreuungskräfte für Tagespflege in Öhringen gesucht

- individuelle und aktivierende Betreuung und Begleitung der Gäste
- Durchführung von Beschäftigungsangeboten in der Gruppe und für einzelne Gäste
- Zubereitung von frischen Mahlzeiten

Das bringen Sie mit:
 ... Sie sind engagiert, motiviert und zuverlässig
 ... haben eine abgeschlossenen Qualifizierung zur Betreuungskraft § 43b
 ... haben Verständnis für die Belange von an Demenz erkrankten Menschen
 ... sind teamfähig

AWO Pflege und Betreuung gGmbH Rathausstraße 18 74613 Öhringen
www.awo-hohenlohe.de ☎ 07941 – 98 52 97 oder 98 52 98



**Du,
dein Heimatort,
hier kennst DU dich aus!**

Du bist mindestens 13 Jahre alt?
 Dann brauchen wir Dich ab sofort als

Zusteller (m/w/d)
 als Urlaubsvertretung/Übernahme fester Bezirk

ORT? Öhringen
WO? Baumerlenbach, Büttelbronn, Cappel, Eckartsweiler, Michelbach am Wald, Möglingen, Ohrnberg, Schwöllbronn, Verrenberg
WANN? Freitag



Neue Jobs bei HOSTI 


Mitarbeiter*in für interne Warenwirtschaft (m/w/d) 

Betriebselektriker*in/ Gebäudetechnik (m/w/d) 

Ferienmitarbeiter*innen ab 17 Jahren (m/w/d) 

HOSTI GmbH • Emil-Stickel-Str. 6 • D-74629 Pfedelbach • www.hosti.de

Zu einer Bewerbung gehören immer Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.



G.S. Vertriebs GmbH
 Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
 Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de



Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentlich über 400 Amtsblätter und Lokalzeitungen.



Foto: panthermedia

Rückblick 2022

Stabiler Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg

 **Bundesagentur für Arbeit**
bringt weiter.

Nach den herausfordernden Jahren der Pandemie 2020 und 2021 erholte sich der Arbeitsmarkt zunehmend. Im vergangenen Jahr standen nicht mehr die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Mittelpunkt.

Die Corona-Eindämmungsmaßnahmen wurden gelockert, die Kurzarbeit hat sich einem normalen Niveau stark angenähert. Seit Beginn des Kriegs in der Ukraine beschäftigen uns nunmehr die deutlich gestiegenen Energiepreise, Materialengpässe sowie der Zuzug ukrainischer Geflüchteter.

Trotz der wirtschaftlichen Beeinträchtigungen und Unsicherheiten, hat es aufgrund des hohen Arbeits- und Fachkräftebedarfs keinen Einbruch auf dem Arbeitsmarkt gegeben. Die Zahl der Arbeitslosen liegt auf dem „Vor-Corona-Niveau“, sofern man den Sondereffekt der ukrainischen Geflüchteten ausblendet. Die Dynamik am Arbeitsmarkt hat allerdings deutlich nachgelassen: Obwohl die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen von 2021 auf 2022 anstieg, nahmen weniger Personen aus der Arbeitslosigkeit heraus eine Beschäftigung auf. Auch die

nachlassende Dynamik bei den Einstellungen ist ein deutliches Zeichen für die Unsicherheit in der Wirtschaft. Unternehmen und Betriebe halten sich einerseits mit Einstellungen zurück, andererseits halten sie an ihren Fachkräften fest.

Rückblickend hat sich der Arbeitsmarkt in Baden-Württemberg trotz Materialengpässen und Ukraine-Krieg im Jahr 2022 als stabil erwiesen. Es wird auch für 2023 kein Einbruch auf dem Arbeitsmarkt erwartet. Zukünftig gilt es nun, für alle Akteure, Antworten auf die wachsende Herausforderung „Demografie“ zu finden. Die Bundesagentur für Arbeit steht mit ihrem Leistungsportfolio von der Beratung über die Qualifizierung und Förderung den Arbeitgebenden, den Beschäftigten sowie den Arbeits- und Ausbildungsplatzsuchenden als verlässliche Partnerin zur Seite.

Für Geringqualifizierte lohnt es sich mehr denn je, eine Berufsausbildung oder eine marktnahe Teilqualifikation zu erwerben.

Mehr Informationen auf:



<https://www.arbeitsagentur.de/karriere-und-weiterbildung/beruflich-weiterbilden>

Veranstaltungen in der Region

MONTAG 6.2.	bis Samstag, 11. Februar, online Digitale Elternabende TOP 40 Unternehmen stellen sich vor https://www.arbeitsagentur.de/kj/digitale-elternabende
DIENSTAG 14.2.	18 - 20 Uhr, online Mentaltraining Was wir von Spitzensportlern lernen können https://eveeno.com/658123690
DONNERSTAG 23.2.	16 - 18 Uhr, online Veränderungen bewältigen https://eveeno.com/196652749

Üblicher Anstieg der Arbeitslosigkeit

Im Januar waren 11.718 Menschen im Bezirk der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall –Tauberbischofsheim arbeitslos gemeldet, das sind 888 mehr als im Dezember und 1.247 mehr als vor einem Jahr.

Die Arbeitslosenquote liegt mit 3,4 Prozent unter dem Landesdurchschnitt (3,9 Prozent). 5.823 Arbeitslose waren im Bereich der Grundsicherung (SGB II) gemeldet, das ist über ein Viertel mehr als vor einem Jahr. Bei der Agentur für Arbeit waren 5.895 Arbeitslose gemeldet, fünf mehr als vor einem Jahr. Unternehmen haben im Januar 588 Arbeitsstellen gemeldet. Der Bestand hat mit 8.044 gemeldeten Arbeitsstellen – verglichen mit den letzten fünf Jahren im Januar – einen Höchststand erreicht.

RECA NORM
RECA | HÄLT. WIRKT. BEWEGT.




WIR SUCHEN
Schüler / Studierende (m/w/d)
Minijob in der Logistik (ab 18 Jahren)
Samstags 6 bis 13 Uhr

bewerbung@recanorm.de • www.recanorm.de/karriere

RECA NORM GmbH • Am Wasserturm 4 • 74635 Kupferzell • Nadine Köhler • Tel. 0 79 44 61-125

Deutsche Post 

Wir suchen DICH! Werde-einer-von-uns.de

Brief- / Paketzusteller (m/w/d)
in deiner Region:

Bietigheim-Bissingen, Heilbronn,
Mosbach oder Schwäbisch Hall

Du kannst sofort starten!

Wir bieten



- **Vollzeit**
- **Teilzeit**

Jetzt scannen und bewerben!
Per Mail:
Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de




Christian, einer von uns.

Zum nächstmöglichen Termin sucht

Servicetechniker (m/w/d)

Ihre Position



- Reparatur, Wartung und Sicherheitsüberprüfung von elektro- und verbrennungsmotorisch betriebenen Gabelstaplern/Flurförderzeugen vor Ort bei unseren Kunden
- Durchführung von Fehlerdiagnosen und entsprechende Fehlerbehebung an mechanischen, hydraulischen, elektrischen und elektronischen Systemen
- Kundenberatung und -betreuung vor Ort

Ihre Stärken

- abgeschlossene Ausbildung zum Mechatroniker, Mechaniker für Landmaschinentechnik / Baumaschinentechnik oder Kfz-Mechaniker
- 2-3 Jahre Berufserfahrung im Bereich der Elektrotechnik, Elektrik, Hydraulik und/oder Mechanik
- Sie arbeiten sauber, selbstständig und führen auch unter Belastung Ihre Arbeit gewissenhaft aus
- sicherer Umgang mit dem PC
- Fahrerlaubnis Klasse B (Klasse III)
- Ein gepflegter Umgang mit unseren Kunden ist für Sie eine Selbstverständlichkeit

Unser Angebot:
Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz, ein gutes Betriebsklima, regelmäßige Schulungen sowie hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten und eine leistungsgerechte Bezahlung, sowie attraktive Sozialleistungen (z.B. betriebliche Altersvorsorge über Entgeltumwandlung und Zuschuss vom Arbeitgeber). Wenn Sie die oben genannten Anforderungen erfüllen und Interesse haben bei uns zu arbeiten, dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen – gerne auch per E-Mail an madlen.reis@telta.info . Für Auskünfte steht Ihnen Frau Reis unter Tel.: 07263 919 560 zur Verfügung.

**Telta Flurförderzeuge GmbH Felix-Wankel-Str. 2
74915 Waibstadt**



Du bist auf der Suche nach einem Job, der einen Beitrag dazu leistet, verantwortungsvoll und ressourcenschonend mit unserer Umwelt umzugehen? Der innovativ, international und gleichzeitig nachhaltig und sinnstiftend ist?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

**Elektroniker/Mechatroniker/
Elektrotechniker (m/w/d)**

Lötarbeiten und Zusammenbau von elektronischen und mechanischen Teilen und Baugruppen, Qualitäts- und Endkontrolle der gefertigten Geräte

Produktionshelfer (m/w/d)

Herstellung und Bearbeitung von Bauteilen durch Drehen, Fräsen, Bohren, Sägen, Gewindeschneiden und weitere Metallbearbeitungen

Diese und weitere Stellenbeschreibungen findest du auch unter www.fastgmbh.de.

Bitte sende deine Bewerbungsunterlagen an:
Beate Breier, Personalabteilung
breier@fastgmbh.de
Tel: 07946 / 92100-28

F.A.S.T. GmbH
Bössingerstraße 36
D-74243 Langenbrettach

07946 / 92100
www.fastgmbh.de
info@fast.de

DER ENERGIE-PROFI

Wir sind ein innovativer mittelständischer Energieversorger in der Region. Zur Verstärkung unseres Teams in Öhringen suchen wir eine*n

Disponent/in Fuhrpark (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgaben

Sie disponieren im Team den Einsatz unseres Fuhrparks mit ca. 30 LKW für die Abholung und Auslieferung von Heizöl, Kraftstoffen und Holzpellets und sind telefonischer Ansprechpartner für unsere Kunden bezüglich Termin- und Liefervereinbarungen.



Das vollständige Stellenangebot finden Sie auf unserer Homepage www.edi-hohenlohe.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an personal@edi-hohenlohe.de.

EDi Energie-Direkt Hohenlohe GmbH | Kuhallmand 26 | 74613 Öhringen
Tel. 0 79 41 / 98 89 20 | www.edi-hohenlohe.de

Transportunternehmen/ Subunternehmer gesucht

Aufgabenbeschreibung:

- Auslieferung von Amts- und Mitteilungsblättern an Zusteller
- Vorgeplante Touren: dienstags bis freitags
- Zieladressen: Auslieferungsgebiete von Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Nussbaum Medien Bad Rappenau und Nussbaum Medien Weil der Stadt
- Optimierte und geplante Routen
- Eigenständige Beladung der Fahrzeuge

Anforderungen:

- Freundliches und professionelles Auftreten
- Handy mit Internetflatrate
- Gewerbeschein
- Fahrzeug mit entsprechender Fahrerlaubnis
- Gute Deutschkenntnisse
- Körperliche Belastbarkeit
- Flexibilität

NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,

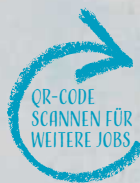
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
Kurzbewerbung bitte per E-Mail an:
logistik-sl@nussbaum-medien.de

**NUSSBAUM**

Ihre Ansprechpartner:
Frau Back und Frau Höfer

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
für Baden-Württemberg



jobsuchebw.net/traumjob-heilbronn



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Energie- Sachbearbeiter	Stadt Brackenheim	Brackenheim	104971253
Physiotherapeut	Zentrum für Osteopathie & Physiotherapie Guido Brauer	Bad Rappenau	104971303
Leitung Stadtkasse	Stadt Schwaigern	Schwaigern	104971329
Zahnmedizinischer Fachangestellter	Gemeinschaftspraxis Zahnärzte Dr. Schwager-Schmitt, Dr. Kaltschmitt	Neckarsteinach	104969595
Podologe	Podologische Fachpraxis Ittlingen	Ittlingen	104971158
Handwerker	Easy Living Management GmbH Objektbetreuung Seger-Sennert	Ilsfeld	104971032
Informatiker/Softwareentwickler Schwerpunkt Outputmanagement	L-Bank	Karlsruhe	104901603

jobsuche**3W**

Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de

FERIENSTRASSEN

in Baden-Württemberg

lokalmatador



<https://lokalmatador.net/ferienstrassen-bw>

GESCHÄFTSANZEIGEN



MOGLER
seit 1920

Ihr Partner für
Energie, Wärme und Mobilität

Heizöl, Pellets, Kraftstoffe, Schmierstoffe
Alexander-Baumann-Straße 14 / 74078 Heilbronn
T +49 (0)7131 9561-0 / F +49 (0)7131 9561-30



Shell Markenpartner www.mogler-oil.de

*Pünktlich und zuverlässig
Haus- und WEG-Verwaltung
Betriebskostenabrechnung
Unterjährige Verbrauchsinformation*

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Gesetzeskonform Kundenportal
Wirtschaftsplan Kompetent
Fair Persönliche Betreuung
Jetzt kostenlos anfragen

Wir lösen Ihre Haus-Aufgaben
Präzise · Effizient · Engagiert

Suchen Sie eine kompetente und professionelle Verwaltung für Ihre Immobilie, dann sollten Sie mit uns sprechen.

Brigitte Nussbaum GmbH & Co. KG
Emil-Haag-Str. 27 · 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 52 66-71 E-Mail: info@brigitte-nussbaum.de

Chiffre-Anzeigen

Wichtige Information des Verlags

Sie möchten auf eine Chiffre-Anzeige antworten?
Bitte vergessen Sie nicht, die Chiffre-Nr. anzugeben.
Nur so können wir Ihr Interesse schnell an den Inserenten weiterleiten.



www.nussbaum-medien.de



Münzstr. 91 | Öhringen
Tel. 07941-98960
www.hsh-seniorenhilfe.de

Ihr Pflegedienst für eine umfassende Versorgung in Ihrem Zuhause aus einer Hand

- Medizinische Behandlungspflege
- Körperpflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Mahlzeitendienst mit „Essen auf Rädern“, Mo. – So.
- Hausnotruf
- Beratungsbesuche
- Auf Wunsch Kurzzeit- und Dauerpflegevermittlung

Unsere Tagespflege mit erweiterten Öffnungszeiten
Mo. - So. 7.30 Uhr - 19.00 Uhr

24 Stunden erreichbar für unsere Kunden

menschlich – zuverlässig - kompetent

Miteinander leben – füreinander da sein

DER ERINNERUNG
RAUM GEBEN.
Trauerfeiern in
Liebe und Würde.



Dorn
BESTATTUNGEN



einfühlsam & respektvoll

ÖHRINGEN TEL. 07941-91 91 0 KÜNZELSAU TEL. 07940-55 4 33
www.dorn-bestattungen.de



Rehn & Sohn
Polsterei | Wohnart
www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstereihandwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!



**AB 1.12.
IM HANDEL*
ERHÄLTICH
ODER ONLINE
UNTER**



<https://kaufinbw.net/he-magazin-1-23/>

Exklusiv
in dieser Ausgabe
mit **Highlights** aus der
**KARLSRUHER
REGION**



Das hochwertige Regional-Magazin für und aus Baden-Württemberg!
Freuen Sie sich auf jede Menge Freizeit, Abenteuer, Genuss, Lifestyle,
regionale Produkte und interessante Menschen aus Baden-Württemberg.

*Beim Zeitschriftenhändler, im Supermarkt oder Bahnhofsbuchhandel.
Händler in der Nähe finden: www.mykiosk.com/

Grünes Investment

Nachhaltig, fair und verantwortungsvoll in eine Geldanlage mit Weitblick.

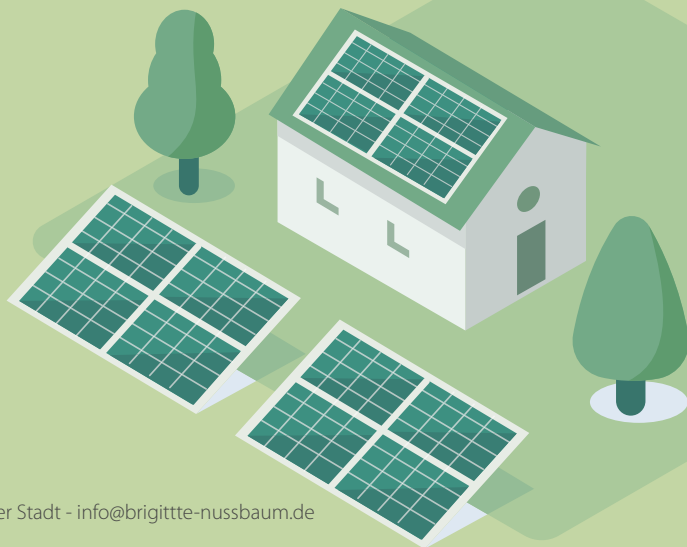
Solarbeteiligung ab einer Mindestbeteiligung von 10.000 EUR bei einer Laufzeit von 9 Jahren und ca. 5 % Rendite p. a. (IRR).

Interesse?

Rufen Sie uns an unter **07033 5266 75**
Wir stellen den Kontakt für Sie her!


Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Emil-Haag-Straße 27 - 71263 Weil der Stadt - info@brigitte-nussbaum.de



Namibia Rundreise 2024



mit Fly & Help und Stars unter Afrikas Sternen

Fly & Help Schulbesuch

Auch als 19-tägige Kombinationsrundreise Namibia und Südafrika buchbar!

p. P. ab

2.499 €

im DZ vom 18.01.-30.01.2024
13-tägig (10 Nächte) ab/bis
Frankfurt inkl. Flug, Busrundreise,
teils Halbpension und Konzert

Buchungscode:
NB24

Windhoek und Umgebung - Sossusvlei - Swakopmund - Etosha.

Erleben Sie eines der schönsten Länder der Welt und die einzigartige Atmosphäre eines Konzertes auf einer Namibischen Lodge, mit drei Highlights der deutschen Schlagerwelt. Das **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen 2024«** zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP werden Sie noch lange in Erinnerung behalten. Tauchen Sie auf dieser Busrundreise in die Schönheit Namibias ein und lassen Sie sich von der Vielfalt eines Landes fesseln, in dem Deutsch sogar noch oft gesprochen wird.

www.schlagernacht-namibia.de

»Stars unter Afrikas Sternen«



Anna-Maria Zimmermann, Mickie Krause, Markus und Yvonne

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«
- 2 Stadtrundfahrten (Windhoek & Swakopmund)
- Besuch eines FLY & HELP Schulprojektes

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Linienflug mit renommierter Airline von Frankfurt nach Windhoek (Economy Klasse)
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges der Mittelklasse, Unterbringung im Doppelzimmer (davon 6 Nächte auf Rundreise, 2 Nächte auf dem 4* Midgard Country Estate und 2 Nächte in Windhoek im 4* Safari Court Hotel)
- 10 x Frühstück, 5 x Abendessen
- **Konzert »Stars unter Afrikas Sternen«**
- **2 Stadtrundfahrten (Windhoek & Swakopmund)**
- **Besuch eines FLY & HELP Schulprojektes**
- Eintritte in die Nationalparks laut Reiseverlauf
- Ausflugsangebote optional zubuchbar
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Reisepreissicherungsschein

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548



50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet. www.fly-and-help.de

Buchungsmöglichkeiten:

18.01.- 30.01.2024 ab 2.499 € p.P.
Einzelzimmerzuschlag: 449 €

E-Mail: reisen@prime-promotion.de
Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Werbung bringt Erfolg!

BATTERIEN

www.lokalmatador.de/haus-energie/

Foto: CentralAlliance/iStock/Getty Images Plus

Tipps vom TÜV

Batterien in so gut wie jedem Haushalt in Gebrauch – ob in Fernbedienungen, der Küchenuhr oder in diversen Kinderspielzeugen. Doch worauf sollten Verbraucher beim Batterienkauf achten? Überzeugen auch No-Name-Produkte oder müssen es die vergleichsweise teureren Markenbatterien sein? TÜV SÜD-Produktexperte Florian Hockel klärt auf.

AA Batterien und die etwas kleineren AAA Batterien werden zur einfachen Energieversorgung von Standardgeräten wie Spielzeug, Taschenlampen und ähnlichen Alltagsgegenständen verwendet. AAAA Batterien sind die kleinsten ihrer Art und so beliebt, weil sie bei einer Spannung von 1,5 Volt langanhaltend und präzise Energie abgeben. Sie eignen sich besonders für anspruchsvolle Geräte mit einem hohen Energieverbrauch, wie u.a. Spielkonsolen, medizinische Messgeräte, Digitalkameras und Fahrradcomputer. Baby C Batterien sind unmerklich kleiner als AA Batterien, jedoch erheblich breiter und werden vorwiegend in größeren, tragbaren elektrischen Geräten verwendet. Mono D Batterien kommen bei relativ hohem Energiebedarf zum Einsatz. Neben den zylinderförmigen Modellen gibt es außerdem die quaderförmigen 9V Block Batterien. Sogenannte Knopfzellen werden beispielsweise in Armbanduhren, aber auch in

Waagen und bestimmten Fernbedienungen eingesetzt. Spezielle Hörgerätebatterien, bei denen die chemische Reaktion im Inneren durch den Sauerstoff aus der Luft in Gang gesetzt wird, sind besonders klein und leistungsfähig.

No-Name oder Marke?

„Teure Batterien haben meist eine bessere Performance, halten also länger als günstige. Das heißt aber nicht, dass sich der Kauf teurer Markenprodukte immer lohnt, denn das ist immer eine Frage des Einsatzortes“, so TÜV SÜD-Produktexperte Florian Hockel. Die längere Leistung fällt bei Geräten, die nur selten im Einsatz sind oder kaum Strom verbrauchen, wie beispielsweise einer Fernbedienung oder einer Wanduhr, kaum ins Gewicht. Hier reicht eine günstige Batterie. Doch es gibt auch Fälle, in denen nicht an der Batterie gespart werden sollte: „Wenn ein Gerät häufig in Gebrauch ist und oft ein- und ausgeschaltet wird, lohnt sich der Kauf von Batterien mit einer längeren

Lebensdauer. Auch Geräte, auf die ich mich verlassen muss, sollten besser mit hochwertigen Batterien ausgestattet werden. Dazu gehören zum Beispiel Rauchmelder oder Blutdruckmessgeräte.“ Dass teure Batterien sicherer seien als No-Name-Produkte, kann der Experte nicht bestätigen, solange diese auch nach dem Stand der Technik hergestellt und geprüft werden: „Wir bei TÜV SÜD prüfen sämtliche Batterien auf Sicherheitsaspekte.“ Egal ob günstig oder teuer – Verbraucher sollten stets darauf achten, dass die Batterien über das blaue TÜV SÜD-Oktagon verfügen oder zumindest nachweislich geprüft wurden. Es gibt zwar auch schlechte und unsichere Batterien, diese fallen allerdings bei entsprechender Prüfung auf und sollten gar nicht in den Verkehr gebracht werden.

Lagerung und Entsorgung

Die perfekte Lagertemperatur beträgt 15° Celsius. Große Temperaturschwankungen wie durch direkte Sonneneinstrahlung sollten vermieden werden, sonst entlädt sich die Batterie schneller. Auch eine trockene Umgebung ist wichtig, denn bei zu hoher Luftfeuchtigkeit begünstigt das

Kondenswasser die Entladung oder bei älteren Modellen ein Auslaufen. Batterien sollten bei der Lagerung nicht mit Metallgegenständen in Kontakt kommen, da die Gefahr eines Kurzschlusses besteht. Wie lange sie aufbewahrt werden können, zeigt das Haltbarkeitsdatum an. Neue Batterien sind in der Originalverpackung am besten geschützt, auch wenn diese bereits angebrochen ist. Besonders wichtig: Werden mehrere Batterien mit unterschiedlicher Kapazität oder von unterschiedlichen Herstellern zusammen verwendet, verringert sich die Gesamtleistung und es können Fehlfunktionen wie ein übermäßiges Entladen der schwächeren Batterie auftreten. Obwohl Batterien klein sind, stecken in ihnen viele Wertstoffe wie Zink, Eisen, Aluminium, Lithium und Silber. Zudem sind einige der möglichen Inhaltsstoffe wie Quecksilber, Cadmium und Blei giftig und gefährden bei einer unsachgemäßen Entsorgung die Umwelt. Deshalb gehören Batterien und auch Akkus nicht in den Hausmüll, sondern in Sammelboxen, beispielsweise in Super- und Baumärkten oder auf dem Wertstoffhof. (TÜV SÜD/red)

Foto: megaflopp/iStock/Getty Images Plus



5 Tipps zum Energiesparen

www.lokalmatador.de/webcode/thema-412/

Valentinstag

www.lokalmatador.de/valentinstag/

Foto: OcusFocus/iStock/thinkstock

Die Liebe feiern

Zum Valentinstag am 14. Februar machen sich Paare traditionell mit Geschenken eine Freude. Seit einigen Jahren werden die Geschenke zum Valentinstag immer wichtiger. Blumen und Süßigkeiten sind die Klassiker. Auch Schmuck und Kosmetik sind beliebt. Gemeinsam verbrachte Zeit bei einem unvergesslichen Erlebnis steht hoch im Kurs. Es muss auch nicht immer der Partner oder die Partnerin sein, die man am Tag der Liebenden beschenkt. Denn Liebe hat viele Gesichter.

Anlässe zum Schenken und Beschenktwerden gibt es im Jahreslauf genug, egal ob offizieller, historischer Feiertag oder neuerzeitlicher Aktionstag. Der Valentinstag ist da irgendwie beides! Geht er doch auf einen Bischof im frühen Mittelalter zurück. Das Brauchtum dieses Tages erinnert an das Fest des Heiligen Valentinus, welcher ein Märtyrer war. Es hieß, dass er bekannt dafür war, Paare mit Blumen aus seinem Garten zu beschenken. Trotz eines Verbotes des Kaisers Claudius II. traute er Liebespaare nach christlichem Zeremoniell, half in Partnerschaftskrisen und wurde, weil er sich nicht verbieten lassen wollte, seinen Glauben auszuüben, am 14. Februar 269 in Rom enthauptet. Der Gedenktag des heiligen Valentinus wurde von Papst Gelasius im Jahre 496 für die ganze Kirche eingeführt. Nach und nach entwickelte sich dieser Tag zum „Tag der Verliebten“. Einen großen Schub in der Neuzeit erhielt er durch die Blumen und Grußkartenindustrie im 20. Jahrhundert in Amerika. Dort wurde

der Tag wieder populär und verbreitete sich in der ganzen Welt. Mittlerweile gehört der Valentinstag fest zum Jahreslauf und ist ein offizieller „Schenkt-Tag“. Nicht nur Paare können sich am Valentinstag gegenseitig überraschen.

Blumen und mehr

Alle, die man liebt, haben ein – wenn auch kleines – Geschenk verdient. Das können auch Eltern, Kinder, andere Verwandte und natürlich Freunde sein. Deshalb muss das Geschenk nicht immer romantisch in Form von roten Rosen ausfallen. Der gärtnerische Fachhandel hält eine riesige Auswahl an Pflanzen und Arrangements bereit. Sie eignen sich zum einzeln verschenken oder als Teil eines größeren Geschenks. Warum nicht einmal einen Gutschein für ein romantisches Candle Light Dinner an einer Pflanzschale befestigen lassen? Gerade Gutscheine kommen in Kombination mit einem Blumen Geschenk noch besser zur Geltung. (ao/ak-o/red)

14. FEBRUAR

Valentinstag

Die etwas andere Auswahl an Blumen und Pflanzen...

Blumen Hachtel

Pfedelbacher Str. 13/15 • 74613 Öhringen
 Telefon 07941-2379 • Fax 07941-38963
www.blumen-hachtel.de

Oh, Sweetheart!

In jeder Sprache geben sich Liebende Kosennamen. Im englischen Sprachgebrauch sind zuckersüße Kosennamen Programm.

Unabhängig von den Geschmacksvorlieben bezeichnen sich Verliebte im Englischen oft als „honey“, was für Honig steht. Für süße Gaumenfreuden stehen auch „cupcake“ oder „cutiepie“, was so viel heißt wie süßes Küchlein. Wer es simpel mag, sagt „sugar“ (Zucker) zu seinem Lieblingsmenschen und herzt seinen „sweetheart“ (süßes Herz) ganz besonders. Ursprünglich war Zucker tatsächlich eine rare Ware, die im 15.

Jahrhundert wortwörtlich auf die Goldwaage gelegt wurde, bevor sie den weiten Weg aus Übersee zusammen mit anderen Schätzen wie Tabak, Tee und Kaffee in Richtung Europa machte. Da Großbritannien zu dem Zeitpunkt eine wichtige Rolle im transatlantischen Handel spielte, wurde das kostbare Gut dort schnell bekannt und schlich sich in die Sprache der Liebenden ein. (ots/ EF Education (Deutschland) GmbH/red)

KULTUR

Grenzenlos war es:
das Konzert „Sans Frontières“ im
Schauspielhaus Baden-Baden.
Fotos: Michael Lübke

GRENZEN WERDEN ÜBERWUNDEN – AUCH IN DER KUNST

„Sans Frontières – ohne Grenzen für Frieden und Freiheit“. Ein Credo, das nachhallt. Nach einem Tag, an dem Kontakte geknüpft, Initiativen gestartet und Grenzen überwunden wurden. Grenzen in der Gesellschaft, aber auch in der Kunst.

Die Rede ist vom Forum für gesellschaftlichen Zusammenhalt, das im vergangenen Oktober in Baden-Baden eine Bühne für Menschen geschaffen hat, die sich aus eigenem Antrieb in der und für die Gesellschaft engagieren, oft ganz uneigennützig, freiwillig und ohne Entlohnung – ehrenamtlich eben. Initiiert und erdacht wurde der „Tag des Ehrenamtes“ von Unternehmer und Verlagsinhaber Klaus Nussbaum, der mit seinem Verlag Gastgeber im Festspielhaus Baden-Baden war. Von 10 bis 23 Uhr stand dieses also ganz im Zeichen des ehrenamtlichen Engagements, des gemeinschaftlichen Austausches und der Diskussion.

FREUDE OHNE GRENZEN

Und zum großen Finale gab es Musik. Denn „Musik ist die Sprache, die über alle Grenzen hinweg verstanden wird“, brachte es Schirmherrin Annette Schavan zu Beginn des großen Abendkonzerts auf den Punkt. Thematisch passend startet dieses mit der „Ode an die Freude“ aus Beethovens Neunter.

KUNSTFORMEN VERSCHWIMMEN

Für den Abend hatte sich Regisseur Enno-Ilka Uhde eine besondere Crossover-Show ausgedacht:

Die verschiedenen Kunstformen scheinen zu verschwimmen. Studierende der Hochschule für Musik in Karlsruhe (HfM) spielen meist klassische Stücke, dann ist aber auch wieder John Lennon zu hören. Gleichzeitig werden Live-Bilder auf eine Leinwand projiziert und vermischen sich dort mit Animationen. Auf der Bühne bewegen sich Tänzer und stellen ihre ganz eigenen Geschichten dar.

Dazwischen trägt Schauspieler und Tatort-Kommissar Richy Müller verschiedene Wortbeiträge ganz in Theatermanier vor. Ein weiterer Höhepunkt: der Auftritt einer traditionellen ukrainischen Tanzformation aus Lviv. Abgerundet wird die Kulisse von zwei Holzskulpturen des Künstlers Josef Lang. Damit wird gleichzeitig eine Brücke von der künstlerischen Gestaltung des Abends hin zu den Nussbaum Medien geschlagen: Auf der Gartenschau Eppingen repräsentierten bereits mehrere Figuren von Lang die Ausstellungsfläche des Verlags, der dort als Medienpartner aufgetreten ist. Seit September 2022 ziert eine seiner monumentalen Holzfiguren den Verlagstandort in St. Leon-Rot.

EIN GESAMTKUNSTWERK

Alle diese Eindrücke und Kunstformen verschmelzen zu einem einzigen Gesamtkunstwerk, bei dem eines im Vordergrund steht: das Überwinden von Grenzen. Das fängt schon bei

den Künstlern an, die aus den unterschiedlichen Teilen der Welt stammen und an diesem Abend ein gemeinsames Werk zustande bringen. „Ich komme aus einem Land, in dem der Musik sehr viele Grenzen gesetzt werden. Und deshalb bin ich froh, heute hier in Deutschland sein zu können“, erzählt einer der Studierenden der HfM. Sein Studium wurde ihm durch ein Stipendium der Nussbaum Stiftung ermöglicht. Es sind gerade solche Geschichten, die für die Künstler, aber auch für viele Zuschauer ein verbindendes Element darstellen – das Überwinden von Grenzen, Zusammenhalt und gegenseitige Hilfe. Einen passenderen Abschluss für einen so erfolgreichen Tag dürfte es wohl nicht geben. (km/jr)



Schauspieler Richy Müller
zitierte Texte zum Thema
des Abends.


lokalmatador

Bild-Impressionen vom Konzert „Sans Frontières“, ein Hintergrundgespräch und drei Fragen an Regisseur Enno-Ilka Uhde finden Sie über diesen Link:

<https://lokalmatador.net/konzert/>

Dort können Sie auch das komplette Konzert als Video abrufen



Energiewende & Digitalisierung?
SEI DABEI - MACH MIT!

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d) und
Elektro-/Montagehelfer (m/w/d) gesucht

JETZT BEWERBEN!

ESK ELEKTROSERVICE KUNST Rötelstraße 8/1
74172 Neckarsulm



Tel. 07132 98283-0 • www.elektroservice-kunst.de



GEBERT
Möbelgestaltung

Felix-Wankel-Str. 4 · Neuenstein
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0

MADE IN HOHENLOHE

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.




NEUE KONFIRMATIONSMODE

nach Terminvereinbarung
unter ☎ 0174 2490808

Modewelt
ROSSMANN

Inh. Diana Rossmann • www.modewelt-rossmann.de
Marktstraße 16/18 • 74613 Öhringen • Tel. 07941 2526

KONFIRMATIONSMODE
für Jungen und Mädchen

Jetzt noch Glasfaser-Internet bestellen, damit die Zukunft keinen Bogen um Öhringen macht.

Entscheiden Sie sich bis zum
28.02.2023 für das Netz der nächsten
Generation.

Mehr Infos
deutsche-giganetz.de/oehringen
040 593 6300

0 €¹
Hausanschluss-
Kosten sichern

**Deutsche
GigaNetz**

¹Schließt ein Eigentümer den Vertrag erst ab, nachdem der Ausbau in seiner Stadt im Wesentlichen abgeschlossen ist, fällt in der Regel ein Betrag für die einmalige Errichtung von 990 € brutto mit einem MyNet-Tarif oder 1.990 € brutto für den Anschluss ohne einen MyNet-Tarif an (evtl. Einzelfallprüfung nötig)